

HAGENER 55 Jahre MARKTBOTE

30. Oktober 2025 | Telefon 05401/83737-0
info@osning-medien.de | www.osning-medien.de

**IN DIESER
AUSGABE**

Feuerwehrleute für Hochwassereinsatz ausgezeichnet → Seite 43
Trauer um Winfried Karthaus → Seite 46

Mit Lederausstattung!



SEAT Ateca 1.5 TSI XCellence

110 kW/150 PS, Benzin. DSG/AUTOMATIK. 50 Tkm. EZ: 07/2020. Leichtmetallräder, beheizbare Frontscheibe, LED-Scheinwerfer, Rückfahrkamera, Abstandsregeltempomat, Parksensoren, Kollisionswarner mit Notbremsassistent, Klimaautomatik, Sitzheizung, Navigationssystem, DAB, Bluetooth, Induktionsladen, Apple CarPlay™, Android Auto™, el. Heckklappe, Keyless Entry/Go u.v.m.

**Günstige Finanzierung
SOFORT möglich!**

SIEMONPREIS: 21.790,-

Mit Digital Cockpit!



VW Golf Variant eTSI

81 kW/110 PS, Benzin. DSG/AUTOMATIK. 5 Tkm. EZ: 10/2023. Leichtmetallräder, Ganzjahresreifen, LED-Scheinwerfer, Tempomat, Parksensoren, Kollisionswarner mit Notbremsassistent, Spurhalteassistent, Verkehrszeichenerkennung, Klimaautomatik, Lenkrad- u. Sitzheizung, Navigationssystem, DAB, Bluetooth, Apple CarPlay™, Android Auto™, Massagesitze, Keyless Entry/Go u.v.m.

**Günstige Finanzierung
SOFORT möglich!**

SIEMONPREIS: 24.930,-

**WIR BIETEN TOP-SERVICE FÜR
PKW UND NUTZFAHRZEUGE**



Mit abnehmbarer Anhängerkupplung!



VW T-Roc 1.5 TSI Style

110 kW/150 PS, Benzin. DSG/AUTOMATIK. 12 Tkm. EZ: 04/2024. Lederausstattung, Leichtmetallräder mit Ganzjahresreifen, Digital Cockpit, LED-Scheinwerfer, Abstandsregeltempomat, Parksensoren, Fernlichtassistent, Spurhalteassistent, Kollisionswarner, Klimaautomatik, Sitzheizung, Navigationssystem, DAB, Bluetooth, Apple CarPlay™, Android Auto™, ErgoActive-Massagesitze u.v.m.

**Günstige Finanzierung
SOFORT möglich!**

SIEMONPREIS: 28.930,-

*UPE = Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers für einen vergleichbar ausgestatteten Neuwagen. **gegenüber der UPE. Abbildung ähnlich. Abb. zeigt Sonderausstattung. Angebote nur solange der Vorrat reicht. Teilweise (EU-)Tageszulassung. Alle Preise in EURO. Irrtümer vorbehalten.

„Wir freuen
uns auf Ihren
Besuch.“

Ihre persönlichen Verkaufsberater:



Ali Nuran



Björn Sonntag



Ilbenbüren | Lengerich | Warendorf | Emsdetten | Münster | Rheine | Wiesmoor

SIEMON GmbH • In den Rietbroken 28 • 49525 Lengerich • Tel.: 05481 9459-0 • autohaus-siemon.de



SERVICE

Wir sind für Sie da!



Schade

Heizung · Bad
Kälte · Klima
Elektro

Im Siek 5a
49170 Hagen a.T.W.
mail@heinrich-schade.de
www.heinrich-schade.de

05401
83 78 00



Autolackierung · Karosserie-
instandsetzung · Autoglas

Vockenhof 6
49124 GMHütte
info@
autolackiererei-alrutz.de

05401
849 96 30



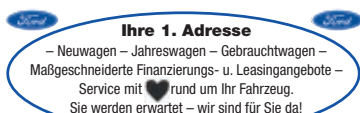
**BERNHARD
VOGELSANG**
GmbH + Co. KG

Malermeister

Fachbetrieb für Maler-, Boden-, WDVS-Arbeiten,
Glasreparaturen und Notverglasung

info@maler-vogelsang.de
www.maler-vogelsang.de
Wellendorfer Str. 27
49124 GMHütte

05401
54 25



Holzhauser Straße 1 A
49205 Hasbergen

05405
6 19 10



Beratung · Installation
Kundendienst

Auf dem Rehmke 6
49170 Hagen a.T.W.
Mobil 01 73 / 951 10 62

05405
87 98



**WÄRMEPUMPEN | BADPLANUNG
REPARATUREN**

Höhenweg 36
49170 Hagen a.T.W.

05401
9 09 20



WEBERDACH

seit 1889

Ihre Dachdeckerei
in Hagen a.T.W.

Höhenweg 22a
49170 Hagen a.T.W.
info@weberdach.de
www.weberdach.de

05401
33 99 971



**ELEKTRO
BÖTGER**

Reparaturdienst
von Haushaltsgeräten

www.elektro-boerger.com
Klößnerstraße 21
49124 GMHütte

05401
65 05

ERSCHEINUNGSTERMINE

Die nächste Ausgabe des

**HAGENER
MARKTBOTE**

Gegründet 1970, in Verantwortung bis 2020 Günther Riesenbeck

erscheint am **Donnerstag, 13. November 2025.**

Kalender
online
abonnieren
→
<https://bit.ly/3qwTula>



Anzeigenschluss ist Freitag, 7. November, 10.00 Uhr.
anzeigen@osning-medien.de · Tel. 05401/83737-0

Redaktionsschluss ist Samstag, 8. November, 10.00 Uhr.
presse@osning-medien.de · Tel. 05401/83737-14

Erscheinung: grundsätzlich 14-täglich donnerstags
(Abweichungen im Erscheinungstemin sind möglich).

Die nächste Ausgabe des

Stadtgespräch
BAD IBURG

erscheint am **Samstag,**
1. November 2025.

Die nächste Ausgabe des

blick-punkt
Das Stadtjournal

erscheint am **Donnerstag,**
6. November 2025

Liebe Leserinnen und Leser,

55 Jahre Hagener Marktbote, fünf Jahre Osning Medien GmbH – mit dieser Sonderausgabe möchten wir mit Ihnen auf eine kleine Zeitreise gehen. Wir blicken zurück auf die vergangenen Jahrzehnte und knüpfen damit an die Jubiläumsausgabe „50 Jahre Hagener Marktbote“ an. Unser Schwerpunkt liegt dieses Mal auf den vergangenen 25 Jahren und insbesondere auf den letzten fünf Jahren. So können wir diese ereignisreichen Jahre vertieft abbilden. Denn seit 2020 hat sich viel verändert – eine Zeit, die zunächst stark von der Corona-Pandemie geprägt war. Diese Jahre spiegeln sich auch in mehreren Artikeln dieser Zeitung wider. Das Leben in Hagen wurde durch die Einschränkungen der Pandemie stark beeinflusst. Zweimal etwa musste die Hagener Kirchengemeinde ausfallen – umso größer war die Freude, sie 2022 endlich wieder feiern zu können. Doch es ist noch vieles mehr passiert: Bauprojekte wurden geplant und umgesetzt, Feste gefeiert – und vor allem waren es die Menschen, die diese Jahre geprägt haben. Mit dieser Sonderausgabe möchten wir innehalten, zurückblicken und zugleich zuversichtlich nach vorn schauen. Wir freuen uns auf viele weitere Jahre mit unseren treuen Leserinnen und Lesern sowie unseren Kundinnen und Kunden. Fünf Jahrzehnte lang hat Günther Riesenbeck den Hagener Marktbote geprägt – ebenso wie seit Ende der 1980er das Stadtjournal blick-punkt Georgsmarienhütte und seit 1997 das Stadtgespräch Bad

55 Jahre

**HAGENER
MARKTBOTE**

Iburg. Gemeinsam mit seiner Ehefrau Claudia war er lange Zeit verantwortlich für alle drei Lokalzeitungen. Im Jahr 2021 ging das Einzelunternehmen in die Hände der Osning Medien GmbH über. Seitdem zeichnen Geschäftsführer Ulrich Waschki, Büroleiter und Marketingverantwortlicher Marco Ostendorf sowie seit 2022 Redakteurin Anne Reinert für den Hagener Marktbote verantwortlich. Doch damit dieses Produkt entstehen kann, braucht es noch viele weitere engagierte Menschen: Kolleginnen und Kollegen im Vertrieb und in der Redaktion sowie unsere Fahrer und Verteilerinnen und Verteiler. Sie sorgen dafür, dass der Hagener Marktbote Ihre Briefkästen erreicht. Nicht vergessen dürfen wir zudem unsere freien Redakteurinnen und Redakteure, die viele spannende Geschichten schreiben. Unser herzlicher Dank gilt ihnen allen – ebenso wie Ihnen, unseren treuen Leserinnen und Lesern, Kundinnen und Kunden. Wir hoffen auf viele weitere Jahre guter und erfolgreicher Zusammenarbeit!

Ihr Team des
Hagener Marktbote

Freuen Sie sich drauf

Programmheft zu GMHütte on Ice kommt zu Ihnen

Endlich wieder GMHütte on Ice: Das bunte Wintertreiben auf dem Roten Platz in Oesede mit echtem Eis und Schlittschuhspaß startet in die 14. Auflage. In diesem Jahr kämpfen rekordverdächtige 584 Teams beim größten Eisstockschießen-Turnier Deutschlands gegeneinander.

Der Stadtmarketingverein wird erneut für einen tollen Rahmen bei GMHütte on Ice sorgen, das zum Verweilen einlädt. „Freuen Sie sich auf ein buntes Rahmenprogramm bei uns an der Eisbahn“, kündigt Stadtmarketing-Geschäftsführer und Eisbahn-Organisator Olaf Bick an. Details können der aktuellen Sonderzeitung entnommen werden. Wie in den Jahren zuvor, wird in Kooperation mit dem Hagener Marktböten das Programmheft mit vielen Hintergrundinformationen in den kommenden Tagen an die Hagener Haushalte verteilt. Unter anderem findet sich ein Programmüberblick im Heft, darüber hinaus gibt es

Informationen zum Eisstockschießen und dazu, wo Schlittschuhe geliehen werden können. GMHütte on Ice beginnt am Freitag, 14. November; der letzte Veranstaltungstag ist Sonntag, 4. Januar.

Es besteht die Möglichkeit, die Sonderzeitung auch digital immer mit dabei zu haben. Hierzu besuchen Sie uns online unter www.osning-medien.de. Sie finden die Ausgabe in unserem seitlichen Menü Blätterkataloge/Sonderausgaben.

„Wir freuen uns, auch in diesem Jahr wieder mit der Stadt Georgsmarienhütte für die Sonderzeitung zusammenzuarbeiten“, sagt Marco Ostendorf, Standortleiter der Osning Medien GmbH, „wir wünschen allen Besucherinnen und Besuchern viel Spaß bei diesem über die Stadtgrenzen hinaus beliebten Event.“

Wir wünschen Ihnen eine wundervolle Zeit bei „GMHütte on Ice“ und viel Spaß mit der Lektüre der Sonderzeitung. ●



Foto: Niklas Otten

Olaf Bick (r.) vom Stadtmarketingverein Georgsmarienhütte und Marco Ostendorf (l.) von Osning Medien, freuen sich auf das bunte Treiben auf dem Roten Platz in Oesede.

Pflanzaktion des Heimatvereins

Obstwiesen mit hochstämmigen Bäumen, sogenannte Streuobstwiesen, sind prägende Bestandteile unserer Landschaft. In den zurückliegenden 35 Jahren hat der Heimatverein Hagen etwa 33 Streuobstwiesen im Zusammenwirken mit den Grundstückseigentümern durch Neuanpflanzungen ergänzt. Die nächste Pflanzaktion – zusammen mit der AG Natur und Um-

welt – findet am Samstag, 1. November, in der Zeit von 9 bis 11 Uhr statt. Interessierte sind zur Mitwirkung eingeladen und sollten wetterfeste Kleidung sowie einen Spaten mitbringen. Treffpunkt ist bei Familie Gausmann (Natruper Straße 45) um 9 Uhr. Anschließend wird eine zünftige Brotzeit serviert. ●



Herbstarbeiten mit Hand & Herz

Wir machen Ihren Garten winterfest!

- Grünanlagenpflege**
Pflege Außenanlagen | Rück- und Formschnitte
Rasen- und Wiesenflächen
- Gartengestaltungen**
Gartenplanung & Änderung | Pflanzkonzepte & Begrünung
Terrassenbau, Zaun-, Pflaster-, Tiefbau- und Natursteinarbeiten
- Gehweg- und Hofpflege**
Tiefenreinigung | Unkrautbeseitigung | Fugenpflege
Versiegelung & Imprägnierung



Grüner Daumen | Landschaft & Gärten
Hagen a.T.W. – Bad Rothenfelde
Tel.: 0172/257 44 31 | info@gruener-daumen-gala.de
www.gruener-daumen-gala.de
@ _gruener_daumen

80 Frauen feiern bei „Mama tanzt“

Veranstaltung der kfd in der Gaststätte Wiesental

Rund 80 Frauen nahmen am Donnerstag, 24. September, an der Veranstaltung „Mama tanzt“ in der Gaststätte Wiesental teil. Eingeladen hatte die Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) St. Martinus, die mit dem Format großen Zuspruch fand.

Von Beginn an herrschte eine fröhliche Stimmung: Auf der Tanzfläche wurde ausgelassen zu aktuellen Hits ebenso wie zu Klassikern getanzt. Viele Teilnehmerinnen nutzten die Gelegenheit, dem Alltag für einige

Stunden zu entfliehen. Für das leibliche Wohl sorgte das Team der Gaststätte Wiesental, das Getränke und kleine Snacks anbot. In den Pausen blieb Zeit für Gespräche und geselliges Beisammensein.

Besonders gelobt wurde die offene Atmosphäre, die Frauen verschiedener Altersgruppen und Hintergründe zusammenführte. Zahlreiche Besucherinnen äußerten den Wunsch, dass die Veranstaltung im kommenden Jahr eine Fortsetzung findet. ●



Foto: Gaby Muchow

„Mama tanzt“ in der Gaststätte Wiesental kam gut an.



SERVICE

Wir sind für Sie da!



J. Rümker
GmbH & Co. KG
Gebäudereinigung
Meisterbetrieb

Siebenbachstraße 1-3
49124 GMHütte
info@ruemker-gruppe.de

Glas- und Rahmenreinigung (privat und gewerblich)
Dachrinnenreinigung
Reinigung von Solaranlagen

**05401
86970**



Jederzeit
für Sie da!

www.rohrreinigung24h.de
Töpferstraße 15
49170 Hagen a.T.W.

**05405
8082600**

Für Sie vor Ort in Hagen a.T.W.

Wer wird Hagens 12. Kirschhoheit?

Bewerbungen bis Ende des Jahres möglich

Die Gemeinde Hagen a.T.W. sucht alle zwei Jahre eine engagierte, aufgeschlossene und heimatverbundene Persönlichkeit, die das Amt der Kirschhoheit übernimmt. Beim nächsten Hagener Kirschblütenmarkt am 3. Mai 2026 wird die amtierende Kirschkönigin Vanessa I. ihren großen roten Kirschhut – symbolisch als Krone – weiterreichen. Wer Interesse an diesem besonderen Ehrenamt hat, darf sich ab sofort bewerben oder im Rathaus melden, um Fragen dazu zu stellen.

„Wir als Gemeinde gehen natürlich mit der Zeit und wollen das Amt der Kirschhoheit nicht auf ein Geschlecht oder Alter beschränken“, verdeutlicht Hagens Bürgermeisterin Christine Möller mit Blick auf die Tatsache, dass bisher immer junge Frauen das Amt ausgeführt haben. „Aus diesem Grund haben wir die Ausschreibung in diesem Jahr noch deutlicher mit dem Zusatz (m/w/d) versehen.“ Auch eine Altersgrenze – früher 30 Jahre – wurde aufgehoben, damit wirklich jede und je-



Foto: Gemeinde Hagen a.T.W.

Wer wird die Nachfolge der amtierenden Kirschkönigin Vanessa I. antreten?

der ab 18 Jahren die Möglichkeit bekommt, sich für das Amt zu bewerben. „Letztlich suchen wir eine Person, die das Amt mit ganz viel Herzblut übernehmen möchte“, so Möller. Da sei das Alter und Geschlecht vollkommen nebensächlich.

Hier und da sei in der Vergangenheit schon die Frage nach einem Kirschkönig aufgekommen und einige junge Männer aus dem Ort hatten spaßeshalber gesagt, dass sie das machen wollen würden. „Jetzt schauen wir mal, ob sie ihr Wort halten“, zwinkert die Verwaltungschefin. „Wichtig ist uns, dass die Hoheit sich mit unserem Kirschenhagen identifiziert und uns auf unseren Veranstaltungen sowie außerhalb von Hagen a.T.W. repräsentieren möchte.“

Natürlich sollte sich die Person vor der Kamera wohlfühlen, denn bei Events wie der Hagener Kirmes oder Horses&Dreams steht sie durchaus auch im Rampenlicht. „Außerdem möchten viele Kinder bei unseren Veranstaltungen wie dem Kirschblütenmarkt oder dem Hagener Herbst Fotos mit der Kirschkönigin und dem Kirschmonster machen“, so Möller. Autogrammkarten werden ebenfalls fleißig verteilt – sogar auf postalische Anfrage an Sammler aus ganz Deutschland. Im Gegenzug erhält die Kirschhoheit die einmalige Gelegenheit, auf allen Veranstaltungen

der Gemeinde sowie auf weiteren Events in Hagen a.T.W. und Umgebung in der ersten Reihe mitzumischen – und all das selbstverständlich kostenlos. Ein Empfang beim Ministerpräsidenten in Hannover und ein Besuch der Grünen Woche in Berlin gehören in den zwei Jahren auch zum festen Programm dazu. Das Ehrenamt kann ganz individuell gestaltet werden, je nachdem, was der persönliche Terminkalender zulässt. Eigene Ideen können ebenfalls jederzeit mit eingebracht werden. Auch das Outfit darf die Hoheit sich in Absprache mit der Gemeinde selbst aussuchen und nach ihrer Amtszeit behalten.

Wer Interesse an dem Amt der Kirschhoheit hat, kann sich bis zum Jahresende auf direktem Wege bei Bürgermeisterin Christine Möller unter moeller@hagen-atw.de mit einem Foto und einer kurzen Begründung dafür, warum man das Amt ausführen möchte, bewerben.

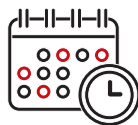
Wer zuvor noch ein paar Fragen über das Ehrenamt stellen möchte, kann sich im Rathaus bei Annika Berelsmann (Tel. 05401/97759, berelsmann@hagen-atw.de) melden. Weitere Infos unter www.hagen-atw.de. Interessante Eindrücke in das Amt bietet auch der Instagram-Kanal der Kirschkönigin Vanessa I. @kirschkoenigin_hagen_atw.

TERMINE KOMPAKT

Sonntag, 2. November

 **Apothekennotdienst**

Hirsch-Apotheke, Große Straße 46, Osnabrück
Tel. 0541/23772



Sonntag, 9. November

 **Apothekennotdienst**

farma-plus Apotheke im Kaufland, Kurt-Schumacher-Damm 52/54, Osnabrück | Tel. 0541/42640

 Termin  Veranstaltung  Verwaltung  Verein  Arzt  Apotheke

Wir sind Ihr **STARKER** Service Partner



STARKEGMHütte
www.starke-autos.de

Starke Georgsmarienhütte GmbH & Co. KG
Topsloh 2-6 49124 GMHütte · 0541 4809-0
info.gmh@starke-gruppe.de

Hagen von oben

Filmvortrag in der Kirschvilla

Wolfgang Frenkel hat einen Film über Hagen aus einer völlig anderen Perspektive erstellt. Zu sehen ist die Landschaft – das Dorf, die Industrie, das Handwerk, Schulen und Sportanlagen in Hagen – als eine Reise

durch eine bekannte Umgebung.

Am Montag, 3. November, ab 19 Uhr präsentiert er ihn in der Kirschvilla vor.

Veranstalter ist der Heimatverein.

Backhaus am Alten Pfarrhaus

Am Sonntag, 28. Mai 2000, wurde das neue Hagener Backhaus in unmittelbarer Nachbarschaft zum Alten Pfarrhaus offiziell seiner Bestimmung übergeben. Der Heimatverein Hagen hatte zu einem Tag der offenen Tür eingeladen und trotz stürmischen Wetters waren zahlreiche Besucherinnen und Besucher gekommen, um das vielfältige Angebot dieses Nachmittags zu genießen. Im Mittelpunkt stand das neue Backhaus. Das Fach-

werkgebäude wurde in handwerklich traditioneller Bauweise errichtet, bezahlt von der Gemeinde Hagen a.T.W., mit finanzieller Unterstützung durch den Heimatverein Hagen. Dessen damaliger Vorsitzender Rainer Rottmann erinnerte daran, dass an historisch genau der gleichen Stelle schon seit etwa 500 Jahren ein Backhaus gestanden hatte, dass die damaligen Pfarrer mit täglichem Brot versorgte.



2000

FDP Möllemann in Hagen zu Gast

Prominentester Gast im Hagener Kommunalwahlkampf 2001 war von Seiten der FDP Jürgen W. Möllemann, damals stellvertretender Bundesvorsitzender seiner Partei und Landesvorsitzender in Nordrhein Westfalen. Beurteilte man damals den Besuch von Jürgen W. Möllemann aufgrund des veranstalteten

Wirbels, müsste die Partei in Hagen eine maßgebliche Rolle spielen. Schaut man sich die Wahlergebnisse nach dem Kommunalwahl-Termin an, bleibt sie davon aber weit entfernt. Werden es 18 oder 1,8 Prozent, die die Hagener FDP bei der Kommunalwahl am 9. September holen wird? Diese Frage war



2001

am Donnerstag, dem 23. August 2001, noch ungeklärt. Bei Jürgen W. Möllemanns Wahlauftritt vor dem damaligen Hagener Backhaus war er aber zu-

versichtlich, dass es auch in Hagen Richtung 18 Prozent gehen könnte. Das tatsächliche Ergebnis lag letztendlich dann doch eher bei 1,8 Prozent.

Euro auch in Hagen gut gestartet

Am Neujahrstag 2002 war auch in Hagen großer Andrang an den Geldautomaten. Die Hagener Bürgerinnen und Bürger wollten die neuen Scheine gleich am ersten Tag fest in den Händen halten. So auch Klaus Flacke. Der sah keine Probleme mit dem neuen Geld und wollte sich von der alten Währung D-Mark auch sofort komplett verabschieden. „Ein bisschen DM behalte ich als Andenken, sonst ist alle DM weg. Höchstens für den Ziga-



2002

rettenautomaten am 1. Januar behalte ich noch ein paar DM-Stücke, aber das erste Päckchen habe ich bereits heute mit Euro Münzen gezogen.“





„Glückwunsch, Hagener Marktbote!“

Seit 55 Jahren bringt der Hagener Marktbote die Region zusammen. Die TEN eG gratuliert herzlich zum Jubiläum! Als regionaler Energieversorger teilen wir dieselben Werte: Nähe, Verlässlichkeit und Engagement für den Südkreis Osnabrück.

www.ten-eg.de



**Teutoburger Energie
Netzwerk eG**

2003 erstes Hagener Kirschfest

Annika Kasselmann erste Kirschkönigin

Es war ein Wochenende der Superlative für Hagen. 7.000 Besucherinnen und Besucher allein strömten am Samstag, 19. Juli, in den Ortskern, um die „Achtziger Kultnacht“ mit zu feiern. Der Sonntag, 20. Juli 2003, wurde dann zum Publikumsmagne-

ten: Trotz tropischer Hitze mit bis zu 37 °C machten sich Tausende auf den Weg, um die Premiere des Hagener Kirschfestes zu erleben. Ganz viele Programmpunkte hatte das Fest im gesamten Hagener Ortskern zu bieten. Der Höhepunkt des Fe-

stes kam um 12.30 Uhr: In Begleitung von Touristik-Vereins-Chef Jürgen Jentzsch und dem Bundestagsabgeordneten Martin Schwanholz proklamierte Hagens damaliger Bürgermeister Dieter Eickholt die erste Hagener Kirschkönigin Annika Kasselmann. In einer bezaubernden Kreation von Kostümschneiderin Stefanie Ludwig erschien die damals 21-jährige Groß- und Einzelhandelskauffrau zu feierlichen Klängen, die der Musikzug im Musikverein

Wiesental ihr zu Ehren angestimmt hatte. Es sei ein äußerst schwieriges Auswahlverfahren gewesen, die erste Hagener Kirschkönigin auszusuchen, bekundete Eickholt: „Es ist umwerfend, wie schön die Hagener Mädchen sind“, sagte er mit kaum verhohlenem Stolz und nahm bei einem Gläschen Kirschlikör auch gleich das Privileg für sich in Anspruch, Annika Kasselmann nach der Proklamation als erster ein Küsschen auf die Wange drücken zu dürfen. ●



Die erste Hagener Kirschkönigin Annika Kasselmann präsentierte sich dem Hagener Marktboten zusammen mit Kostümschneiderin Stefanie Ludwig, die ihr diesen roten Sommertraum sozusagen auf den Leib schniderte.

Bäcker Heini kannte jeder – Ende 2004 ging er in Pension

Nach 63 Berufsjahren ging Heinrich Dörenkämper, den in der Niedermark jeder als „Bäcker Heini“ kannte, in Pension. Silvester 2004 fuhr er zum letzten Mal seine Tour. In 63 Jahren hatte er

mehr als drei Generationen mit Backwaren versorgt. Seit 1941 die ersten zehn Jahre bei der damaligen Bäckerei Tobergte, wo er einen sehr guten Lehrmeister hatte. 1951 wechselte Hein-

DAS GEISTLICHE WORT

Dieses Mal von Jörg Ellinger, Pastor der Pfarreiengemeinschaft St. Martinus und Mariä Himmelfahrt

Herbst – die Blätter fallen
Der Oktober geht zu Ende – der November naht.
Eine Jahreszeit verbunden mit einer etwas merkwürdigen traurigen Stimmung.
Ebenso die Tage im November: Allerheiligen, Allerseelen, Volkstrauertag, Totensonntag / Christkönigssonntag.
Der Herbst ist da.
Die Tage werden kürzer, das Licht milder, die Luft klarer.
Und überall: fallende Blätter. Ein stilles, buntes Sterben.
Rainer Maria Rilke beschreibt dieses Fallen mit einer zarten, fast heiligen Melancholie – als geschehe es nicht nur auf Erden, sondern „in den Himmeln ferne Gärten“.
„Die Blätter fallen, fallen wie von weit, als welkten in den Himmeln ferne Gärten; sie fallen mit verneinender Gebärde.“
Das Fallen der Blätter erinnert uns an das Loslassen.
Die Bäume halten ihre Blätter nicht fest – sie geben sie hin.
Nicht aus Schwäche, sondern aus Vertrauen: Sie wissen, dass neues Leben wiederkommen wird.
Auch wir sind eingeladen, loszulassen – Dinge, die wir nicht mehr tragen können oder

sollen. Vielleicht alte Sorgen, enttäuschte Erwartungen, überholte Pläne. Der Herbst ist eine Zeit, in der die Seele übt, abzugeben.
Doch Rilkes Gedicht endet nicht in Dunkelheit. Es endet mit einem wunderbaren Trost:
„Und in den Nächten fällt die schwere Erde aus allen Sternen in die Einsamkeit.
Wir alle fallen. Diese Hand da fällt.
Und doch ist Einer, welcher dieses Fallen unendlich sanft in seinen Händen hält.“
Mitten im Vergehen spricht Rilke vom Gehaltensein.
Das ist eine tiefe Glaubenserfahrung: Auch wenn wir fallen – in Trauer, in Schwäche, in Zweifel – wir fallen nicht ins Nichts. Wir fallen in Gottes Hände.
So wird der Herbst zu einer stillen Predigt:
Er lehrt uns, dass Loslassen kein Ende ist, sondern Teil des göttlichen Rhythmus von Werden und Vergehen, von Vertrauen und Neuwerden.
Spüren wir in dieser herbstlichen Zeit, dass Gottes Hände groß genug sind, unser Fallen aufzufangen – und sanft genug, uns zu tragen.



Foto: Rupert Wöhrmann

Unternehmervverband
Hagen a.T.W. e.V.

Der Hagener Unternehmervverband gratuliert herzlich zum

55

-jährigen Bestehen des Hagener Marktboten.

Seit über fünf Jahrzehnten prägt das Engagement der Redaktion unserer Wirtschaftsregion mit Tatkraft, Verlässlichkeit und Ideenreichtum.

Wir danken für die langjährige Mitgliedschaft und wünschen weiterhin viel Erfolg!

rich Dörenkämper zur damaligen Bäckerei Plogmann, ebenfalls an der Natruper Straße. Morgens wurde gebacken und nachmittags fuhr er das Brot raus. Drei Plogmann-Generationen hat „Bäcker Heini“ gedient, nämlich dem Firmengründer Johannes Plogmann, dessen Sohn Helmut und dann Frank und Britta Plogmann, die 2018 das Geschäft aufgaben. 1991 war Heinrich Dörenkämper als aktiver Bäcker ausgeschieden, hat aber seine Verkaufstour weiter gefahren – Fünf Tage in der Woche – montags war sein Ruhetag.

So kannte man Heinrich Dörenkämper als „Bäcker Heini“ mehr als sechs Jahrzehnte bei der Arbeit. Zum Ende des Jahres 2004 gab er mit 78 Jahren das aktive Berufsleben auf.



2004

Ehrenring für Elisabeth Mazzega

Am Freitag, dem 31. März 2006, erhielt die ehemalige stellvertretende Landrätin und langjährige Hagener Ratsfrau Elisabeth Mazzega (SPD) den Ehrenring der Gemeinde Hagen a.T.W.. Diese höchste Auszeichnung überreichte ihr Bürgermeister Dieter Eickholt unter großem Applaus auch von Landrat Manfred Hugo. Elisabeth Mazzega, so Eickholt, habe sich niemals



2006

um materielles, immer aber um die Menschen bemüht. Dann sei auch das jeweilige Parteibuch unwichtig gewesen.

2007 großartige Hilfsaktion für Britta Plogmann

Die seinerzeit an Leukämie erkrankte Hagenerin Britta Plogmann brauchte zur Überwindung ihrer heimtückischen Krankheit dringend einen Blutstammzellen-Spender oder eine -Spenderin. Um das zu erreichen, war seit Mitte Dezember 2007 in Hagen eine großartige Hilfsaktion in Gang gekommen. Ganz Hagen hatte innerhalb kürzester Zeit verstanden, dass sich jetzt wieder einmal alle engagieren müssen, um der Hagenerin zu helfen, einen geeigneten Spender zu finden. Am Samstag, 14. Januar 2007, fand

dazu in der damaligen Grund- und Hauptschule Gellenbeck eine groß angelegte Typisierungsaktion statt. Die hiesige Stiftung „Hilfe für Petra und andere und die DKMS (Deutsche Knochenmarkspenderdatei) wurden eingeschaltet, um das alles erfolgreich zu machen. Allein 48 Blutabnehmer-innen, Ärzte, MTAs, Arzthelferinnen und Krankenschwestern waren im Einsatz, um an diesem Sonntag 1.614 Blutentnahmen durchzuführen. Britta Plogmann hatte seinerzeit einen Spender gefunden und wurde gesund.



2007



2005

Hagen im Schnee-Chaos

Der extreme Schneefall am Wochenende des 24. und 25. Novembers 2005 führte auch in Hagen zu zahlreichen Einsätzen der beiden Ortsfeuerwehren. Innerhalb kurzer Zeit sorgte der starke Schneefall für katastrophale Zustände auf den Straßen. Überall stürzten Bäume aufgrund der Schneelast auf die Straßen. Telefon-, und Stromleitungen wurden abgerissen. In den Geschäften konnten die Kassen nicht mehr besetzt werden, sodass viele Geschäfte vorzeitig geschlossen hatten. Beinahe 24 Stunden rund um die Uhr waren die Hagener Feuerwehren im Einsatz, um die notwendigen 4digen Sicherungsmaßnahmen durchzuführen.

Obermeyer Maschinenbau
GmbH & Co. KG

mabeo

Immer
am Puls
der Zeit!

**HAGENER
MARKTBOTE**

**55 Jahre Hagener Marktbote –
herzlichen Glückwunsch!**

Obermeyer Maschinenbau GmbH & Co. KG
Bahnhofstraße 8, 49170 Hagen a.T. W.

Fon +49 5405 9800-0, www.mabeo.de, info@mabeo.de



Wir danken für die zuverlässige und wertschätzende Zusammenarbeit, die wir als Immobilienbüro durch das Team vom Hagerer Marktbote erfahren durften.

Ob Klein- oder Großanzeigen – wir fühlen uns stets gut beraten und aufgehoben.

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!

Wir wünschen weiterhin erfolgreiche Jahre.



IMMOBILIEN MÖLLER & MINDRUP OHG
Arkadenstr. 1 · Bad Iburg · Tel. 05403-781814
www.immobilien-moeller-mindrup.de

Bundesverdienstmedaille für Christa Tovar

Am Montag, 25. August 2008, überreichte der Erste Kreisrat Dr. Reinhold Kassing in Vertretung des Bundespräsidenten die Bundesverdienstmedaille an die Hagererin Christa Tovar. Sie setzt sich ehrenamtlich seit mehr als drei Jahrzehnten im Schwimmunterricht der Grund-

schule St. Martin ein und fungierte daneben zehn Jahre lang im Kirchenvorstand der St. Martinus Gemeinde. Außerdem war sie sowohl in Kindergarten- und Schulleiternräten als auch in den Jugend-Zeltlagern der Martinus-Gemeinde jahrzehntelang aktiv.



40 Helferinnen und Helfer beim ersten Pflegeeinsatz des Kirschlehrpfades

Am Samstag, dem 15. November 2008, lud der Hagerer Touristikverein erneut zu einem Arbeits-einsatz im Kirschlehrpfad an der Jägerbergstraße ein. Nach vier Jahren eifrigen Pflanzens wurde nun der erste große Pflegeeinsatz durchgeführt. Etwa 40 engagierte Helferinnen und Hel-

fer waren drei Stunden im Einsatz, um gärtnerische Arbeiten durchzuführen. Im Anschluss gab es von Hermann Niehenke, damals Inhaber des Gasthauses in „Zur Hügelschlucht“, eine deftige Erbsensuppe als willkommene Stärkung.



Christian Wulff zu Gast bei Hippe

Der damals niedersächsische Ministerpräsident und spätere Bundespräsident Christian Wulff

war am Montag, 21. September 2009, zu Besuch bei der Hagerer Maschinenfabrik Hippe. Er



Ehrenbrink Bau-GmbH

seit 1901

- **Erfahrung & Qualität:** Über 124 Jahre Baukompetenz – zuverlässig und meisterlich.
- **Regional & nah:** Wir kennen die Gegebenheiten in Hagen a.T.W., Osnabrück, Georgsmarienhütte, Hasbergen, Bad Iburg und Umgebung.
- **Persönlich & individuell:** Ein fester Ansprechpartner für Ihr gesamtes Bauprojekt.
- **Zukunft bauen:** Energieeffiziente Bauweise nach aktuellem Stand der Technik.

Wir gratulieren zum 55. Jubiläum!



Mentruper Esch 10 · Hagen a.T.W.
Tel. 05401/9409
info@bauunternehmen-ehrenbrink.de

kam im Rahmen des Bundestagswahlkampfes auf Einladung der Hagerer CDU in die Kirschgemeinde. Geschäftsführer Dr. Hendrik Hippe erläuterte den Besuchern das Leistungsspektrum des Unternehmens und demonstrierte die einzelnen Arbeitsabläufe. Schnell konnten sich die Gäste ein Bild davon machen, warum der Umzug der Maschinenfabrik Hippe in das Gewerbegebiet Natrup-Hagen unumgänglich sei. Der Baustart für die neuen Produktionshallen dort fand Anfang 2010 statt.

Hagener Lichternacht erfolgreich

Seit Wochen hatte die Werbegemeinschaft Hagen eine neue Aktivität geplant, nämlich zu Beginn der dunklen Jahreszeit die erste Hagener Lichternacht. Dabei wurden alle Hagenerinnen und Hagener und Gäste darüber hinaus am Freitag, dem 23. Oktober 2009, eingeladen,

sich bei Dämmerung an einem Lichterumzug zu beteiligen. Die Kerzen dazu gab es schon seit Wochen für einen Euro in den Mitgliedsfirmen der Werbegemeinschaft Hagen zu kaufen. Der Erlös wurde den Hagener Jungen- und Mädchen-Zeltlagern zugesprochen.



2009

Bei Beginn der Dämmerung startete die erste Hagener Lichternacht auf dem Platz vor der Alten Kirche in Hagen. Eine weitere Lichternacht von der Werbegemeinschaft hat es nicht mehr gegeben.

Land unter auch in Hagen

Der Wetterbericht von Donnerstag, 26. August 2010, war bereits sehr präzise – aber es kam noch heftiger. Angekündigt waren für die kommenden 24 Stunden etwa 70 Liter Starkregen pro Quadratmeter. Gemessen wur-

den aber beispielsweise in der Nachbarregion Bad Iburg 117 l/Quadratmeter – in der Stunde von ein bis zwei Uhr sogar alleine 24 Liter. Ähnliche Mengen waren es auch in Hagen. Am Donnerstagabend zeigten die



2010

Der Hagener Goldbach an der Gellenbecker Mühle: Er suchte sich seinen Weg über die Gellenbecker Straße hinweg

ersten Kellergullis, dass die Sache nicht gut gehen wird. Kleine Gräben wurden zu reißenden Flüssen, der Hagener Goldbach trat weit über die Ufer und Regenrückhaltebecken, beispielsweise an der Iburger Straße, spielten keine Rolle mehr. Der Goldbach sauste einfach darüber hinweg. Dass er das Nadelöhr an Dallmüllers Teich mit dem Wasserfall in einen See verwandeln würde, war schnell klar. Dass es aber noch ca. einen halben Meter über dem Höchststand der Katastrophe von 2001 hinweggehen würde, war erst

klar, als am Freitagmorgen die Pegelstände wieder zurückgingen. Ebenso sah es im Natrup-Hagen aus. Der Goldbach hatte sich derart ausgedehnt, als würde man meinen, der Rhein fließe durch das Hagener Tal. Hunderte Keller standen unter Wasser. Nachbarn halfen sich gegenseitig und die Feuerwehr arbeitete eine Notsituation nach der anderen ab. Der Landkreis hatte sehr früh Katastrophenalarm ausgerufen, sodass in Hagen auch Feuerwehren aus dem emsländischen Lingen zur Stelle waren.

70
JAHRE

ALLERHEILIGEN, 1.11.2025
MÖBELHAUS GROSSE-HONEBRINK
DURCHGEHEND GEÖFFNET VON 9 BIS 18 UHR

7-Zonen-Komfortschaumkern-Matratze

Höhe:
ca. 21 cm

**NIMM ZWEI
ZAHLE EINE**

398 €

**Großer
Zelt-Sonderverkauf
mit Garnituren
zum 1/2 Preis**



**Garnitur Aktions-
bestehend aus
3-Sitzer, 2-Sitzer
& Sessel preis**

Webstoffe oder Mikrofaser
in verschiedenen Farben.
Weitere Funktionen
gegen Aufpreis.

1.698 €



AUF ALLE MARKENMÖBEL
AKTIONSPREISE

30% 40%

50%

70 Jahre

Möbel auf 3 Etagen, unübertroffen in Preis und Qualität



Möbelhaus A. Große-Honebrink

Natruper Straße 69 • Hagen a.T.W./Gellenbeck • Tel. 05405/71 55
Fax 05405/86 72 • moebelhaus.grosse-honebrink@t-online.de

Peter Gausmann zum neuen Bürgermeister gewählt

Mit fast 75 % der Stimmen wählten die Hagener am Sonntag, 11. September 2011, den bisherigen ersten Gemeinderat und Kämmerer Peter Gausmann zu ihrem neuen Bürgermeister. Die Wahl war notwendig geworden, weil Dieter Eickholt zum 1. November 2011 aus dem

Amt ausschied. Gausmanns Gegenkandidat Reinhard Wittke (SPD) erreichte 25, 5 Prozent der Stimmen. Bei der gleichzeitigen Kommunalwahl erlangte die CDU im Rat 17 Sitze, die SPD zehn, die Grünen stockten auf zwei auf, die FDP behielt ihr Ratsmandat mit einem Sitz. ●



2010



2011

Im Augenblick der Verkündigung des Wahlergebnisses ist dem neuen Bürgermeister Peter Gausmann die Freude über seinen Erfolg deutlich anzusehen.

Windhose fegte Jungen-Zeltlager Gellenbecker weg

Riesenglück im Unglück hatten die 78 Kinder und 30 Gruppenleiter des Gellenbecker Jungen-Zeltlagers im Juli 2010, als auf ihrem Zeltplatz in der Nähe von Nordhorn ein Sturm praktisch alle Zelte weg fegte. Das Höllenszenario erlebten die Teilneh-

mer gleich nach der Ankunft am 12. Juli und erfuhren danach eine beispiellose Hilfswelle. Gott sei Dank war niemand verletzt worden und das Zeltlager konnte nach einer Nacht in Notunterkünften sogar mit Ersatzzelten fortgesetzt werden. ●

Erfolgreicher Start des Edeka-Centers Dütmann in Hagen

Das E-Center Dütmann eröffnete in Hagen am Donnerstag, dem 24. November 2011, um 7 Uhr pünktlich seine Tore. 2500 Quadratmeter Verkaufsfläche stehen den Hagenerinnen und Hagenern und vielen darüber hinaus seitdem zur Verfügung. Das gesamte Einkaufszentrum hat eine Verkaufsfläche von

5500 Quadratmetern, zusätzlich 2000 Quadratmeter Lagerfläche und 290 PKW-Einstellplätze. Neben E-Center Dütmann sind präsent die Postenbörse, die Drogerie-Kette Rossmann, das Geschäft Takko und Aldi. Darüber hinaus gibt es noch einige gewerbliche Untermieter in dem Zentrum. ●



2011

Auch Hagens Bürgermeister Peter Gausmann (rechts) gratulierte zur Eröffnung zusammen mit dem Vorstandsvorsitzenden der Edeka Minden, Mark Rosenkranz. Die Grüße gingen an Kerstin und Guido Gartmann

Tradition verbindet.

Das Landhotel Buller gratuliert dem Hagener Marktboden herzlich zum 55-jährigen Jubiläum und Osning Medien zum 5-jährigen Bestehen.

Als familiengeführtes Haus in bald fünfter Generation blicken wir mit Stolz auf über 200 Jahre Geschichte zurück – vom Beginn als Schankwirtschaft Meyer im Jahr 1817 bis zum heutigen 4-Sterne-Landhotel mit Wohlfühlatmosphäre, hervorragender Küche und herzlicher Gastfreundschaft.

Seit jeher steht unser Haus für Tradition, Qualität und regionale Verbundenheit – Werte, die auch den Hagener Marktboden auszeichnen.

Gemeinsam gestalten wir das Leben und Miteinander in unserer Region – über Generationen hinweg.

Ihr Team Buller



El Buller
LANDHOTEL
★★★★

TELEFON 05401 884-0
INFO@LANDHOTEL-BULLER.DE
Iburger Straße 35 | 49170 Hagen a.T.W.
www.landhotel-buller.de

160. Telgter Wallfahrt

„Sagt den Verzagten, habt Mut, fürchtet euch nicht“ – so das Motto der 160. Telgter Wallfahrt. Über 10.000 Wallfahrer waren am Samstag, 7. Juli 2012, trotz teilweise heftiger Regenfälle in Telgte eingezogen. Darunter auch einige Erstkommuni-

onskinder aus Hagen. Laut Willi Schwaberg vom Wallfahrtsverein Hagen machten sich am Samstagmorgen gegen 4 Uhr 275 Pilger aus der Obermark und der Niedermark auf den Weg nach Telgte. ●



2012

Ulrich Kassermann 18. Courage-Preisträger

Der 18. Courage-Preisträger war der Hagener Unternehmer Ulrich Kassermann. Am Freitag, 27. September 2013, fand dazu die Verleihung im Rittersaal des Bad Iburger Schlosses statt. Geehrt wurde der Hagener Hofbesitzer und Geschäftsführer der P.S.I. GmbH, Ulrich Kassermann. Bei der Preisüberreichung betonte der Vorsitzende des Komitees Courage, Gerd Schöwing

(Foto rechts), dass Kassermann nicht nur ein bodenständiger erfolgreicher Geschäftsmann und Arbeitgeber der Region sei, sondern er bewiese seit vielen Jahren ein starkes soziales Engagement und Wirken. Die Laudatio hielt übrigens der Inhaber der Georgsmarienhütte GmbH, Dr. Jürgen Grossmann, der selbst seinerzeit der zweite Courage-Preisträger war. ●



Unternehmerverband gegründet

Am 27. November 2014 wurde in Anwesenheit von über 80 Teilnehmern die Gründung des Unternehmerverbandes Hagen a.T.W. vollzogen. Über ein Jahr Vorbereitung und Planung hatte Früchte getragen. Nach einstimmiger Annahme der Satzung wurde ebenso einstimmig die Vorstandsbesetzung beschlossen. An der Spitze des Verbandes stehen als erste Vorsitzende Astrid Herkenhoff von Elektro Herkenhoff und als zweiter Vorsitzender Steffen

Plogmann von VGH Plogmann. Der neue Unternehmerverband arbeitet branchenübergreifend und versteht sich als Dach für alle unternehmerisch engagierten Personen und Firmen in Hagen.. Um der Vielfalt der Anliegen gerecht zu werden, arbeitet der Verband im Fachbereichs-Konzept. Diese Fachbereiche nennen sich Stammtische. Auf dieser Stammtischebene werden Ideen ausgetauscht, Projekte angestoßen und umgesetzt. ●



Der Gründungsvorstand des Unternehmerverbandes Hagen a.T.W. von links Jenny Menkhaus (Geschäftsführerin), Jan Dirk Hoss, Astrid Herkenhoff (Vorsitzende), Markus Bramkamp, Steffen Plogmann (zweiter Vorsitzender), Cordula Plogmann-Gausmann, Thomas Plogmann, Paul-Ludwig Buller, Ricarda Ehrenbrink, Lisa Weber, Britta Plogmann und als Gastgeber dieses Abends Bürgermeister Peter Gausmann.

**Winterzeit ist Jackenzeit
bei MEYER - MODEN!**

Wir
gratulieren zu
55 JAHRE
Hagener
Marktbote

Entdecken Sie jetzt unsere große Auswahl an Winterjacken für Damen und Herren – und sichern Sie sich **30% Rabatt** auf viele ausgewählte Modelle!
Top-Marken wie Camel – PME – Cinque – Gil Bret – Frieda & Freddie
 Stilvoll, warm und jetzt besonders günstig – nur für kurze Zeit!
Aktion gültig bis 8. November!

Oeseder Straße 117, 49124 GMHütte/Oesede
 Öffnungszeiten Mo – Fr: 10.00 – 18.00 Uhr, Sa: 10.00 – 14.00 Uhr
 Beim Feuerabend am 1. November bis 21 Uhr geöffnet

55 Jahre Hagener Marktbote - wir gratulieren!

Wir suchen DICH!
 Für unsere Wohngruppen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt Fachkräfte (m/w/d) in Teil- und Vollzeit:
 Sie bringen mit:
 Abgeschlossene Ausbildung/ Studium im sozialen Bereich oder anerkannte Fachkraftqualifikation
 Aussagekräftige Bewerbungen gerne an
lena.schuten@jugendhof-obermeyer.de

Einblicke in unsere Arbeit gibt es auf Instagram:
[jugendhof_obermeyer_gmbh](https://www.instagram.com/jugendhof_obermeyer_gmbh)
 Und auf unserer Webseite: www.jugendhof-obermeyer.de

Jugendhof Obermeyer GmbH | Heggestraße 11 | 49170 Hagen a.T.W.

Genau Hingeschaut

Finden Sie die **5 Fehler** und gewinnen Sie eine Gutscheine im Wert von 50 Euro!



Bitte geben Sie diesen Abschnitt bis
Mittwoch, 5. November 2025, hier ab:
Möbelhaus Große-Honebrink
 Natruper Straße 69 · 49170 Hagen a.T.W.

Vorname, Name

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Informationen zur Verarbeitung Ihrer hier angegebenen personenbezogenen Daten finden Sie im Impressum. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Gutscheinübergabe zur letzten Ausgabe:

Hagener Blumentreff

Hagen a.T.W.:



Mascha Dukat aus Georgsmarienhütte (links), ist die glückliche Gewinnerin des Gutscheins im Wert von 50 Euro, den ihr Walter Büchter (rechts) freudig überreichte.

400 Jahre Ferkelmarkt

Dass Hagen im Jahr 2014 eine ganz außergewöhnliche Kirmes feiern würde, war vorher längst klar. Eingebunden war das Jubiläum 400 Jahre Ferkelmarkt. Das Wetter passte an allen Tagen bilderbuchmäßig gut. Die Feierlaune der Hagener und unzähliger Gäste war überwältigend und so wird dieses Fest wohl vielen nachhaltig in Erinnerung bleiben. Die Organisation lag bei der Gemeinde Hagen, die zahlreiche Highlights in das Volksfest-Programm mitgearbeitet hatte. Günstig lag der Tag der Deutschen Einheit, sodass aus sonst üblicherweise drei Kirmestagen in diesem Jahr lückenlos vier werden konnten. Besonderes Highlight war sicherlich der Ferkelmarkt-Montag, der von viel Prominenz begleitet wurde, unter anderem auch von dem damaligen Osnabrücker Bischof Dr. Franz-Josef Bode, der in allerbesten Feierlaune den ganzen Vormittag mitmachte und zum Schluss unter anderem ins Gästebuch



Natürlich erwarb in diesem Jahr der Hagener Bürgermeister wieder ein Ferkel. Bei den Preisverhandlungen wurde er tatkräftig und erfolgreich von Bischof Bode unterstützt.

schrrieb: „Danke für das wunderbare Erlebnis des 400. Hagener Ferkelmarktfes!“.

Besucherbergwerk am Silbersee-Stollen eröffnet

Seit Sonntag, 27. April 2014, können Führungen durch den Silbersee-Stollen im Hüggebucht werden. Die erste offizielle Führung durch Terra Vita-Chef Hartmut Escher ließen sich Landrat Dr. Michael Lübbersmann, Hagens Bürgermeister Peter Gausmann, Landtagsabgeordneter Martin Bäumer, der stellvertretende Hasberger Bür-

germeister Hans Georg Freund und Bad Iburg Bürgermeisterin Annette Niermann nicht nehmen. An diesem Tag der offenen Tür riss der Besucherstrom nicht ab – und die Führungsanfragen in den darauffolgenden Monaten zeigten deutlich, wie hoch das Interesse an diesem geologischen Kleinod ist.



Aprilscherz im Hagener Marktbote

April, April, hieß es in der Hagener Marktbote-Ausgabe vom 2. April. Wir berichteten, dass Hagens Bürgermeister Peter Gausmann sich einen lang ersehnten Wunsch erfüllt hat. Er verfügt jetzt über ein Dienstfahrzeug der Marke Mercedes

Benz, zwar gebraucht, aber im Lack noch sehr gut erhalten. Der Hagener Marktbote verkündete ferner, dass am 1. April gegen 22 Uhr die erste Dienstfahrt unternommen wurde, nämlich in Hagens Partnergemeinde Barczewo/Polen. Mit dabei (v.l.)



Hagens stellvertretende Bürgermeisterin Mechthild Lauxtermann, Kämmerin Christine Möller, Bürgermeister Peter Gausmann, der stellvertretende Bürgermeister Rainer Plogmann und Ratsvorsitzender Claus Molitor. Die Resonanz auf den Aprilscherz war überwiegend positiv. „Der April-Scherz ist gelungen“, war immer wieder zu

hören. Allerdings berichtete Claus Molitor auch davon, dass manche Bürger ihn angerufen hätten und fragten, ob man in der Gemeinde Hagen jetzt „größtenwahnsinnig“ geworden sei. Claus Molitor konnte den Sachverhalt aber schnell aufklären und die Anrufer waren beruhigt.

„Himmelreichdamm“ schützt vor Hochwasser

Mit der Inbetriebnahme des Staudamms unterhalb der Siedlung „Himmelreich“ wurde am Freitag, 19. August 2016, ein weiteres wichtiges Element zum Hochwasserschutz in Hagen seiner Bestimmung übergeben. Bürgermeister Peter Gausmann hatte auch gleich einen passenden Namen parat:

„Himmelreichdamm“. Allein mit dem Staudamm kann im Extremfall eine Wassermenge von 42.000 m³ aufgestaut werden, die sonst unkontrolliert dem Goldbach zugeführt würden und bei Hochwasserereignissen der vergangenen Jahre zum Teil erhebliche Schäden angerichtet hatten.

Standortwechsel: Hagener Nussknackermarkt seit 2016 auf dem Rathausvorplatz

Genau genommen ist es der vierte Standort, den der Hagener Nussknackermarkt und früher genannte Weihnachtsmarkt seit 2016 eingenommen hat, nämlich den neugestalteten Vorplatz vor dem Hagener Rathaus mit Einbeziehung der Ehemaligen Kirche und auch dessen Vorplatzes.

Erster Standort war die Dorfstraße in Hagen, zweiter Standort allerdings nur ein oder zweimal der Schulhof der St. Martinus Grundschule.

Es folgten der Hagener Gibbenhoff und eben jetzt der Rathausvorplatz. Allerbeste Noten gab es dafür – das Konzept blieb stets unverändert, nämlich das Gestalten des Nussknackermarktes durch die örtlichen Vereine, Verbände und Gruppen. Organisiert wird die Veranstaltung seit einigen Jahren von der Interessengemeinschaft Hagener Nussknackermarkt unter Einbeziehung der Gemeinde Hagen.



**OTHMANN
UROLOGIE**

Ihre fachurologische Praxis in Bad Iburg

PRAXIS-NEUERÖFFNUNG AB 1.11.2025

Große Straße 39–41 | 49186 Bad Iburg

☎ 05403 321 09 30

☎ 05403 321 09 31

🌐 www.othmann-urologie.de

✉ E-Mail: info@othmann-urologie.de

Jetzt bequem online Termin buchen!



Kernstück des Bauwerks ist die fünf Meter überirdisch sichtbare und vier Meter unterirdisch befestigte Stahlbetonwand.



Sprechelmeyer
ORTHOPÄDIE-SCHUHTECHNIK
SANITÄTSHAUS

Martinistraße 1
49170 Hagen a.T.W
Telefon 0 54 01/8 96 22 77

Martinistraße 79
49080 Osnabrück
Telefon 05 41/4 53 08

info@sprechelmeyer-online.de
www.sprechelmeyer-online.de

Herzlichen
Glückwunsch zu
55 Jahren
Hagener Marktbote

und **DANKE** für die stets
gute Zusammenarbeit!

Hubert der Viehhändler

Am Donnerstag, 15. Juni 2017, wurde die „Ferkelmann-Statue“ auf dem neugestalteten Marktplatz von Bürgermeister Peter Gaussmann der Öffentlichkeit offiziell übergeben. Das vom Bürgermeister als Ferkelmann (auf dem diesjährigen Hagener Ferkelmarkt erhielt er paar Akklamation den Namen in „Hubert“) bezeichnete Standbild strahlt in seinem bronzenen Gewand und einem Ferkel unter dem Arm ein gesundes Selbstbewusstsein aus und hat das Zeug, zu einem neuen Wahrzeichen für Hagen zu werden. Gemeinsam mit dem Ratsvorsitzenden Claus Molitor und im Beisein von Ratsmitgliedern und Architekt Axel Muter, der in Zusammenarbeit mit dem Büro für Landschaftsplanung, Professor Thomas Heinrich die Gestaltung des Marktplatzes geplant und realisiert hat, enthüllte der Bürgermeister die zu dem Zeitpunkt noch namenlose Statue. Der Name „Hubert der Viehhändler“ wurde dann am Ferkelmarkt 2017 per Akklamation gefunden. ●



2017

Erfolgreiches erstes Open-Air-Kegeln in Hagen



2017

Am Samstag, 22. Juli 2017, rollte ab 14 Uhr die erste Kugel auf die Kegelpuppen zu und räumte später dann sogar „alle Neune“ ab. Entstanden war nach sechs Monaten langer Vorbereitung ein großes Open-Air-Event, organisiert von dem aus Schulfreunden bestehenden Kegelclub „The Killers“. Sie schafften es, 75 Teams aus Hagen und Umgebung zu bewegen, an diesem Kegelturnier teilzunehmen. Rund 600 Personen hatten über sechs Stunden die Chance, so viele Punkte wie möglich für ihr Team zu machen, um anschließend in das große Finale einzuziehen. Wanderpokal und Siegpriämie konnten sich abschließend die „Dullne Fuchsjäger“ aus Hagen erkämpfen. ●

LUTHIN & KOCH

Tankstellen-Autoservice

„Das Runde muss ans Eckige“

– Lars Luthin

Denken Sie rechtzeitig an Ihren Reifenwechsel!

- Reparaturen aller Art, aller Fabrikate
- Klimaservice
- Scheibenservice
- Hauptuntersuchung
- Getriebebspülung



DIREKT an Ihrem Weg!

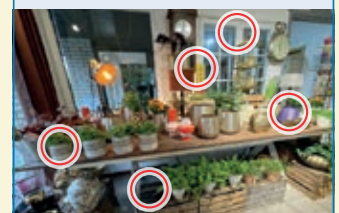
OS-Sutthausen

NEU- UND GEBRAUCHTWAGEN ALLER ART

Hermann-Ehlers-Straße 42, kurz vor der Autobahn • Osnabrück-Sutthausen
Tel. 0541/959140 • Fax 0541/596703 • www.luthin-koch.de

GENAU HINGESCHAUT

Die Auflösung der letzten Ausgabe:



Möbelhaus
Große-Honebrink

49170 Hagen a.T.W.

Mit voller Breite traf Sturmtief „Frederike“ auch auf Hagen

Am Donnerstag, 18. Januar 2018, wurde um 10.45 Uhr die Ortsfeuerwehr Niedermark das erste Mal alarmiert. Auf der Holperdorper Straße blockierte ein großer Baum die Fahrbahn. Die Feuerwehrmänner entfernten den Baum, weitere 19 Einsätze folgten. Einsatzschwerpunkte waren die Gellenbecker Straße und „Im Grund“. Wegen der Gefahrenlage wurden diese Straßen später vom Bauhof gesperrt und erst am Freitag mit schweren Räumgeräten wieder befahrbar gemacht. Für die Ortsfeuerwehr Hagen begann es um 11.07 Uhr an der Liedstraße

der Einsatz. Bis 18 Uhr waren die Feuerwehrmänner ununterbrochen an 30 Einsatzstellen in Hagen am Arbeiten. Am Nachmittag gab es in Hagen einen längeren Stromausfall im Ort. Alle Geschäfte waren dunkel, Kassen funktionierten nicht mehr. Im Landhotel Buller löste der Brandschutzvorhang aus. Die Tagungsgäste dort mussten ohne Strom auskommen. Auch das Feuerwehrhaus war hiervon betroffen, konnte jedoch dank der Notstromversorgung in dieser Zeit alle Einsätze weiter aufnehmen und abarbeiten. ●



Auf der Hagener Wies'n wurde bereits zum elften Mal gefeiert

Am ersten Samstag im September 2019 lud die Freiwillige Feuerwehr Hagen bereits zum elften Mal ins große Bayernzelt am Hagener Schul- und Sportzentrum ein. Etwa 1.700 Freunde der Oktober-Fest-Zeit aus Hagen und Umgebung füllten, mit fetzigen Lederhosen und feschen Dirndl gekleidet, schnell das Zelt. Zu den Klängen der Musikkapelle Hagen, die mit 30 Musikern unter der Leitung von Frank Hülsmann im Vorprogramm gleich zu Beginn der Wies'n für

beliebte Stimmung sorgte, schunkelten die Gäste auf den Bierzeltbänken. Bei Volksmusik, Schlagern und Stimmungshits wurde sich zünftig zu gepostet. Pünktlich um 20.30 Uhr begrüßte Organisator Frank Runde die Gäste und dankte dem Publikum, Helfern, Unterstützern und natürlich dem Veranstalter, der Freiwilligen Feuerwehr Hagen, für die bereits elf Jahre andauernde Zusammenarbeit. 2020 sollte dann die letzte Hagener Wies'n stattfinden. Coro-

nabedingt war das in dem Jahr nicht möglich. 2022 startete Schubert Events als Nachfolger von Frank Runde einen neuen Versuch, das Oktoberfest wiederaufleben zu lassen. Mit 1.700 Besuchern war die Resonanz aber nicht lohnend für den Veranstalter. Inzwischen ist die Hagener Wies'n Geschichte. Stattdessen wird die Hagener Feuerwehr ihr 100-jähriges Bestehen im kommenden Jahr groß feiern. ●



wir-volksbank.de

WIR gratulieren herzlich zum 55. Jubiläum!

Windpark für Saerbeck

Kirschblüte für Hagen a.T.W.

Schelenburg für Bissendorf

Fluss Ems

Fluss Düte

Stahlwerk für Georgsmarienhütte

Persönlich vor Ort für Westerkappeln

Das sind WIR. Ihre Bank vor Ort.

Volksbank Düte-Ems eG

Bischof Bode sprach in Gellenbecker Kirche über Missbrauchsvorwürfe

Der Osnabrücker Bischof Dr. Franz-Josef Bode besuchte im Mai 2019 mehrere Gemeinden, die von den in den vergangenen Monaten bekannt gewordenen Missbrauchsfällen betroffen sind. So kam er am 12. Mai 2019 auch in die Gellenbecker Kirche Mariä Himmelfahrt, um zunächst den Gottesdienst mit den Anwesenden zu feiern und anschließend mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Ebenfalls an der Diskussionsrunde beteiligt waren Norbert Kalinsky vom katholischen Stadt-Dekanat Osnabrück, der die Moderation des Gesprächs übernahm, wie auch Ludger Wiemer, Leiter der Rechtsabteilung des Bistums. An die 400 Menschen waren an diesem Sonntagvormittag in die Kirche gekommen, um sich über die aktuelle Sachlage und die weiteren Vorgehensweisen zu informieren. ●

2019

Im Januar Veränderungen im Hause Riesenbeck angekündigt

Beinahe 50 Jahre hatte Günther Riesenbeck den Hagener Marktbote zunächst betreut und dann ab 1988 in Eigenverantwortung übernommen. 1988 kam das Stadtjournal blickpunkt Georgsmarienhütte dazu und als dritte Zeitung ab 1997 das Stadtgespräch Bad Iburg. Etwas mehr als 2.300 Lokalzeitungen sind von Günther Riesenbeck und seinem Team herausgegeben worden. Hinzu kamen zahlreiche Sonderhefte aus der Serie „... hier bei uns!“ und die Publikationen im Kundenauftrag Horses&Dreams sowie GMHütte on ice. Nach so langer Zeit war es für Günther Riesenbeck und seine Frau Claudia an der Zeit, die Verantwortung abzugeben. Am 1. Januar 2021 wurde das bisherige Einzelunternehmen in die neu gegründete Osning Medien GmbH überführt. Diese Veränderungen wurden in unseren drei Lokalzeitungen bereits im



Bereits im Januar dieses Jahres konnten die Beteiligten darauf hinweisen, dass die Verträge gemacht sind und eine lückenlose Fortsetzung der Verlagsarbeit sichergestellt ist. Auf dem Foto von links Marco Ostendorf, Michael Steinbacher von Steinbacher Druck (Osnabrück), Ulrich Waschki, Claudia und Günther Riesenbeck, Annika Berelsmann und Markus Steinbacher.

Januar 2020 angekündigt. Vorgestellt wurden dabei der neue Geschäftsführer Ulrich Waschki und Büroleiter und Marketing-Verantwortlicher Marco Ostendorf. Mit im Boot blieb die bisherige Redakteurin Annika Berelsmann, die 2022 von

Anne Reinert abgelöst wurde. Günther Riesenbeck bleibt ab 1. Januar 2021 in beratender Funktion befristet weiter tätig und Claudia Riesenbeck darüber hinaus, ebenfalls befristet, in der Unternehmensorganisation. ●

Erste Sitzung des neuen Umweltausschusses fand statt

„Ich bin sehr froh, dass wir den Ausschuss jetzt haben. Er ist den aktuellen Diskussionen geschuldet“, begrüßte der Ausschussvorsitzende Christoph Dransmann die Mitglieder am Donnerstag, 6. Februar 2020, als der Klima-, Umwelt- und Naturschutzausschuss (kurz KUNA) zu seiner ersten Sitzung zusammenkam. Auf der Tagesordnung stand u.a. auch die Beratung über ein Energiekonzept für das Baugebiet Östlich Jo-

hann-Spratte-Weg. Dazu waren Hendrik Schulte und Patrick Leuschner von der TEN eG eingeladen worden, um eine Präsentation über verschiedene Möglichkeiten zur Wärme- und Stromversorgung zu halten. Außerdem wurde die Richtlinie der Gemeinde über die Gewährung von Zuschüssen für den Bau von Solaranlagen diskutiert. Martin Obermeyer dazu: „Was wir jetzt nicht machen, holen wir auch nicht mehr ein.“ ●





Festtagsbuffet & Festtagsmenüs
am 1. und 2. Weihnachtstag
von 11:30 Uhr – 14:00 Uhr

Direkt zum Menü

Das schmeckt nach Weihnachten

Ob mit köstlichem Wild, knuspriger Ente oder veganem Curry als Hauptgang:
Wir verwöhnen wieder alle Genießer.

Lassen auch Sie sich kulinarisch begeistern und entdecken Sie unsere Festtagsangebote auf unserer Homepage
www.hotel-freden.de

Gasthof Freden

LANDIDYLL-HOTEL

Zum Freden 41 | 49186 Bad Iburg | Telefon: 05403 4050

Im März Rathaus, Kitas und Schulen bleiben geschlossen

Auch Horses&Dreams abgesagt
Um die Ausbreitung des Coronavirus möglichst lange hinauszuzögern, waren ab März die Termine in wohl allen gesellschaftlichen Bereichen bis auf weiteres abgesagt. Die Schulen wurden geschlossen und unsere Redaktion erreichten zahlreiche Terminabsagen. Selbst die Kirchen boten keine Gottesdienste mehr an, ebenso Taufen und Trauungen. Bei Beerdigungen musste der Kreis der Trauergäste ganz eng gehalten werden. Auch die Großveranstaltung Horses&Dreams vom 22. bis 26. April 2020 auf

dem Gelände Kasselmann in Hagen a.T.W. wurde ebenfalls abgesagt. Wie in vielen Jahren vorher, wollte unsere Zeitung auch in diesem Jahr ein Sonderheft dazu in einer Auflage von 40.000 Exemplaren herausbringen. Unter dem Titel „Horses&Dreams meets Japan“ wurden dazu seit Januar 2020 vorbereitende Arbeiten sowohl im Haus Riesenbeck als auf dem Hof Kasselmann gemeinsam durchgeführt. Inhaltlich war für das 40 Seiten umfassende Heft alles fertig, aber der Druckstart wurde logischerweise gerade noch rechtzeitig gestoppt. ●



Mrz 2020

Am Montag, dem 9. März, gingen noch alle Beteiligten davon aus, dass die Großveranstaltung „Horses&Dreams meets Japan“ auf dem Hof Kasselmann stattfinden würde. Somit hatten (Foto von links) Ulrich Kasselmann, PR-Managerin Phoebe Rohn und Zeitungsherausgeber Günther Riesenbeck schon mal ein Probeexemplar des Sonderheftes in die Kamera gezeigt - allerdings vergebens. Auf dem Foto als Statist mit dabei: Der siebenjährige Hengst Schoko Prinz.

Was tun Sie während des Lockdowns?

Im Zusammenhang mit dem ersten Lockdown Anfang des Jahres haben wir Hagenerinnen und Hagener gefragt, wie sie mit den neuen Einschränkungen im Alltag umgehen. Dabei stand vor allem die neuge-

wonnene und intensivere Zeit mit der Familie im Vordergrund, aber auch die Pflege von Haushalt und Garten. Aktiv wurden viele im Nähen von Masken und Schals, es wurden Steine bemalt und als kleiner Kettenbrief

FLIESEN BARLAG

MEISTER BETRIEB

Wir danken dem Hagener Marktbote für die gute partnerschaftliche Zusammenarbeit und gratulieren herzlich zum 55-jährigen Firmenjubiläum.

Heuweg 3 · Tecklenburg · (0 54 81) 94 34-0 · www.fliesen-barlag.de

draußen ausgesetzt. Im Home Office wurde die Erfahrung gemacht, dass Arbeiten zuhause auch konzentrierter funktionieren kann. Dennoch konnte nicht geleugnet, was in dieser Zeit besonders fehlte: Das kulturelle Leben, gemeinsame Abende mit Freundinnen und Freunden und ja, auch das Live-Rockkonzert. ●



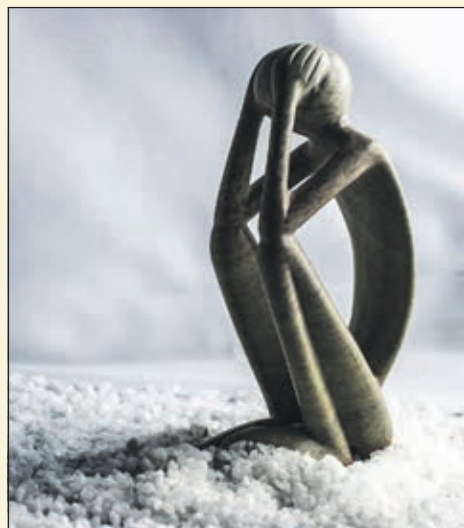
Apr 2020

Matzkens in neuen Händen

Deutschlandweit hatten Thomas und Kerstin Lachmann nach einem Nachfolger für ihre Immobilie an der Natruer Straße in Gellenbeck gesucht und sind – statt im tiefsten Bayern – direkt vor der Haustür fündig geworden: „Wir wohnen nur knapp 100 Meter weiter und kennen den Laden daher seit Langem“, lachte Gastronom Stefan Hecht im Mai, als klar war, dass er ab dem 1. Juli das Restaurant neueröffnen würde. „Wir hatten gesehen, dass die Immobilie leer steht und da wir selber aus der Gastronomie kommen, haben wir das Gespräch mit Herrn Lachmann gesucht.“ Nachdem die jeweiligen Pläne, Konzepte und Vorstellungen besprochen und verglichen wurden, stand schnell fest: Das passt wie

die Faust aufs Auge! Wo zuvor das Restaurant platzhirsch die Gastronomie betrieben hatte, ist nun wieder das altbekannte „Matzkens“ eingezogen, mit gutbürgerlicher deutscher Küche und Saalbetrieb, wie man es aus früheren Zeiten in Hagen noch gut kannte. Inzwischen gibt es keine Gastronomie mehr im ehemaligen Matzkens. Nach einem eher erfolglosen Zwischenspiel mit einer Tapasbar nutzten die Lachmanns das Gebäude als Wohngebäude um. ●

Mai 2020



Gesundheit im Gespräch

05.11.2025, 18:00 Uhr

Online & NOZ Medienzentrum, Breiter Gang 10-16,
49074 Osnabrück, Eingang über Erich-Maria-Remarque-Ring,
Einlass ab 17:30 Uhr, Eintritt frei

Krank vor Schmerz: Chronischen Schmerz und seine Auswirkungen verstehen

Referent*innen:

Dr. med. Stefan Lauer-Riffard

Chefarzt der Klinik für Multimodale Schmerztherapie

M. Sc. Psychologie Anna Bachmann

Leitende Psychologin und Psychologische Psychotherapeutin
der Klinik für Multimodale Schmerztherapie

Niels-Stensen-Kliniken
Franziskus-Hospital Harderberg

Themen:

- ✦ Ursachen & Symptome
- ✦ Behandlungsmöglichkeiten

Senden Sie Ihre Fragen vorab an:
gesundheit-im-gespraech@noz.de



Weitere Infos & Link zum Livestream: www.noz.de/gesundheit-im-gespraech

Viel zu trocken

Auch wenn es Mitte Juni 2020 den einen oder anderen Regenschauer gab, schauten die hiesigen Landwirte danach doch sorgenvoll auf einen dritten Dürresommer in Folge. Der Hagerer Marktbote sprach mit Heinz Georg Plogmann Große-Börding und dem Landvolkvorsitzenden Thomas Konersmann darüber, wie die beiden in ihren Milchvieh-haltenden Betrieben mit der Juni-Situation und der weiteren Entwicklung umgehen. Beide Landwirte haben Futtergras angebaut. „Das Gras wird alle 4-6 Wochen geschnitten“,

erklärte Thomas Konersmann. „In den letzten beiden Jahren hat der dritte und vierte Schnitt aber schon nicht mehr stattgefunden, weil kein Wuchs mehr da war.“ Und Heinz Georg Plogmann Große-Börding ergänzt: „In diesem Jahr ist die Frühjahrstrockenheit noch früher zutage gekommen, sodass wir Schlimmeres zu befürchten haben“. Dennoch freuten sie sich über die jüngst niedergegangenen Regenschauer. „Aber aufhören, was wir bereits verloren haben, werden wir nicht mehr.“



Juni 2020

Heinz Georg Plogmann Große-Börding (links) und der Landvolkvorsitzende Thomas Konersmann im Gespräch über die Sommer-Wetterlage in diesem Jahr.

Das Fest steht vor der Tür.

Lass Dich von unserem Weihnachtsmarkt verzaubern.

GUTSCHEIN-KARTE!

GUTSCHEIN-KARTE
Immer genau das richtige Geschenk!

hagebaumarkt

StadtGutschein
in der Stadt Hagen

hagebaumarkt

ZUSAMMEN GEHT DAS.

GEORGSMARIENHÜTTE | Bremer Straße 1 | Tel. 05401/8654-0
Mo-Fr 8:30 - 19:00 Uhr, Sa 08:30 - 18:00 Uhr
W. Nilsson GmbH & Co. KG | www.nilsson.de

Alternative Zeltlager in Gellenbeck und Hagen

Zeltlagerfans mussten in diesem Jahr nicht vollständig auf das „Zeltlagerfeeling“ verzichten – in Hagen und Gellenbeck hatten die Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter für ihre jeweiligen Schützlinge ein buntes Programm im Rahmen der Abstands- und Hygieneregeln auf die Beine gestellt. Eine Fotosafari, das Gruppenleuchtsuchspiel, der Tagesstationslauf

und die traditionelle Erbsensuppe waren nur ein paar der Highlights, die in beiden Orten auf die Kinder und Jugendlichen warteten und die mit großer Begeisterung angenommen wurden. Durch dieses alternative Zeltlager habe man sogar Anregungen für die Organisation in den nächsten Jahren sammeln können, so die Leitungen der jeweiligen Zeltlager.



Juli 2020

Einschulung an den Hagerer Grundschulen

Das hatte es zuvor auch noch nicht gegeben: Am Samstag, dem 29. August, wurden wieder zahlreiche Grundschüler an den beiden Hagerer Grundschule eingeschult – jedoch dieses Mal in einem etwas anderen Rahmen. Dieser war zwar immer noch feierlich, musste aufgrund der Coronamaßnahmen jedoch mit unterschiedlichsten Regeln stattfinden. So durften die neuen i-Männchen an beiden Schulen lediglich zwei Begleitpersonen – in den meisten Fällen die Eltern – mitbringen. Außerdem gab es feste Plätze und zwischen den Stühlen eine



Aug 2020

Menge Abstand. Trotzdem wurde den Kindern auch ein buntes Programm geboten, sodass die Einschulung doch noch etwas Besonders hatte.

Tinus gewann im Schlaf 500 Euro für die Klassenkasse

Im Rahmen vom Schulspezial „Gönnt euch was – wir zahlen das!“ verschenkt der Radio Sender Antenne Niedersachsen 500 Euro für die Klassenkasse. Die Hagererin Sandra Ludwig dachte sich, dass sich ihr Sohn Tinus, der Schüler in die 5. Klasse des Gymnasialen Zweigs an der Oberschule Hagen ist, und seine neuen Klassenkameraden sich sicher über diese Summe freuen würden, und meldete sie kurzerhand an – ohne ihnen etwas davon zu sagen. Nur wenige Tage später klingelte früh morgens um 7 Uhr das Telefon, und ein noch total verschlafener Tinus konnte seinen Ohren nicht trauen: „Was hab' ich denn gewonnen?“, hört man den Zehnjährigen noch ganz verwirrt ins Telefon rau-

nen, da er gerade erst wach geworden war. „Du hast im Traum gerade gewonnen und jetzt wachst du auf, und es ist Wirklichkeit“, lachte der Radio-Moderator, der die frohe Botschaft übermitteln durfte. Von den 500 Euro möchte die Klasse im kommenden Jahr, wenn Corona es wieder erlaubt, gemeinsam für eine Teambuilding Übung in den Kletterwald fahren.



Sept 2020

Hagener Kirmes mal anders

2020 musste die Hagener Kirmes coronabedingt ausfallen. Ein historisches Ereignis. Unter dem Motto „Wi blivet to hus“ hatte sich die Gemeinde Hagen dafür eingesetzt, dass die Hagener am Wochenende der Hagener Kirmes tatsächlich „to hus“, sprich zu Hause bleiben. Mit unterschiedlichsten Aktionen hatte sie immer wieder zur Vernunft aufgerufen und damit auch viele andere Akteure mit ins Boot gezogen. Der Hagener Komiker Sven Bensmann hatte beispielsweise erneut seine traditionelle Sprachnachricht wie auch ein Video aufgenommen, das über die digitalen Kanäle

verbreitet wurde. Auch andere Hagener hatten berichtet, dass sie selber zu Hause gebrannte Mandeln oder Lebkuchenherzen gemacht hatten und manche Clique hatte sich Kirmesspiele wie Dosenwerfen oder Entenangeln einfach in den heimischen Garten geholt. Trotzdem konnte man am Kirmesmontag, dem traditionellen Ferkelmarkt, auch das ein oder andere kleine Grüppchen mit Bollerwagen und Mund-Nasen-Schutz durchs Dorf streifen sehen – so ganz konnten die Hagener dann auch wieder nicht auf die Kirmes verzichten. ●



Okt 2020

Saniertes Martinusheim wurde eingeweiht

Aufgrund unterschiedlichster Alterserscheinungen und weil es den heutigen Standards und den Wünschen der Hagener Jugend nicht mehr entsprach, wurde das Martinusheim seit März 2019 saniert. Die Bauarbeiten wurden im November 2020 abgeschlossen und das „neue Martinusheim“ wurde offiziell eingeweiht. Nachdem am Anfang vor allen Gruppenleiter, Jugendliche, Mitglieder des Kirchenvorstandes und Hagener Eltern kräftig mitgeholfen und die ersten Abrissarbeiten erledigt hatten, wie alte Fliesen

und Tapeten entfernen, konnten die größeren Baumaßnahmen von den hiesigen Unternehmen vorstattgehen. Neu sind zahlreiche Sanitäranlagen, ein neues Büro für den Jugendpfleger Christian Bolten, eine moderne Küche, ein Snoezelbereich, eine Theke, der große Saal für unterschiedlichste Veranstaltungen sowie der Krabbelraum und das Kino. Außerdem ist das Gebäude nun barrierefrei zugänglich. Jetzt können die Hagener Kinder und Jugendlichen ihr Martinusheim wieder mit Leben füllen! ●



Nov 2020



Buller's ★ Weihnachtssessen FÜR DAHEIM

Entspannte Weihnachten zu Hause? Mit unseren **fertig zubereiteten Festtagsgerichten** zaubern Sie ohne Stress ein köstliches Essen auf Ihren Tisch! Alle Speisen erhalten Sie frisch abgefüllt und vakuumiert, einfach zum Erwärmen.

Abholung am 22.12.2025 oder am 23.12.2025

UNSERE VORSPEISEN immer für 2 Personen		Preis für 2 Port.
Hausgebeizter Label-Rouge-Lachs (160g) Berglinsensalat, Wasabicreme		29.00 €
Mariniertes Gemüse -Anti Pasti- Rosa gebratene Roastbeefscheiben, Rucolapesto		32.00 €
UNSERE SUPPEN nur in 1 Liter-Portionen erhältlich (für 4 Pers. ausreichend)		Preis pro 1 Liter
Mentrupester Festtagssuppe Eierstich, Gemüse, Pfannkuchenstreifen, Fleischklößchen		28.00 €
Kartoffelcremesüppchen Thymiancroutons		30.00 €
UNSERE HAUPTGERICHTE immer für 2 Personen		Preis für 2 Port.
Brust & Keule von der Bauerngans Majoranjus, gefüllter Bratapfel, Rotkohl, Cremerosenkohl, Kartoffelklöße		86.00 €
Zartes Hirschedelgoulasch vom Teutoburger Damhirsch Cremerosenkohl, hausgemachte Spätzle		36.00 €
Sauerbraten vom Mentrupester Wiesenrind Mandeln & Rosinen, Rotkohl, hausgemachte Spätzle		52.00 €
Gefüllte Rindsrouladen Gewürzsauce, Apfelrotkohl, Breznknödelscheiben		56.00 €
Heißgeräucherter Label-Rouge-Lachs Kartoffel-Steckrübeneintopf, Kräuter-Limettenpesto		54.00 €
vegan: Edelpilz-Hackbraten Zwetschgenragout, Kartoffel-Steckrübeneintopf		48.00 €

Alle aufgeführten Preise sind Außer-Haus-Preise

Buller's
LANDHOTEL
★★★★

**BESTELLEN SIE EINFACH PER
TEL. 05401/8840 ODER
INFO@LANDHOTEL-BULLER.DE
Iburger Straße 35 | 49170 Hagen a.T.W.**

Trotz Corona: Hagen blieb in Bewegung

Die Spielvereinigung Niedermark hatte zu einem Weihnachtslauf aufgerufen und konnte im Anschluss eine durchaus erfolgreiche Bilanz ziehen – trotz des eher regnerischen Wetters: Über 1.400 Kilometer wurden von den Teilnehmern erwandert, erwalkt und erlaufen. Die Aktion konnte mit Fotos, die von den Teilnehmern eingesandt wurden, festgehalten werden, die auf der Webseite des Vereins veröffentlicht wurden. Auch der am Sport-

platz „Im Stern“ aufgestellte Gemeinschaftstannenbaum war reichlich geschmückt worden, was ebenfalls für ein Gefühl der Verbundenheit aus der Ferne sorgte. Trotz Corona und Abstandsregeln waren sich die Verantwortlichen einig: Das war eine gelungene Aktion, die auch unter dem Motto #wirhaltenzusammen sehr viel Spaß gemacht hat. So wurden, wie auf diesem Foto, beispielsweise auch Baumstämme in die Sportübungen mit einbezogen. ●



Jan 2021



- Photovoltaikanlagen für Privat- & Gewerbekunden
- Balkonkraftwerke
- Aktuell noch 0% Umsatzsteuer (Stand Oktober 2025)
- keine Anzahlung - kein Risiko
- Beratung vor Ort & Angebot kostenlos (mit Wirtschaftlichkeitssimulation)
- eigene Monteure und Elektriker
- Gründung in 2011, dadurch ca. 15 Jahre Expertise in Planung, Montage und Anschluss von PV-Anlagen
- Abwicklung mit dem Netzbetreiber und Behörden

Herzlichen Glückwunsch dem Hager Marktbote zum 55. Jubiläum

49186 Bad Iburg
Bielefelder Straße 28
05403 - 726 76 70

49076 Osnabrück
Bramkamp 84
0541 - 800 56 340

www.jenergy-pv.de info@jenergy-pv.de

Impfzentrum in Georgsmarienhütte startete am 1. Februar 2021

Am Montag, 1. Februar, konnten im ehemaligen Möbelhaus Meyer in Georgsmarienhütte die ersten Impfungen vorgenommen werden. Wie die Pressestelle des Landkreises Osnabrück mitteilte, war die Erleichterung groß, auch wenn die Zahl der Termine wegen der zu geringen Liefermenge an Impf-

stoff durch das Land zunächst überschaubar blieb. Für den Landkreis standen an dem Montag 195 Fläschchen des Impfstoffes der Firma Biontech/Pfizer zur Verfügung. Damit konnten in den ersten Tagen über 1.100 Impfungen durchgeführt werden. ●



Kita-Leiterinnen verärgert über Entwurf zum niedersächsischen Kita-Gesetz

Die vier Leiterinnen der katholischen Kindertagesstätten in Hagen hatten im März 2023 mit Unterstützung des SPD-Landtagsabgeordneten Guido Pott ihre scharfe Kritik am Entwurf der Landesregierung zur Novellierung des niedersächsischen Gesetzes über Kindertagesstätten und Kindertagespflege (NKiTaG) formuliert, denn die Kinder, Mitarbeitenden und Eltern brauchten ihrer Meinung nach deutlich mehr, als das neue Gesetz vorsah. Um die Bildungseinrichtungen tragfähig für die Zukunft zu machen, fordern sie u.a. eine Fortschreibung des Bildungs- und Erziehungsauftrages, einen Rechtsanspruch auf einen integrativen Kindergar-

tenplatz, einen Stufenplan zur Verbesserung des Fachkraft-Kind-Schlüssels, eine Erhöhung der Verfügungszeiten für die pädagogischen Fachkräfte, weitere Freistellungszeiten für Leitungsaufgaben durch einen Sockelbetrag sowie zusätzlichen Stunden pro Gruppe. Um diese Forderungen zu präsentieren, trafen sich Manuela Niemeier (Kindergarten St. Marien), Dorothea Wöstemeyer (Kindergarten St. Martinus), Stephanie Willrich (Kindergarten St. Franziskus) und Kerstin Gutendorf (Kindergarten St. Christophorus) im März mit Guido Pott und Uwe Sprehe im Kindergarten St. Marien zu einem Pressetermin. ●





SOLARLUX

Advents- ausstellung

8. und 9. November 2025

10 bis 18 Uhr

Solarlux Foyer in Melle

- Feinste Goldschmiedearbeiten & Schmuck
- Hochwertige Dekoration
- Kreative Handarbeiten
- Liköre & besondere Spezialitäten
- Liebevolle handwerkliche Kleinigkeiten
- Handgenähte Teddys & Puppen
- Große Cafeteria
- Kinderspiel-Ecke
- Gemeinsames Briefe schreiben an den Weihnachtsmann in der Wichtelstube

Solarlux GmbH
Industriepark 1
49324 Melle

solarlux.com

Horses & Dreams meets Japan begeisterte trotz Einschränkung in der Region

Wo sonst Geschäftsleute ihre Waren anbieten und sich das Gastgeberland präsentiert, herrschte absolute Leere. Bereits im letzten Jahr musste das weltweit angesehene Event ausfallen. Diesmal lief das Turnier als reine Sports Edition ab. Keine Zuschauer, kein Showprogramm, keine Ausstellungsstände. Jeder, der das Gelände betreten wollte, musste sich am Eingang einem Corona-Test unterziehen. Auch die Reiter waren aufgefordert, täglich einen negativen Corona-Test vorzuweisen. Zwischen den einzelnen

Auftritten der Pferdesportler wurde öfter auf die Einhaltung der Regeln hingewiesen. Alles klappte reibungslos. Hausherr Ullrich Kasselmann lobte die Teilnehmer. „Alle haben mitgemacht und sich an die Regeln gehalten. Zudem wurde eine besondere Software, die auf Sportevents spezialisiert ist, zur automatischen Rückverfolgung im Falle von positiven Ergebnissen eingesetzt. Trotz der angespannten Situation herrschte auf dem Hagener Gelände gute Stimmung und eine positive Atmosphäre.“



Apr 2021

Marc Gerseker rettete mit seiner Drohne Rehkitze

Marc Gerseker hat es sich mit seiner Ehrenamtlichen Kitzrettung Tecklenburger Land zur Aufgabe gemacht, in unserer Region mithilfe des Einsatzes einer Drohne die Kitze, die im hohen Gras liegen und von Landwirten nicht sofort gesehen werden, frühzeitig aufzuspüren und von der Wiese zu entfernen, damit beim Mähen nichts Schlimmeres passiert. Im Gespräch mit dem Hagener Marktbote im Mai 2021 erklärte er, dass es schon früh morgens um 4 Uhr losgeht, weil es dann noch kühl ist und er die Kitze mit Hilfe der Wärmebildkamera schneller aufspüren kann. Wird ein solches Tierkind auf dem Bildschirm erspäht, machen die Helfer – passenderweise auch „Läufer“ genannt – sich auf den Weg, um das Kitz zu retten, indem sie es entweder vertreiben oder

mit einem Korb abdecken. Auf diese Weise konnten in den vergangenen Jahren mehrere hundert Rehkitze vor dem Mähtod gerettet werden. Eine Aktion dieser Art dauert je nach Flächengröße gut zwei bis drei Stunden. Nach dem Mähen wird dann kontrolliert, ob die Ricke ihre Kleinen wieder annimmt. Ist dies nicht der Fall, werden die Kitze zu einer Auffangstation gebracht.



Mai 2021

Hühner im Landkreis durften wieder ins Freiland

Ein halbes Jahr lang herrschte in einigen Landkreisen Niedersachsens für Hühner aufgrund der Vogelgrippe eine Stallpflicht. So auch im Landkreis Osnabrück. Seit Mai 2021 durften die Tiere wieder ins Freiland. Dazu sprach der Hagener Marktbote mit Dennis Kleine-Hartlage vom Hof Sprengelmeyer in Hagen. Während der Stallpflicht seien die Tiere viel angespannter gewesen. Dabei hätten die Ställe, in denen ihre Hühner sich aufhalten mussten, genügend Platz, sogar mehr als vorgesehen: In einem Anhänger befinden sich 150 Hühner, zu-

gelassen sind 180. Da die Ställe lichtgesteuert seien, sei die Anzahl der gelegten Eier während der Zeit der Stallpflicht gleichgeblieben. 14 Stunden Licht benötigten die Tiere pro Tag. Und die Qualität der Eier? Kunden hätten berichtet, dass der Geschmack gleich gut, aber die Dotter heller seien. Dennis Kleine-Hartlage weiß, warum: „Das saftige Grün der Wiesen fehlte.“ Einen großen Aufwand bedeutete es für den Betrieb, während der Stallpflicht die Eier umzuetikettieren und als „Eier aus Bodenhaltung“ kenntlich zu machen. ●



Juni 2021

Stephan Franke wurde der neue Leiter des Ordnungsamtes

„Im Rathaus bin ich schon ganz gut angekommen.“ Das sagt Stephan Franke, Nachfolger von Ralf Zumstrull, erfreut. Der Hagener Marktbote sprach im Juli

2021 mit ihm über seine bisherigen Erfahrungen, als er bereits 100 Tag im neuen Amt hinter sich hatte. Um die Nachfolge antreten zu können, hat Franke im

April 2021, ca. vier Wochen lang die Arbeit von Ralf Zumstrull begleitet und mit ihm gemeinsam Themen erarbeitet.

So habe er die Übergabe ermöglicht. „Routinen, wenn man überhaupt davon in diesem Amt sprechen kann, gibt es bereits ein paar“, berichtete er weiter. „Und vieles wissen ja auch meine Kolleginnen und Kollegen.“

Auf unsere Frage, was bislang seine größten Themen waren, zählte Stephan Franke spontan auf: „Corona, Inzidenz, Hygienekonzept, Vorbereitung der Kommunalwahlen, aber auch das Gesamtpaket, das die Aufgaben dieser Leitung beinhaltet.“ ●



Juli 2021

Boris Pistorius besuchte Hagener Sportanlagen

Während der Sommerferien machte sich auf Einladung der Hagener SPD der damalige niedersächsische Innenminister

Boris Pistorius – heute Bundesverteidigungsminister – einen Eindruck von Hagens Sportstätten. Ulli Marotz vom Hagener



Aug 2021

Alles aus einer Hand!

Erdarbeiten & Ausschachtungen

Pflasterarbeiten, Hof- & Gartengestaltung

Entsorgung & Recycling

Infos und Referenzen im Internet unter www.lachmann-team.de

100 Jahre

Lachmann
Team
☎ 05405 / 7004

Sportverein führte den Minister gemeinsam mit Sandra Hehmann und weiteren Mitstreitern über die Sportanlage in der Obermark. Pistorius meinte, beeindruckt von der Vielfalt: „Damit kann Hagen sich sehen lassen. Bei dieser Auswahl schlägt das Herz eines jeden Freizeitsportlers höher.“

Von den Gästen aufgefordert, nahm Pistorius Anlauf und schoss mit großem Vergnügen gleich mehrere Fußbälle auf das Tor. Anschließend fuhr Pistorius gefolgt von SPD-Mitgliedern und Gästen nach Gellenbeck zur Sportanlage Im Stern.

Bei einem Kaltgetränk ließ sich der Minister zunächst erklären, wie es um das ehrenamtliche Engagement in den Vereinen bestellt ist. ●

Christine Möller gewinnt mit 69,01 Prozent die Bürgermeisterwahl in Hagen

Nach einem wochenlangen Wahlkampf ging plötzlich alles ganz schnell: Nachdem am Sonntag, 12. September 2021, um 18 Uhr die Wahllokale für die Kommunalwahl in Hagen ihre Türen schlossen, stand gerade einmal 38 Minuten später schon das erste Ergebnis fest: Christine Möller gewann mit 69,01 Prozent die Wahl zur Bürgermeisterin gegen ihren Gegenkandida-

ten Uwe Sprehe (30,99 Prozent) von der SPD. Damit konnte sie ab dem 1. November die erste Frau sein, die nun dieses Amt in der Gemeinde Hagen besetzt. Gemeinsam mit Familienmitgliedern, Kollegen und Freunden hatte Möller die Ergebnisse auf der großen Leinwand in der Sporthalle der St. Martin Grundschule mitverfolgt. ●



Sept 2021

Polizeistation zog innerhalb von Hagen um

Die Polizeistation in Hagen zog im Oktober 2021 um. Wo die Räumlichkeiten zuvor in dem Gebäude der Sparkasse am Rathauskreisel zu finden waren, befinden sie sich seitdem im ersten Stock des Gebäudes Alte Straße 2, oberhalb der Bäckerei Wellmann. Die neuen Räume sind sowohl über das Treppenhaus, als auch mit einem Lift erreichbar. Das neue Büro ist in Eingangsbereich, zwei miteinander verbundene Büroräume, Gäste-WC, Küche und Mitarbeiter-WC eingeteilt. Alles war vollkommen neu eingerichtet – sogar die Wände waren extra für die individuelle Nutzung der Polizei gezogen worden. „Ich habe die Räume noch im Rohbau gesehen und hätte nicht für möglich gehalten, dass es hier so schön



Okt 2021

werden würde“, freute sich Polizeihauptkommissar Hans-Peter Kuzma über seine neue Wirkungsstätte. ●

Verabschiedung von Bürgermeister Peter Gausmann

Nach mehr als 44 Jahren im Dienst der Gemeinde Hagen – zehn davon als Bürgermeister der Kirschgemeinde – wurde Peter Gausmann offiziell mit einer Feierstunde im Natrup-Hagener Bürgerhaus verabschiedet. Unter den zahlreichen Gästen waren u.a. Vertreter aus Politik und Verwaltung, wie der

Bundestagsabgeordnete Mathias Middelberg, der Landtagsabgeordnete Martin Bäumer, die stellvertretende Landrätin Christine Rottmann sowie einige Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der umliegenden Kommunen. Auch die Hagener Kirchengemeinden waren mit Pfarrer Hermann Hülsmann und

&

Dr. Strautmann & Sundermann

RECHTSANWÄLTE, FACHANWÄLTE UND NOTAR

Dr. jur. Petra Meyer
RECHTSANWÄLTIN
 Fachanwältin für Familienrecht u. gewerblichen Rechtsschutz

Johannes Eichholz
RECHTSANWALT & NOTAR
 Fachanwalt für Arbeitsrecht u. Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Hagen Sundermann
RECHTSANWALT & NOTAR a.D.

Eike Sundermann
RECHTSANWALT

Münsterstraße 2 | 49186 Bad Iburg | Telefon 05403 7306-0
 info@strautmann-sundermann.de
 www.strautmann-sundermann.de

Pastor Stefan Wagner vertreten. Neben den Leitungen der Hagener Kindergärten und Schulen waren auch zahlreiche Vertreter von Hagener Unternehmen und Vereinen zugegen, wie auch Hagens Förster Frank Berstermann, Polizeihauptkommissar Hans-Peter Kuzma, Gemeindebrandmeister Dietmar Schwarberg und Ortsbrandmeister Daniel Markham. Weitere bekannte Gesichter waren auch der frühere Gemeindedirektor Winfried Karthaus sowie die ehemaligen Bürgermeister Dieter Eichholt und Martin Frauenheim und der frühere Erste Gemeinderat Johannes Frankenberger. Selbstverständlich war auch die Familie von Peter Gausmann mit Frau Doris und seinen



Nov 2021

Kindern und Enkeln mit dabei. Musikalisch eingerahmt wurde das Programm mit Pianobeiträgen des Musikers und Hagener Musikschullehrers Thomas Gerdiken. ●

Der NDR zu Besuch bei Holzschnitzer Josef Zirp

Der Hagener Holzschnitzer Josef Zirp bekam Besuch vom NDR Fernsehen und NDR 1 Radio Niedersachsen. Über die Rubrik „Ihr Lieblingsplatz in Niedersachsen“ hatte er sich beworben und sein Musikzimmer mit selbstgebauten Instrumenten vorgestellt. Nach einer coronabedingten Pause fand der Dreh im September statt. Fernsehredakteurin Frau Lütke filmte Zirp bei der Arbeit mit seinen geschnitzten Krippenfiguren und Musikanten. Später kam Radiomoderator Andy Gervelmeyer, um über seine Werkstatt und Kunstwerke zu berichten.

„Man glaubt gar nicht, wie viel Arbeit in ein

paar Minuten Sendezeit steckt“, sagt Zirp, der mit Humor und Gelassenheit auf die Dreharbeiten zurückblickt. Die Beiträge wurden am 11. Dezember 2021 im Radio und in „Hallo Niedersachsen2“ ausgestrahlt. ●



Nov 2021

Hagener Wunder-Werkstatt eröffnet in der Dorfstraße

Viele Kinder und auch Erwachsene blieben Anfang des Jahres staunend vor dem Schaufenster der neu eröffneten Hagener Wunder-Werkstatt stehen. Doch anders, als der erste Eindruck vermuten lässt, verbirgt sich hinter dem knallbunten Angebot am Ende der Dorfstraße kein Spielwarengeschäft oder Second-Hand-Laden. Stattdessen ist dort seitdem ein Abholungsort für Sozialarbeiter untergebracht, der in Kooperation zwischen dem Hagener Repair Café und der AWIGO ins Leben gerufen wurde. Die angebotenen Gegenstände wie Bücher, Gesellschaftsspiele, Puppen, Bälle, Kostüme, Helme, Roller, CDs und vieles mehr sind Spenden, die AWIGO-Kunden auf den Recyclinghöfen der Umgebung abgeben haben. Sie wurden durch das engagierte ehren-

amtliche Team des Hagener Repair Cafés sorgfältig geprüft, gesäubert und aufbereitet. Definitiv kein Abfall also, sondern eine bunte Auswahl gut erhaltener Spielsachen, die Sozialarbeiter aus der Kinder-, Jugend-, Familien- oder Flüchtlingshilfe sich dort nach Terminvereinbarung und gegen Vorlage eines gültigen Dienstausweises oder einer aktuellen Dienstbescheinigung kostenlos und mengenmäßig unbegrenzt abholen können. Die Idee für einen solchen Abholungsort hatte es bereits in Wallenhorst gegeben. Da die Stelle dort jedoch geschlossen worden war, suchte die AWIGO einen neuen Standort. Weil die Beziehungen nach Hagen über das Repair Café schon seit mehreren Jahren bestanden, fand sie dort schnell Verbündete für ihr Vorhaben. ●



Jan 22

Start in Corona-Zeiten: (von links) Daniela Pommer (AWIGO) sowie Bärbel und Franz-Josef Spreckelmeyer (Hagener Wunder-Werkstatt) testeten direkt einmal den gespendeten Tischkicker.

Allianz



Stefanie König

Allianz Generalvertretung
Haskamp 22
49170 Hagen a.T.W.
☎ 05 40.18 05 93 38
☎ 01 73.9 63 20 44
Stefanie.Koenig@allianz.de

55 Jahre, in denen der Hagener Marktbote **Zeit in Geschichten** verwandelt hat – wir gratulieren!

P.S.: Zeit für einen Kfz-Versicherungswechsel? Wir vergleichen Ihre Optionen.

vertretung.allianz.de/stefanie.koenig

Ruth Schulte to Bühne ist neue Ehrenamtskoordinatorin von Hagen

Bereits zum 1. Januar 2022 hatte Ruth Schulte to Bühne das Amt der Gleichstellungsbeauftragten in Hagen übernommen. Im März kam dann ein weiteres und damit ihr drittes Amt dazu: Denn seitdem bestreitet sie neben ihren Aufgaben als Gleichstellungsbeauftragte sowie als langjährige Seniorenbeauftragte der Gemeinde auch das Amt der Ehrenamtskoordinatorin. Sie ist in dieser Funktion die Nachfolgerin Anke Igelbrink, die 2019 als das damals noch neue Amt übernommen hatte und nun wegen Umstrukturierungen im Hagener Rathaus im Bürgerservice und Bürgeramt sowie im Bereich Tourismus und im Standesamt tätig ist. Ruth Schulte to Bühne beschreibt ihre Aufgaben folgendermaßen: „Ich trete gerne mit anderen Vereinen, Verbänden und dem Landkreis in Kontakt, übernehme Organisationsaufgaben der Gemeinde, bin Ansprechpartnerin bei Veranstaltungen und koordine, was in Hagen so vor sich geht.“ Sie



Mrz 22

Ruth Schulte to Bühne ist nicht nur Hagens Gleichstellungs- und Seniorenbeauftragte, sondern ab sofort auch Ehrenamtskoordinatorin der Gemeinde.

wisse, dass „Ehrenamt nicht immer selbstverständlich ist“ und freue sich deswegen umso mehr über das Engagement der Hagener. Bereits im Dezember hatte der Rat der Gemeinde Hagen einstimmig beschlossen, dass Ruth Schulte to Bühne als Gleichstellungsbeauftragte von Edeltraud Plogmann wird. Seit dem Jahresbeginn ist sie dafür die hauptamtliche Kraft in der Kirchengemeinde. ●

Hutübergabe: Jessica ist die neue Hagener Kirschkönigin

Wenn es am Hochzeitstag regnet, soll das Glück für das Brautpaar bedeuten. Vielleicht gilt ja dasselbe für Hagel bei der Proklamation der Hagener Kirschkönigin. Denn just in dem Moment, als die neue Königin Jessica beim ersten Hagener Kirschblütenmarkt in ihr Amt eingeführt wurde, taten „sich die Himmelsportalen auf“, wie es Bürgermeisterin Christine Möller ausdrückte. Kleine weiße Hagelkörner fielen pünktlich zur Ernennung in die Hagener Fußgängerzone. Sicher ist, dass die ehemalige Kirschkönigin Felina ihren Staffelstab oder genauer gesagt den roten Kirschkönniginnenhut an ihre Nachfolgerin übergeben hatte. Die Proklamation der neuen Königin war der Höhepunkt des Kirschblütenmarktes, bei dem sich alles um das Thema Slow Food und Nachhaltigkeit drehte.

Mit seiner Mischung aus Informationsständen, Musikhöfen und kulinarischen Genüssen lockte er zahlreiche Besucherinnen und Besucher in den Hagener Ortskern. Kirschkönigin Jessica konnte zudem gleich nach ihrer Ernennung ihres Amtes walten. Gemeinsam mit Christine Möller flanierte die 21-Jährige über den Markt und verteilte Autogramme. Außerdem gab sie den Startschuss für den parallel stattfindenden Spendenlauf der Hagener Jugend. ●



Apr 22

Die neue Kirschkönigin flaniert zusammen mit Bürgermeisterin Christine Möller über den Markt.

Feurige Magie und herbstliche Gemütlichkeit in der Oeseder Innenstadt

Stimmungsvoller Feuerabend mit Programm für Groß und Klein

Die Citygemeinschaft Oesede lädt am Samstag, 1. November, zum beliebten Feuerabend ein. Die Innenstadt von Georgsmarienhütte verwandelt sich aus diesem Anlass in ein leuchtendes Meer aus Flammen, Licht und Atmosphäre.

Zwischen Rathaus und Meyer-Moden entsteht auf der Oeseder Straße ein besonders stimmungsvolles Ambiente. Feuersäulen, Fackeln und offene Feuerstellen tauchen die Innenstadt in warmes Licht und schaffen eine Atmosphäre, die ihresgleichen sucht – feurige Magie und Gemütlichkeit zugleich.

- **Inhabergeführte Geschäfte**
- **Entspannt einkaufen**
- **Kostenlose & zentrale Parkmöglichkeiten**

Bereits um 13 Uhr startet das Programm des Feuerabends inklusive Öffnung der Marktstände. In den Nachmittagsstunden dürfen sich besonders die jüngsten Besucher freuen: Eine Geschichtenerzählerin des Erzähltheaters Osnabrück entführt Kinder in spannende Feuergeschichten, während in der offenen Feldschmiede unter Anleitung von Erlebnispädagogen kleine und große Gäste selbst den Schmiedehammer schwingen dürfen.

Mit Einbruch der Dunkelheit sorgen zwei Walkacts mit LED-Lichtern und leuchtender Jonglage für funkelnde Momente. Wie in den Vorjahren ist zudem „Mr. Magicfire“ dabei, der den ganzen Tag über mit seiner spektakulären



Foto: Citygemeinschaft Oesede

Feuershow für leuchtende Augen sorgt.

Auch in diesem Jahr wächst der Marktbereich: Mehr Stände als je zuvor laden zum Stöbern ein – mit Deko-Artikeln, Steinskulpturen, Socken, handgefertigten Taschen, Schmuck, Gartenartikeln und vielem mehr. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Zwei kulinarische Stände verwöhnen mit türkischen und italienischen Spezialitäten, während die Waldbühne Feuerzangenbowle anbietet und die Feuerwehr für Getränke und Gegrilltes sorgt.

Ein weiteres Highlight ist die Ausstellung kleiner Feenhäuser, die den Abend mit einem Hauch Fantasie bereichert. Bis 21 Uhr bleiben die Geschäfte geöffnet – ideal zum entspannten Bummeln und Shoppen in besonderer Atmosphäre.

Feuerabend in GMHütte: Entlang der Straße zeigen am 1. November Artisten und Musikanten ihr Können.

Sparkasse
Osnabrück

EXITCACHE
The last thing you need

Stadtwerke
Georgsmarienhütte

Meyer-Moden
Ihr Anziehungspunkt

bei **Rizzi**

gk.
mode & accessories
gerburg klostermann

vitalis
Gesundheitszentrum

MARKENSTORE

EDEKA

Dütmann



BIKE-STORE

BUCHHANDLUNG SEDLMAIR

kleine WUNSCHBOX
UND ZACK VERZAUBT



Volksbank Düte-Ems eG



ELEKTRO BÖRGER

RATHAUS APOTHEKE

CECIL Store

DIE KUNST DES KOCHENS ARS COQUENDI

10 Jahre KLEINHEIDER Hörsysteme



brinkhege schulte AUGENOPTIK



Nimmersatt
NATÜRLICH RUNDUM GESUND

STAVERMANN
Technik rund ums Grün.

Die Lichtung

Markant

Orthopädie KORMEYER GmbH

Juni 22



Fotos: Hof Kasselmann

Junge Reiter und Reiterinnen aus aller Welt kamen zu den Future Champions nach Hagen.

Future Champions tragen Namen Hagen hinaus in die Welt

Die Future Champions haben den Namen Hagen einmal mehr in die Welt hinausgetragen. 25 Nationen waren bei dem einzigen offiziellen deutschen Nachwuchsnationenpreisturnier dabei und nahmen einen bleibenden Eindruck mit in die Heimat. Mehr als 600 Reiterinnen und Reiter waren mit 1.000 Pferden zum Borgberg gekommen, um an der weltgrößten Talentschau im Reitsport teilzunehmen. Für viele heutige Spitzensportler waren die Future Champions einst das Sprungbrett in den internationalen Sport. Hausherr Ulli Kasselmann nahm zusammen mit Innen- und Sportminister Boris Pistorius die Siegerehrung nach dem Großen Preis vor und überreichte den Ex-Bürgermeistern von Hagen, Peter Gausmann und Dieter Eickholt, die Ehrenmitgliedschaft für „Horses & Dreams“.

Sportlich hinterließ der deutsche Reiternachwuchs einen bleibenden Eindruck. In der

Dressur erklang die Nationalhymne in Dauerschleife. Die jungen Reiterinnen und Reiter gewannen am Fuße des Teutoburger Waldes alle vier Nationenpreise in den Kategorien Ponys, Children, Junioren und Junge Reiter.

In den Spring-Disziplinen gab es in den Nationenpreisen zwei Goldmedaillen für die Junioren und Kinder (Children) und zwei zweite Plätze für die Ponys und jungen Reiter. Einer der Sieger kommt aus der Nachbarschaft. Mick Haunhorst feierte quasi vor der Haustür einen seiner größten Triumphe gefeiert. Der Hagener Springreiter gewann mit dem deutschen Team den Nationenpreis der Junioren. Der 18-Jährige blieb nach Abschluss der zweiten Runde fehlerfrei und schaffte in 71,25 Sekunden das beste Ergebnis in der deutschen Formation. ●

Erstes „Azubi Speed Shuttle“ der OBS startet

Mit dem Schuljahresbeginn startete im August 2022 auch ein neues Berufsförderprojekt der Oberschule Hagen (OBS) mit dem Unternehmerverband Hagen (UVH): Das „Azubi Speed Shuttle“ brachte rund 50 Schülerinnen und Schüler des neunten Jahrgangs kreuz und quer durch den Ort, wo sie für je 20 Minuten verschiedene Hagener Unternehmen kennenlernen konnten. Unter anderem konnten die Jugendlichen das Innere von Metallbaubetrieben, sozialen Einrichtungen, Banken und der Gemeinde Hagen kennen-

lernen. So sollten sie sich einen Eindruck von den Betrieben verschaffen können. Ziel ist es, dem Fachkräftemangel von morgen in der Gemeinde entgegenzuwirken und Arbeitskräfte an den Ort zu binden. Das „Azubi Speed Shuttle“ ist nach den „Future Profis“ und „Unternehmer machen Unterricht“ das dritte gemeinsame Projekt von OBS und UVH. Es ist eine Pflichtveranstaltung für die Neuntklässlerinnen und Neuntklässler, die sich an einem Vormittag vier Betriebe anschauen können. ●

555 – ein Zeichen für Wachstum und Wandel.

Herzliche Glückwünsche zu 55 Jahren Hagener Marktbote und 5 Jahren Osning Medien – auf viele weitere inspirierende Wege!

Das Team der

Praxis für Leichtigkeit

Isabella, Irina & Andrea



Therapie des myofaszialen Systems
Yin Yoga | Ballance Methode | Pilates
Hatha Yoga | Mixkurs
Privatstunden | Behandlungen

KURSPLAN

MO	08:15–09:45	Hatha Yoga
	18:00–19:30	Hatha Yoga
DI	09:15–10:15	BALLance Methode
	18:15–19:15	BALLance Methode
	19:30–21:00	Yin Yoga
MI	08:15–09:15	BALLance Methode
	09:30–10:30	Pilates
	18:00–19:00	Pilates
	19:15–20:30	Mixkurs
DO	18:15–19:15	BALLance Methode
	19:30–21:00	Yin Yoga
SA	08:00–09:30	Yin Yoga

Praxis für Leichtigkeit
www.isabella-gomes.de | 0179 1061866
Am Glasesch 11 | Hagen a.T.W.

Aug 22



Foto: Gemeinde Hagen a.T.W.

Das Azubi Speed Shuttle kurvte zum ersten Mal durch Hagen, um Oberschüler in Betriebe schnuppern zu lassen.

Abschied von Hofauktion

Zum letzten Mal hat die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) St. Martinus Hagen im September zur Hofauktion eingeladen. Zum Abschluss konnten die Organisatoren noch einmal einen Nettoerlös von 7.500 Euro und damit das beste Ergebnis nach 2018 verzeichnen. Das Geld kam zu gleichen Teilen dem Neubau des Gustav-Görsmann-Hauses in Gellenbeck sowie dem Verein „Seniorpartner in School“ zugute. Die höchsten Gebote in diesem Jahr gab es für einen Grillabend in der Remise für sechs Personen mit eigenem Koch und Getränken. Besonders Interesse bei den Besuchern weckte ein Teller mit dem Abbild der verstorbenen Queen Elizabeth zum Silberjubiläum ihrer Regentschaft. Das Stück blieb in royalen Händen: Kirschkönigin Jessica ersteigerte den Teller für 50 Euro. Nach der Auktion erklärte Hubert Wellmann vom KAB-Organisationsteam, dass er doch ein bisschen Weh-



Sept 22

Foto: mjo

mut verspüre. „Aber wir haben dann gesagt, dass auch mal Schluss sein muss. Viele von uns sind über 80. Dennoch war es eine tolle Veranstaltung. Es hat sich gelohnt.“ Gelohnt hat es sich auch für den guten Zweck. Insgesamt kamen bei den Hofauktionen mehr als 93.000 Euro zusammen. Inzwischen gibt es die Hofauktion doch wieder. Blumenhändler Walter Büchter griff die Idee im August 2025 wieder auf und veranstaltete sie im Martinus-

Comedian Ingo Oschmann im Bürgerhaus

Bereits zum dritten Mal holte die inzwischen leider aufgegebene Veranstaltungsreihe „Bock auf...“ Comedian Ingo Oschmann Anfang November nach Hagen. Mit seiner freundlichen und aufgeschlossenen Art ist er in der Kirschgemeinde ein gern gesehener Gast. Diesmal fand sein Auftritt im Bürgerhaus Natrup-Hagen statt. Rund 70 Gäste erlebten sein vielfältiges Programm „Schönen Gruß, ich komm zu Fuß!“ aus kleinen Zaubertricks, amüsanten Geschichten und Rezepten zum Glückhinein. Das war etwa die Hälfte der Zuschauer wie bei Oschmanns letztem Auftritt in Hagen, der das mit den Worten kommentierte: „50 Prozent ist das neue Ausverkauft“. Denn nach Corona ist das Publikum noch sehr zögerlich mit dem Besuch von Veranstaltungen. Trotz der überschaubaren Kulisse stand ein gut gelaunter Künstler auf der Bühne, was ihm das Publikum den ganzen Abend über mit Lach- und Beifallsalven dankte. In der Pause und



Nov 22

Foto: fme

Comedian Ingo Oschmann begeisterte das Publikum im Bürgerhaus mit amüsanten Geschichten und Zaubertricks.

nach der Veranstaltung mischte er sich unter die Gäste und war gerne für Autogramme, Fotos und nette Gespräche bereit. Nach über zweieinhalb Stunden Stand-Up-Comedy und Zauberei wurde Ingo Oschmann vom begeisterten Publikum mit Standing Ovationen verabschiedet.

Stadt- und Kreisarchäologie stößt auf uralte Urnen im Gellenbecker Grund

Eigentlich soll im Baugebiet „Gellenbecker Esch, Teil II“ eine neue Kinderkrippe entstehen. Doch bevor die erste Baugrube entstehen konnte, musste sich in diesem Jahr erst einmal die Stadt- und Kreisarchäologie ans Werk machen. Denn bei den ersten Baggerarbeiten war aufgefallen, dass möglicherweise uralte Schätze im Boden schlummern könnten. Also wurden Axel Friederichs, Leiter der Stadt- und Kreisarchäologie, und seine Kolleginnen und Kollegen auf den Plan gerufen. Und siehe da: Der Verdacht bestätigte sich. Als unsere Redaktion im Oktober über die archäologi-

schen Untersuchungen berichtete, waren in einem halben Meter Tiefe bereits fünf Urnen aus den ersten Abschnitten der vorrömischen Eisenzeit (700-300 v. Chr.) gefunden worden. Die Urnen sind nicht die ersten historischen Funde im Gellenbecker Boden. Bereits 1887 und 1930 wurden vier weitere Urnen ganz in der Nähe entdeckt. 1995/96 konnte Axel Friederichs in der Nähe der heutigen Grabungsstelle ebenfalls zahlreiche Urnen bergen. Er vermutet, dass noch mehr historische Kostbarkeiten im Hagener Grund auf Entdeckung warten.



Okt 22

Foto: mjo

Johannes Brand (r.) schaut auf einen Grabungsfund aus dem frühen Mittelalter, den der Archäologe Axel Friederichs zeigt.

- Markisen
- Terrassendächer
- Glas-Schiebewände
- Wintergartenbeschattung
- Senkrecht-, Seiten- & Fallarmmarkisen
- Rollläden & Raffstore
- Plissees
- Insektenschutz
- Montage & Service
- Reparaturen

Pferdestraße 47, 49084 Osnabrück
0541-500 5400

AKTUELL:
GLASDACH-AKTION
MIT KOSTENLOSER
LED-BELEUCHTUNG

mehr auf
www.heede.de

HERBST-AKTION

AUF GLAS-/TERRASSENÜBERDACHUNGEN & SCHIEBEWÄNDE
MARKISEN & NEUBEZÜGE

15%
bis 30.11.25

Besuchen Sie auch unseren Showroom

*nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar

Sternsinger beim Empfang des Bundeskanzlers

Hagener Sternsinger sammeln rund 28.000 Euro

119 kleine und große Sternsinger zogen im Januar durch die Hagener Straßen. Unter ihnen waren auch Justus, Jonathan, Jannik und Tim. Sie brachten den Segen in diesem Jahr nicht nur in die Häuser in Hagen, sondern auch ins Bundeskanzleramt nach Berlin. Dort durften sie das Bistum Osnabrück vertreten, weil sie bei einem Wettbewerb nicht nur die richtige Lösung, sondern auch das nötige Losglück hatten. In Ber-

lin sangen sie zusammen mit Sternsängern aus ganz Deutschland das gut geübte Sternsingerlied und machten gemeinsame Fotos mit Bundeskanzler Olaf Scholz. Der war voll des Lobes für die Kinder und Jugendlichen. Er wünschte ihnen außerdem viele offene Türen und Menschen, die für den guten Zweck spenden. In Hagen hat sich dieser Wunsch erfüllt, denn die Sternsinger konnten hier 28.269,61 Euro sammeln. ●

Foto: Ralf Adloff/Kindermissionswerk



Jan 23

Vier Könige und ein Bundeskanzler: Justus (16), Jonathan (15), Jannik (16), Tim (16) und ihr Begleiter Rupert Wöhrmann vertraten in diesem Jahr das Bistum Osnabrück beim Sternsingerempfang von Olaf Scholz.

Friedenskette führte auch durch Hagen

Die Friedenskette zwischen Osnabrück und Münster zum ersten Jahrestag des russischen Angriffs auf die Ukraine am 24. Februar 2023 führte auch durch Hagen. Die Idee kam von der Osnabrücker Friedensinitiative (OFRI) und der Friedensinitiative in Münster. Die Strecke entsprach der Route, die die Reiter der Verhandlungen des Westfälischen Friedens vor 375 Jahren gefolgt sind. Tatsächlich reichten sich auf der rund 50 Kilometer langen Strecke laut den Veranstaltern 25.000 Menschen die Hände. Wo die nicht ausreichten, schlossen Schals, Tücher und Flatterbänder die Kette. In Hagen war das nicht nötig.

Dicht an dicht gedrängt standen die Teilnehmer etwa rund um den Kreisel in Natrup-Hagen. Rund 2.300 Menschen hatten sich im Vorfeld für die vier Abschnitte angemeldet. Am Hagener Kreisel kam es dann zum Schulterchluss zwischen der Gemeinde Hagen und der Stadt Georgsmarienhütte. Sowohl die Hagener Bürgermeisterin Christine Möller als auch ihre Kollegin aus Georgsmarienhütte, Dagmar Bahlo, reihten sich dort in die Kette ein. Es sei ihnen wichtig, „ein starkes Zeichen zu setzen“, begründeten die Bürgermeisterinnen ihre Teilnahme an der Friedenskette. ●



Feb 23

2.300 Menschen reihten sich in Hagen in die Friedenskette am Jahrestag des Überfalls auf die Ukraine ein.

Foto: are

Gemeinde nahm neue Schulden auf

Das beherrschende Thema der Ratssitzung in Hagen im März 2023 war die Abstimmung über den Haushalt der Gemeinde. Durch den um mehr als 20 Prozent auf über 30 Millionen Euro gestiegenen Finanzhaushalt standen der Gemeinde freie Mittel für Investitionen von rund eineinhalb Millionen Euro zur Verfügung. Dennoch musste die Gemeinde neue Schulden aufnehmen. Seit 2014 hatte sie zwar insgesamt

4,8 Millionen Euro Schulden abbauen können. Doch 2023 sollten sie wieder um 1,96 Millionen Euro wachsen. Denn es gibt Einiges in der Gemeinde zu tun: So wurde zu dem Zeitpunkt die inzwischen eröffnete Kindertagesstätte im Goldbachtal mit dann insgesamt sechs Gruppen geplant, für die Oberschule stand eine klimaneutrale Heizungsanlage an, dazu kamen mehrere Investitionen in das Dorferneuerungsprogramm. ●



Mrz 23

Bürgermeisterin Christine Möller (links) und Ratsvorsitzender Claus Molitor (rechts) begrüßen das neue Ratsmitglied Sylvia Schwarberg-Krenge, die Christian Engelmeyers Sitz im Rat übernimmt.

Foto: are



Lasst euch inspirieren!

Ein neues Outfit von Kopf bis Fuß – oder vielleicht schon ein Geschenk?

SCHUHHHAUS
Plogmann

Iburger Straße 19 · 49170 Hagen a.T.W.
Telefon 05401/9485 · Fax 05401/98352

Graffitikünstler gestaltet Parcoursmauer

Im April 2023 berichtete der Hager Marktbote über eine Aktion des Reitvereins St. Martinus Hagen. Der bekannte Graffitikünstler René Turrek lackierte zusammen mit Mitgliedern des Vereins und Vertretern des Kinderhospizdienstes Osnabrück einen Wohnwagen und eine Parcoursmauer, die sonst als Hürde für Pferde im Springparcours dient. Künstler Turrek finalisierte anschließend sowohl die Mauer als auch den Wohnwagen in seiner eigenen Werkstatt. Gleichzeitig hatten Kinder

des Kinderhospizdienstes die Möglichkeit, zuhause einzelne Steine der Mauer zu gestalten. Das Werk wurde einige Wochen später beim Benefizturnier „Reiter helfen Kindern“ versteigert. Außerdem fand im April zum ersten Mal der Hagerer Reitstammtisch im FachWerk statt. 58 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die nicht nur aus Hagen, sondern auch aus Hasbergen und Lengerich stammten, tauschten sich bei einem leckeren Abendessen aus. ●

Erster Hagerer Nachtflohmarkt kam gut an

Die Hagerer Dorfstraße gehörte einen Abend lang ganz den Schnäppchenjägern und Schnäppchenjägerinnen. Beim ersten Hagerer Nachtflohmarkt im Mai 2023 konnten sie an rund 100 Ständen im Ortskern von Dekoartikeln über Kleidung und Spielsachen bis hin zu Haushaltswaren wie Geschirr, Töpfen und Pfannen alles kaufen. Und das an den meisten Tischen für einen einstelligen oder höchstens zweistelligen Betrag. Walter Bächter vom Hagerer Blumenmarkt zeigte sich nach

dem von ihm organisierten Flohmarkt hochzufrieden. Aus dem gesamten Landkreis und der Stadt Osnabrück waren Besucher und Besucherinnen gekommen. „Es waren viel mehr Leute als im vergangenen Jahr da. Da haben wir den Flohmarkt am Sonntagmorgen veranstaltet“, so Bächter. 500 Euro aus dem Erlös des Nachtflohmarktes spendete der Hagerer Blumentreff wenige Wochen später dem Ambulanten Kinderhospizdienst Osnabrück. ●

Apr 23



Künstler René Turrek bei der Arbeit an der Parcoursmauer.



Mai 23

Walter Bächter vom Hagerer Blumentreff war mit dem Nachtflohmarkt sehr zufrieden. Der Florist hatte das Event organisiert.

Hallenbad Hagen a.T.W. Tauch mal wieder auf.

Wir haben das Hallenbad an folgenden Feiertagen von 7 bis 13 Uhr geöffnet: **31.10., 24.12. und 31.12.** An allen weiteren Feiertagen bleibt das Hallenbad geschlossen.

JUBILÄUMSTAG zum 50-jährigen Bestehen am Sa., 8. November

Eine Karte für alle Bäder

- Hagen a.T.W.: Hallenbad, Freibad
- Lengerich: Hallen- und Freibad
- Lienen: Hallenbad, Freibad
- Tecklenburg: Wald Freibad

BWG
www.bwg-baeder.de

HALLENBAD
...immer ganz auf Ihrer Welle

Unsere Öffnungszeiten

Montag		15.00–21.00 Uhr
Dienstag	06.00–13.15	15.00–21.00 Uhr
Wassergymnastik	06.30, 07.30	09.30, 20.00 Uhr
Mittwoch	06.00–08.15	15.00–17.45 Uhr
Donnerstag	06.00–08.15	15.00–18.00 Uhr 15.30–17.00 Uhr, Spiel & Spaß
Freitag	06.00–13.15	15.00–21.00 Uhr
Wassergymnastik	06.30, 07.30	08.30, 09.30 Uhr
Kleinkinderschwimmen		15.00–18.00 Uhr
Samstag		08.00–18.00 Uhr 10.00–12.00 Uhr 14.00–17.00 Uhr, Spiel & Spaß
Sonntag		07.00–17.00 Uhr

WASSERGymNASTIK
im Badbetrieb zum Eintrittspreis!

Bei Fragen rufen Sie uns doch einfach an:
Telefon 05401 98513

www.bwg-baeder.de



Eco Super-Heizöl • Schwefelarm-Heizöl

Heizöl

(05401) 36850



Keine Anfahrtkosten!
Vergleichen Sie. Es lohnt sich.

Bensmann+Sohn

Höhenweg 1 · 49170 Hagen a.T.W.

Apotheker beteiligten sich an Protesttag

Mitte Juni 2023 blieben die drei Hagener Apotheken geschlossen. Grund war ein bundesweiter Protesttag, mit dem die Branche gegen Lieferengpässe, Personalnot und eine Unterfinanzierung protestierte. Medikamente konnten die Hagener und Hagenerinnen an diesem Tag in zwei Notfallapotheken in Osnabrück bekommen.

Die Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände (ABDA) hatte Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach einen Zwölf-Punkte-Plan mit ihren Forderungen vorgelegt –

und dafür eine breite Unterstützung der Apotheken bekommen. Denn nach Angaben des Verbands nahmen 86 Prozent der Apotheken an dem Protesttag teil, fünf Prozent leisteten die Notdienste und waren nicht geschlossen. Acht weitere Prozent gaben an, sich anderweitig an dem Protest beteiligt zu haben.

Die Hagener zeigten nach Angaben der hiesigen Apotheker Verständnis – auch wenn einige von ihnen an diesem Tag vor verschlossener Tür standen. ●

Gustav-Görsmann-Haus eröffnet

447 Tage lang musste die Niedermark nach dem Abriss des alten Gustav-Görsmann-Haus (GGH) 2022 ohne Dorfgemeinschaftshaus auskommen. Ende August 2023 konnte der Neubau eröffnet werden. In der Zeit

zwischen Abriss und Neueröffnung mussten die Vereine und Verbände unter anderem bei den Maltesern und im Keller des benachbarten Kindergartens St. Marien eine Unterkunft unterkommen. ●

Juli 23



Foto: Rupert Wöhrmann

Der Neubau des Gustav-Görsmann-Hauses wirkt modern und ist nach energetisch modernsten Standards gebaut.

Stabübergabe bei der Wirtschaftsförderung

Die Hagener Stabstelle Wirtschaft und Tourismus hat seit dem 1. Juli eine neue Leitung: Annika Berelsmann löste Jenny Menkhaus ab.

Jenny Menkhaus gab den Posten nach elf Jahren auf eigenen Wunsch ab, um im Familienbetrieb, der IT'S Me GmbH

& Co.KG, mitzuarbeiten. Das IT-Unternehmen betreut deutschlandweit Firmenkunden. „Am bedeutsamsten in all den Jahren war für mich das Gefühl von Zusammenhalt in unserem Ort“, sagte Menkhaus über ihre Zeit bei der Gemeinde im Interview mit dem Hagener Marktbote.



Foto: are

UVH-Vorsitzende Astrid Herkenhoff begrüßte bereits im Juni Annika Berelsmann (rechts) als neue Geschäftsführerin und verabschiedete Jenny Menkhaus.



Juni 23

Neben der Niedermark Apotheke blieben auch die damals noch bestehende Martinus Apotheke und die Nibelungen Apotheke geschlossen.

SA. 1.11. FEUERABEND
durchgehend von 9.30 bis 21 Uhr geöffnet

auf
10 DAYS
20%

gk.
mode & accessories
gerburg klostermann

Oeseder Str. 96 · 49124 GMHütte
Telefon 05401 8961180

„Ich freue mich sehr auf meine neuen Aufgabenbereiche“, gab ihre Nachfolgerin Annika Berelsmann im selben Interview zu Protokoll. Sie war davor Redakteurin beim Hagerner Marktboten. Bereits im Juni

war Berelsmann außerdem zur Geschäftsführerin des Unternehmerverbands Hagen (UVH) gewählt worden und folgte auch dort Jenny Menkhaus im Amt.

Erster Spatenstich für Kita „Im Goldbachtal“

Ende August 2023 fiel der Startschuss für den Bau der neuen Kindertagesstätte „Im Goldbachtal“ an der Görsmannstraße in Gellenbeck. Trotz strömenden Regens feierten rund 40 Gäste, darunter Bürgermeisterin Christine Möller, Ratsmitglieder und Erzieherinnen, den offiziellen Baubeginn. Die 2025 eröffnete Einrichtung entstand gegenüber der Grund-

schule Gellenbeck und bietet Platz für sechs Gruppen mit insgesamt 90 Kindern. Das Gebäude wurde nach modernsten energetischen Standards errichtet – mit Erdwärmepumpe, Photovoltaikanlage und begrüntem Dach. Auf rund 1.500 Quadratmetern entstanden Spiel- und Ruhebereiche, Sand- und Matschflächen sowie eine Bobbycar-Rennstrecke.

Aug 23



Foto: are

Neuer Leiter der Jugendmusikschule

Der geborene Hagerer Christoph Florian-Elixmann hat kurz nach dem Schuljahresbeginn die Leitung der Jugendmusikschule (JMS) Hagen übernommen. Der neue Leiter kennt die Einrichtung seit Kindheitstagen: Als Grundschüler nahm er dort Blockflötenunterricht, später folgten Klavier- und Schlagzeugunterricht. Schließlich unterrichtete Florian-Elixmann selbst

Sept 23



Foto: are

Der neue Musikschulleiter Christoph Florian-Elixmann hinter seinem Hauptinstrument, dem Schlagzeug.

Schlagzeug und war außerdem Mitgründer der Green Beats, die 2007 an der JMS entstanden. Christoph Florian-Elixmann, der am Institut für Musik der Hochschule Osnabrück studiert hat, unterrichtet auch als Leiter Klavier und Schlagzeug. Außerdem

will er eine Synthesizer-Gruppe mit dem Namen Open Electronic Ensemble aufbauen. Er ist Nachfolger von Jörg Zumstrull, der im Sommer in den Ruhestand gegangen ist. Er war 25 Jahre lang Leiter der JMS.

IST IHR FAHRRAD ODER E-BIKE SCHMUDDELWETTERFEST?



Bei uns finden Sie die richtige Wartung und den passenden Service.

ZWEIRAD
RÜSCHEMEYER

Stefan Rüschemeyer
Natruper Straße 32 · 49170 Hagen a.T.W.
Telefon 05401-9424 · Fax 05401-8973 91 · rueschemeyer@t-online.de

www.rueschemeyer.com

DACHRINNENREINIGUNG

Professionelle Absaugtechnik
Einfach, effizient und sicher!

BIS ZU
12
METERN
HÖHE



**Wir reinigen PV-Anlagen,
Jalousien und alles
rund ums Glas.**

Rufen Sie uns an:
01 62 173 76 07

**Happy 55 Jahre
für eure Lokalzeitung
mit Durchblick!**

Andrew Caspell
Iburger Straße 18 · 49170 Hagen a.T.W.
Tel. 0162 1737607
kontakt@amc-glasreinigung.de



Hagener Kirmes überdurchschnittlich gut besucht

Vier Tage lang drehte sich das Riesenrad weithin sichtbar auf dem Hagener Marktplatz. Durch die Straßen im Ortskern zogen Tausende von Menschen und feierten friedlich zwischen

den Buden und in den Zelten und legten ihre Runden in Auto-scooter und Co zurück. Bürgermeisterin Christine Möller zeigte sich bei der Ratssitzung wenige Tage später mehr

als zufrieden mit der Hagener Kirmes. Sie sei „überdurchschnittlich gut besucht“ gewesen und „beim Ferkelmarkt gehen wir sogar von einer Steigerung des letztjährigen Besucherrekordes aus.“

Der Start der Kirmes fiel in diesem Jahr ausnahmsweise auf den Samstag statt auf den Freitag. Denn so war es möglich, auch den Tag der Deutschen Einheit am Dienstag miteinzubeziehen. Am Montag zog der Ferkelmarkt Tausende von Gästen in den Ortskern. Er startete um 9 Uhr mit dem Auftrommeln, bei dem die Bürgermeisterin, die Kirschkönigin sowie die Trommler aus

Okt 23



Foto: are

Von Weitem sichtbar war das Riesenrad, das alle zwei Jahre auf der Hagener Kirmes steht.

Denkmal erinnert an Hagener Seilbahn

Eines der größten Projekte des Heimatvereins Hagen konnte im November 2023 vollendet werden. „Was die Gestaltungen im Außenbereich anbetrifft, ist es eines der umfangreichsten Vorhaben, das wir verwirklicht haben“, sagte Vorsitzender Antonius Thorwesten bei der Einweihung des „kulturhistorischen Seilbahnturms“ auf dem Borgberg in Hagen. Nach rund eineinhalb Jahren konnte das Denkmal seiner Bestimmung übergeben werden. Tatsächlich handelt es sich um einen vier Meter hohen Nachbau eines

Trägarturms der alten Seilbahn mit einer Lore, dessen höchster Punkt im Original 30,5 Meter hochragte.

Bürgermeisterin Christine Möller sagte: „Es war sehr, sehr spannend für uns zu sehen, was da entsteht. Der Platz ist wirklich super gewählt, wenn man sieht, welch wunderbaren Blick man ins Holperdorper Tal hat.“ Antonius Thorwesten bezifferte die Kosten des Denkmals auf etwa 15.000 bis 20.000 Euro. Beahlt hat es der Heimatverein mit Zuschüssen der Gemeinde und Geldern von Sponsoren. ●

Nov 23



Foto:mjo

Eröffnung mit Männergesangsverein: Auf dem Borgberg erinnert ein Denkmal an die Seilbahn, die es einst in Hagen gab.

Wir sind ein inhabergeführter Papiergroßhandel und bekannt als zuverlässiger Lieferant für Druck- und Büropapiere. Mit eigenem Fuhrpark beliefern wir von unserem Lager in Osnabrück unsere Kunden in Niedersachsen, NRW und Bremen.

LKW-FAHRER (M,W,D) GESUCHT

Für die Kundenbelieferung (Tagestouren) auf Solo-LKW mit Hebebühne und Elektro-Hubwagen mit Führerschein Klasse C/CE und Berufskraftfahrerqualifikation (Schlüssel-Nr. 95) zum nächstmöglichen Termin in Vollzeit.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:

Liebergessell Feinpapier
Hans Liebergessell e.K.
Rawiestraße 10
49084 Osnabrück

oder gerne auch per Email:
info@liebergessell.com



Hochwasser hält die Feuerwehren auf Trab

Für die Hagener Feuerwehren waren Weihnachten und die Tage zwischen den Jahren alles andere als eine ruhige Zeit. Denn das Hochwasser in Niedersachsen hielt auch die beiden Wehren aus der Kirschgemeinde mächtig auf Trab. So füllten sie gleich am ersten Weihnachtstag stundenlang in der Firma Lachmann Sandsäcke, die in Georgsmarienhütte, wo der Pegelstand der Düte sehr hoch war, benötigt wurden. Nur drei Tage später folgte ein Großeinsatz im emsländischen Meppen, wo ein Deich einzubrechen drohte. Je ein Fahrzeug der Feuerwehren Hagen und Niedermark machte sich gemeinsam mit weiteren Kameraden der Kreisfeuerwehrebereitschaft Süd auf den Weg ins Emsland, wo die Feuerwehrleute gemeinsam mit dem Technischen Hilfswerk Sandsäcke



Foto:Mario Seppel

Dez 23

Einsatz an der Ems: Die Hagener Feuerwehren schichten zwölf Stunden lang in Meppen-Esterfeld Sandsäcke. Dort drohte der aufgeweichte Deich einzubrechen.

auf dem Deich schichteten. Zu diesen Einsätzen kamen weitere kleine Einsätze, darunter mehrere kleinere Brände in der Silvesternacht, die Folge von Neujahrsfeiern waren. ●

Tauch ein!

Die Stadt Bad Iburg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Leitung des Sachgebiets Stadtentwicklung und Stadtplanung (m/w/d)

EG 12 TVöD

Die ausführliche Stellenbeschreibung und weitere Informationen finden Sie unter www.badiburg.de.

Jetzt online bewerben! Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Online-Bewerbung bis zum 12.11.2025 ausschließlich über unser Karriereportal unter www.badiburg.de/karriere.



Label „Nachhaltige Kommune“ für Hagen

Pina Lammers und Sarah Frank von der Kommunalen Umwelt-Aktion (UAN) aus Hannover überreichten bei der letzten Ratssitzung 2023 der Hagener Bürgermeisterin Christine Möller und dem KUNA-Ausschussvorsitzenden Christoph Dransmann stellvertretend für die AG Nachhaltigkeit das Label „Nachhaltige Kommune 23/24“. Bereits Anfang 2022 hatten die Beteiligten in Strategie- und Fahrplanworkshops die angestrebten Ziele und Maßnahmen

für Hagen ausgearbeitet. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der AG hatten ermittelt, wo sie die meisten Potenziale, aber auch die größten Änderungs- und Verbesserungswünsche sahen. Einige Projekte wie die Reduzierung der Steinbeete und Pflanzung von Wildblumenwiesen, die Eröffnung des Fairteilers, die Verabschiedung des ökologischen Konzeptes sowie die Pflanzung des Schulwaldes waren bei Überreichung des Zertifikats bereits umgesetzt. ●



Foto: Gemeinde Hagen

Pina Lammers (links) und Sarah Frank (rechts) überreichten Christoph Dransmann, Vorsitzender des KUNA-Ausschusses, und Bürgermeisterin Christine Möller das Label „Nachhaltige Kommune 23/24“.

Hagen setzt ein Zeichen gegen rechts

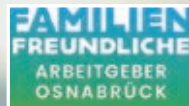
Rund 2.000 Hagenerinnen und Hagener setzten Ende Januar bei einer Mahnwache ein Zeichen gegen Faschismus und Rechtsradikalismus. Hagen war damit der erste Ort im Landkreis Osnabrück, der mit einer Demonstration auf die Enthüllungen von Deportationsplänen aus rechtsradikalen Kreisen reagierte. Correctiv hatte über ein geheimes Treffen in Potsdam berichtet, an dem sich unter anderem Vertreterinnen und Vertreter der AfD beteiligt hatten und in dem besprochen wurden, aus rassistischen Gründen zahlreiche Menschen aus Deutschland abzuschleppen. Laut Polizei waren es 1.800 Men-

schen, die sich für die Mahnwache auf dem Vorplatz der ehemaligen Kirche versammelten. Vertreten waren alle Altersklassen, von Kindern und Jugendlichen bis hin zu Seniorinnen und Senioren. Auch auf der Bühne vor der Kirche sprachen alle Generationen. Besonders viel Applaus bekam der über 90-jährige Pastor Norbert Friebe. Er hatte als Neunjähriger 1938 die Reichspogromnacht erlebt. „Damals konnten die Alten nichts sagen, weil sie bedroht waren“, sagte Friebe, „aber heute können wir etwas sagen.“ Und: „Ich bin dankbar, dass Menschen aus anderen Nationen hier leben und arbeiten.“ ●



Foto: are

Politikerinnen und Politiker, Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter sowie zahlreiche Hagenerinnen und Hagener setzten ein Zeichen für Toleranz, Vielfalt und Freiheit.



Wir pflegen mit Herz!

Für unsere Häuser in Hagen und Gellenbeck suchen wir

➔ Pflegeassistenten- oder Pflegehilfskräfte

Unterstützen Sie unser aufgeschlossenes Team in Vollzeit oder Teilzeit im Tag- oder Nachtdienst. Alle Kolleginnen und Kollegen profitieren von attraktiven Vorteilen:

- eine strukturierte Einarbeitung in einem professionellen Team
- Sehr gute Vergütung nach Caritas-Tarif
- Weihnachtsgeld, Betriebsrente, mind. 6 Wo. Jahresurlaub, Jahresleistungszulage
- Angebot und Unterstützung von Fort- und Weiterbildungen
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- u. a. Firmenfitness mit „Hansefit“, Fahrradleasing mit „Businessbike“
- Berücksichtigung individueller Interessen bei der Dienstplangestaltung.

Klingt gut, ist gut!

Unser Einrichtungsleiter
Florian Schönhoff

freut sich von Ihnen zu hören:

fschoenhoff@sankt-anna-stift.de

Info-Telefon 05401 / 979-0

Natruper Straße 11, 49170 Hagen a.T.W.

www.sankt-anna-stift.de

Jetzt
bewerben!



**Alten- und Pflegeheim
Sankt-Anna-Stift
& Haus-Sankt-Joachim**

Merle Winter ist beste Vorleserin im südlichen Landkreis

Merle Winter gewann den Vorlesewettbewerb in der Stadtbibliothek Melle. Teilnehmen konnten alle Leseratten der sechsten Klassen in Melle und im südlichen Landkreis. Als Vertreterin der Hagener Schülerinnen

ben Mädchen und drei Jungen aus der Region an. Zunächst las sie aus ihrem aktuellem Lieblingsbuch „Moon & Midnight – Die beste Freundin beißt man nicht“ von Katy Birehall vor. „Bevor es losging, war ich ganz

schön aufgeregt“, erinnerte sich die damals Elfjährige, „aber als ich dann anfang, war das weg und man freut sich, wenn das Publikum gespannt zuhört.“ Und Lesen gehört nicht nur zu ihren liebsten Hobbys neben Sport und Gitarrespielen, es gehört einfach zu ihrem Leben. „Ich lese jeden Abend vor dem Einschlafen“, erklärt Merle, „und oft ist das so spannend, dass ich gar nicht aufhören will.“ Regelmäßig ist sie Gast in der Bücherei, um sich Nachschub zu besorgen, genauso wie fast alle Mäd-



Feb 24

Begeisterte Leserin und Vorleserin: Sechstklässlerin Merle Winter gewann den Vorleseentscheid im Osnabrücker Südkreis.

und Schüler nahm die Elfjährige Merle teil. Sie hatte im Vorfeld bereits den Klassenentscheid des gymnasialen Zweigs der Oberschule Hagen gewonnen. In Melle trat sie dann gegen sie-

chen in ihrer Klasse. Als Merle den Wettbewerb gewonnen hatte, waren ihre Mitschüler alle ziemlich stolz auf sie und die Lehrer kamen zum Gratulieren.

Tischlermeisterin Johanna Röh bei den Landfrauen

Die aus den Medien bekannte Tischlermeisterin Johanna Röh war im März 2024 zu Gast beim Landfrauenverein Hasbergen/Hagen. In der Gaststätte Urban referierte sie über ihre vierjährige Walz, die sie unter anderem für ein Jahr nach Japan und in verschiedene weitere Länder gebracht hatte. Nach dieser Wanderschaft, während derer sie viele verschiedene Techniken kennengelernt und viel von der Welt gesehen hatte, kehrte sie nach Deutschland zurück und machte zunächst in Freiburg ihren Master. Heute ist Johanna Röh Mutter und betreibt ihre eigene Tischlerei in Alfhausen. Sie engagiert sich für die Gleichstellung, da sie während ihrer Schwangerschaft



Mrz 24

Tischlermeisterin Johanna Röh hielt einen Vortrag über ihre vier Jahre dauernde Walz.

als Selbstständige keinen Anspruch auf Mutterschutz hatte und dadurch beinahe ihren Betrieb verloren hätte. Die Landfrauen nutzten die Gelegenheit, Röh während ihres Vortrags, Fragen zu stellen. Anschließend tauschten sie sich noch bei Kaffee und Kuchen mit der Tischlermeisterin aus.

Endlich wieder ein „Frühlingssturm“ in Sudenfeld

Sechs Jahre hatte der „Frühlingssturm“ in Sudenfeld pausieren müssen. In diesem Jahr konnte er endlich wieder stattfinden und bot einen Samstag lang ein Programm für die ganze Familie – inklusive Hüpfburg, Landmaschinen-Ausstellung und Zeltparty. Höhepunkt war das Traktor-Pulling, bei dem sechs lokale Teams aus dem Hagener Raum gegeneinander antraten. Bei diesem Wettbewerb galt es, einen Traktor ausschließlich durch Muskelkraft voranzubringen. Für sich entscheiden konnte diese

kraftraubende Entscheidung das Team Vertipool, das seinen knapp fünf Tonnen schweren Trecker am schnellsten über die 50 Meter lange Strecke zog und dafür 50 Liter Bier mit nach Hause nehmen konnte. Die Landjugend Sudenfeld veranstaltet den „Frühlingssturm“ alle zwei Jahre. 2018 hatte er vorerst zum letzten Mal stattgefunden und musste 2020 wegen Corona ausfallen. Darüber hinaus musste sich zunächst ein neues Organisationsgruppe finden. Sie machte den Neustart des beliebten Events möglich.



Apr 24

Volle Kraft voran: Beim Traktor-Pulling galt es für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, einen Trecker ausschließlich mit Muskelkraft voranzubringen.

Fleischerei Plogmann

WIR SUCHEN AB SOFORT

IN VOLLZEIT/ TEILZEIT/
ALS MINIJOBBER/SCHÜLERJOB

**Fachverkäufer/in im
Lebensmittelhandwerk (m/w/d)**

Koch (m/w/d)

Reinigungskraft (m/w/d)

Quereinsteiger/in (m/w/d)

Fleischerei Plogmann
Sandstraße 2 · Hagen a.T.W.
Telefon 05401 / 93 38
info@fleischerei-plogmann.de

Vanessa ist die neue Kirschkönigin

Der Höhepunkt des diesjährigen Kirschblütenmarktes war die Proklamation der neuen Kirschkönigin Vanessa I. Sie löste ihre Vorgängerin Jessy ab und repräsentiert bis 2026 die Gemeinde Hagen und ihre Kirschvielfalt bei Anlässen innerhalb und außerhalb des Ortes.

Auf der Treppe des Fachwerks überreichte Vorgängerin Jessy Vanessa den Kirschköniginnenhut. 21 Jahre alt ist die neue Repräsentantin, 19 Jahre davon lebt sie in Hagen. Sie sei vielseitig interessiert und habe immer Gesprächsthemen parat. „Das ist für mich ein wahr geworde-

ner Kindheitstraum“, sagte die neue Königin. Für Jessy war die neue Königin eine besondere Überraschung. Denn sie und Vanessa waren einst in der Oberschule Klassenkameradinnen. Auch darüber hinaus gab es beim nunmehr dritten Kirschblütenmarkt viel zu sehen. An seinen Ständen konzentrierte sich alles auf die Themen Nachhaltigkeit, Fairtrade, Slow Food und Umweltschutz. Die Veranstaltung war wieder ein voller Erfolg und lockte tausende von Besucherinnen und Besuchern in den Ortskern. ●



Apr 24

Vanessa (rechts) – hier mit der Hagener Bürgermeisterin Christine Möller – ist die neue Kirschkönigin.

Erster Sportaktionstag „TRImaS“ an Grundschule St. Martin

Eine schwimmt, einer radelt, ein drittes Kind läuft – gemeinsam stark sein! So funktioniert „Triathlon macht Schule“ (TRImaS), ein seit 2010 etabliertes Projekt des Triathlon-Verbandes Niedersachsen, bei dem die Anerkennung der Gesamtleistung im Mittelpunkt steht und dadurch der Gemeinschaftssinn gestärkt werden soll.

So freuten sich im Mai 2024 340 hochmotivierte Schülerinnen und Schüler, ein engagiertes Lehrerkollegium und das TRImaS-Team über die erste Veranstaltung dieser Art im Osnabrü-

cker Land, die bei strahlendem Sonnenschein und frühlingsmilde Temperaturen an der Grundschule St. Martin stattfand. Zum Schwimmen ging es dafür ins Hallenbad, ein Laufparcours war hinter dem Martinusheim eingerichtet und die Rad- und Rollerfahrer drehten auf der „Gummiewiese“ ihre Runden.

Beim TRImaS wird ausdrücklich auf eine individuelle Reihung in der Ergebnisliste verzichtet, es zählt allein das gemeinsam erreichte Ergebnis. ●



Mai 24

Im Gummipark radelten die Schüler um die Wette, hier mit Schulleiter Martin Hobelmann und Lehrerin Simone Eßling.

Bring' Deine Erfahrung bei uns ein.
Und Deine Karriere nach vorn.

JETZT KARRIERE AUFMÖBELN



Direkt hier:
alle offenen
Stellen auf
einen Blick!

Freu' Dich auf ein starkes Team
und auf die besondere Kultur eines
familiengeführten Unternehmens!
Bring' Deine Berufserfahrung bei
uns ein und verstärke mit Deinem
Know-how einen der führenden
Möbelspezialisten Deutschlands:
Wir freuen uns auf Dich!



Maschinen- u. Anlagenführer

Teamleitung in der Montage

Produktionsmitarbeiter

Elektroniker

m/w/d

125 JAHRE

WIEMANN



Juni 24

Eine Bürgerinitiative machte sich gegen den Bau der Freileitung durch Hagen stark.

600 Hagerer gegen eine 380-kv-Leitung

Kaum ein Thema sorgte 2024 für so viel Gesprächsstoff: Im Frühjahr war bekannt geworden, dass Stromnetzbetreiber Amprion möglicherweise eine 380-kv-Leitung durch Hagen bauen würde. Denn der Korridor durch die Kirschgemeinde war einer von vier möglichen Varianten. Kurz vor den Sommerferien kamen annähernd 600 Hagerinnen und Hager in die Gellenbecker Grundschulsporthalle, nachdem die Gemeinde darauf gedrängt hatte, dass Amprion vor Ort über die Planungen informiert. Viele der Anwesenden machten dabei auf Protestplakaten und Transparenten ihre Haltung zu den Trassenplänen klar und die lautete: „Nein zur 380-KV-Freileitung!“. So hatten die Vertreter von Amprion keinen leichten Stand, um in der von dem früheren Caritasdirektor Franz Loth moderierten Veranstaltung ihre Pläne vorzustellen.

Im Herbst kam dann die Entwarnung: Amprion hatte vorerst eine Vorzugstrasse gewählt, die durch Tecklenburg führt. ●

Projekt „Radeln ohne Alter“ geht an den Start

Im Sommer 2024 ging das über ein halbes Jahr geplante Rikscha-Projekt „Radeln ohne Alter“ in Hagen an den Start. „Wir wollen den Menschen einen Teil ihrer Mobilität wiedergeben.“ Das haben sich Werner Menkhaus, Elke Buller, Norbert Niemeyer und Werner Holkenbrink zum Ziel gesetzt, die unter dem organisatorischen Dach der Spvg Niedemark in Hagen das Projekt „Radeln ohne Alter“ anbieten.

Bundesweit gibt es diese Initiative bereits an mehr als 100 Standorten, so etwa im benachbarten Lengerich. Älteren und gehbehinderten Personen soll damit das Erlebnis einer Radtour ermöglicht werden. Mit den angebotenen Rikschafahrten geht es an gemeinsam bekannte Orte in der näheren Umgebung, vielleicht ins Café oder in die Eisdiele oder einfach nur „ins Blaue“ – wieder dorthin, wo

Hagen feiert Goldmedaillengewinner Frederic Wandres

Der Olympiaheld war sichtlich gerührt. So einen Empfang hatte der Goldmedaillengewinner von Paris nicht erwartet. Vor dem Platz an der Ehemaligen Kirche mitten in Hagen bereiteten Hunderte von Bürgern Frederic Wandres einen überwältigenden Empfang.

Der 37-jährige Dressurreiter vom Hof Kasselmann war vom Borgberg aus mit einer von vier

schwarzen Friesen gezogenen Kutsche ins Zentrum der Gemeinde gefahren worden. Begrüßt wurde er von Klängen des Musikvereins Wiesental. Der Jubel war enorm, als der Olympiachampion vor der ehemaligen Pfarrkirche St. Martinus eintraf. Seine Leistung wurde in Reden gewürdigt. Er trug sich in das Goldene Buch der Gemeinde ein. Und die Sympathien flogen dem Reitsportler zu, als er am Ende des Empfangs jedem Hagerer die Möglichkeit gab, die Goldmedaille von Paris einmal in den Händen zu hal-



Juli 24

Probefahrt mit Bürgermeisterin Christine Möller (vorne rechts), Ruth Schulte zu Bühne (Mitte), den Rikscha-Piloten Norbert Niemeyer (hinten links) und Werner Menkhaus (hinten rechts) sowie weiteren Fahrgästen.

man ohne Hilfe und Begleitung nicht mehr hinkommen könnte. Dank zahlreicher Spenden und großzügiger Förderung aus dem Programm „Leader Region Hufeisen“ war es möglich, zwei Rikschas zu beschaffen. ●

Brand in der Grundschule St.

Riesengroßer Schock kurz nach Schuljahresbeginn 2024: Flammen schlugen aus dem Dach der Grundschule St. Martin in Hagerer Ortskern. 260 Kinder und Lehrkräfte mussten aus dem Gebäude evakuiert werden. Verletzt wurde niemand. Bereits gegen Mittag war das Feuer unter Kontrolle gebracht worden. Allerdings war die Feuerwehr noch den Nachmittag über im Einsatz, um nach weiteren Glutnestern zu suchen.

Einen Tag später saß das Erlebnis allen noch in den Knochen. „Wir sind immer noch ge-



Die Feuerwehr konnte den Brand rasch löschen. Erschwert wurden die Arbeiten durch die Photovoltaikanlage auf dem Dach.

schockt“, sagte Martin Hobelmann, Leiter der Grundschule St. Martin, dem Hagerer Marktbote. Aber er zeigte sich auch erleichtert darüber, dass die Löscharbeiten und die Evakuierung der Schule gut funktioniert hatten. Am Vormittag hatte

Fachkraft (m/w/d) gesucht
in Voll- oder Teilzeit



Für unsere stationären Einrichtungen in Georgsmarienhütte suchen wir eine engagierte und zuverlässige Fachkraft zur Unterstützung unseres freundlichen und motivierten Teams.

Wir legen großen Wert auf die Anerkennung Ihrer Arbeit und bieten eine faire Bezahlung nach Tarif. Zusätzlich erhalten Sie die Möglichkeit zu einem Businessbike und Hansefit.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
Einfach anrufen: Tel. 05401/801133 oder direkt bewerben
bewerbung@suedkreis-pflege.de

www.suedkreis-pflege.de

Juli 24



Foto: mjo

ten. Ein Olympiasieger zum Anfassen – so etwas hatte Hagen auch noch nicht erlebt. ●

Neues Wasserrad für die Gellenbecker Mühle

Umfangreiche Renovierungsarbeiten waren an der Gellenbecker Mühle fällig. Highlight war das Einsetzen eines neuen Wasserrades im September 2024. Um eine längere Haltbarkeit zu gewährleisten, besteht das neue – bei der Hagener Firma Stahlotec gefertigte – Rad vollständig aus verzinktem Stahl; es hat einen Durchmesser von 2,4 Meter, wiegt 1.465 Kilogramm und erzeugt durch seine Optik einen leicht silbernen Glanz. „Unsere Idee ist es, die damit gewonnene Wasserkraft künftig vielleicht zur Stromerzeugung zu nutzen“, berichtete Heiner Witke, der als Vereinsmitglied und ehemaliger Maschinenbauingenieur das neue Wasserrad konstruiert hat.

Die Kosten für das neue Wasserrad betrugen rund 20.000 Euro. Aber das war nicht alles, der Innenputz in der Mühle wurde saniert und die Elektrik auf den Stand der Zeit gebracht. Insgesamt mussten daher für die Renovierungsarbeiten ungefähr 47.000 Euro aufgewendet werden. „Das sprengt natürlich die finanziellen Möglichkeiten des Vereins“, sagt Vorsitzender Gerold Bölts, doch würden etwa 75 Prozent der Summe im Rahmen der Dorferneuerung vom Land Niedersachsen gefördert. Der Restbetrag müsse aus Eigenmitteln und Spenden gedeckt werden. ●

Sept 24



Foto: mmo

Das neue Wasserrad wird mit einem Kran in Position gebracht.

Martin

eine Lehrerin gesehen, dass es brannte. Sofort rief die Grundschule die Feuer, um 10.47 Uhr löste die Rettungsleitstelle einen Notruf aus. Auch im Schulgebäude handelten alle rasch. „Innerhalb von nur ein, zwei Minuten waren alle Lehrkräfte mit den Kindern auf dem Sammelplatz“, berichtete Hobelmann. Der befand sich gegenüber auf dem Rathausvorplatz, wo die Eltern ihre Kinder abholten. Auch sie waren schnell vor Ort, nachdem sich die Nachricht über soziale Medien und Messenger rasend schnell verbreitet hatte. ●



Fotos: Atze Rahe

Aug 24

BITTE BEACHTEN SIE:

Dieser Ausgabe des Hagener Marktboten

(eventuell auch nur teilweise)

liegen Prospekte folgender Firmen bei:

- **Gasthaus zum Dörenberg**
Bad Iburg

alpha innotec

TSCHÜSS ÖL & GAS

WÄRMEPUMPEN-KONZEPTE AUS EINER HAND

- ✓ BIS ZU 70% FÖRDERUNG
- ✓ HANDWERKLICHE MEISTERARBEIT
- ✓ FACHPARTNER VON

alpha innotec

Jetzt anfragen

wp@pohlmann-bindel.de
05403 / 73 40 0

pohlmann-bindel.de

UNSERE ANGEBOTE

Do., 30.10., bis Sa., 1.11.2025
Qualität und Frische aus eigener Schlachtung

Angebot bis 30.11.2025:

- Dicke Rippe** 0,99 €/100 g
- Rinderfilet** 4,99 €/100 g
- Grobe, feine, Zwiebling, Marmeladen uvm.**
- Leberwürste** 1,19 €/100g
- Rinderrouladen** 2,49 €/100 g
- Grobe & feine Braunschweiger** 0,99 €/100 g

jeden Mittwoch
 10 Brötchen + 1 kg Mett 10 €

jeden Donnerstag
 gebratene Frikadelle 1,50 €/St.

jeden Freitag
 Fleischkäsebrötchen 3,90 €

Fleischerei PLOGMANN
 Immer gut beraten

Solange der Vorrat reicht!
 Alle Angaben ohne Gewähr.

Sandstraße 2 • Hagen a.T.W. • Telefon 05401/9338

Sven Bensmann vertrat Niedersachsen

Platz sechs war für Sven Bensmann beim erstmals ausgestrahlten „TV total Bundesvision Comedy Contest“ drin. Der Hager Comedian und Musiker konnte das Publikum im Studio von ProSieben besonders mit seiner Umdichtung des „Eiskönigin“-Songs für sich einnehmen.

Sven Bensmann war die Nummer Neun von insgesamt 16 Comedians aus ganz Deutschland, die jeweils für ihr Bundesland antraten. Die Zuschauerinnen und Zuschauer konnten per Telefon-Voting darüber entscheiden, wer den Sieg davonträgt. Wie beim großen Vorbild „Eurovision Song Contest“ wurden die Ergebnisse einzeln für jedes Bundesland verkündet. Mit Thorsten Sträter, Olaf Schubert, Chris Tall und Michael Mit-



Foto: ProSieben/Willi Weber

Dorfkinder und Morgentoiletten waren die Themen von Sven Bensmanns Auftritt beim „Bundesvision Comedy Contest“ auf ProSieben.

termeier gaben vier prominente Comedians die Ergebnisse für ihre Bundesländer bekannt. ●

Haus Sankt Joachim: Seniorengerechtes Leben mitten im Ort

Fast auf den Tag genau drei Jahre nach dem ersten Spatenstich konnte das Haus-Sankt-Joachim eröffnet werden. Die ersten Bewohnerinnen und Bewohner zogen am 1. Oktober in das Pflegeheim mit 64 vollstationären Plätzen ein. Und auch die Tagespflege im Erdgeschoss nahm ihren Betrieb auf.

Planung und Bau des Hauses umfassten eine mehrjährige Geschichte. Bereits in den 1990er-Jahren gab es die Idee, hinter der Kirche in Gellenbeck ein Al-

ten- und Pflegeheim zu bauen. Gut ein Jahr nach dem Richtfest ist das Haus Sankt Joachim bezugsfertig. Vier Wohnbereiche für jeweils 16 Bewohner auf einer Nutzungsfläche von 2.770 Quadratmetern umfasst das Pflegeheim. Je zwei Bereiche sind durch Faltschleusen getrennt und können bei Bedarf zu einer Gemeinschaft zusammengelegt werden. Dazu kommt die Tagespflege in einem Teil des Erdgeschosses. Auf den dortigen 2.390 Quadratmetern Nut-



Foto: are

zungsfläche können 20 Pflegebedürfte, die morgens gebracht

und abends wieder abgeholt werden, versorgt werden. ●

Pumptrack eingeweiht: Hagen macht die Welle

„In der Kurve kann man gut hochspringen“, freute sich Leon, der noch ein bisschen außer Atem war. Der junge Sportler war einer von gut 40 Kindern und Jugendlichen, die bei der Eröffnung des Pumptracks hinter der Hager Oberschule über die Bike-



Foto: mjo

Rasant über die Wellen: Die jungen Fahrer hatten bei der Eröffnung ihren Spaß.

Strecke rasten. Norin und Theo fanden es gut, dass endlich eine Bahn in Hagen existiert. „Dann brauchen wir nicht mehr woanders hinfahren“, freuten sich die beiden. Auf der Fun-Strecke ging es teilweise wild zu. Ob BMX-Räder, normale Räder, Inliner oder einfache Roller – das Fahren über die wellenförmige Anlage machte allen Spaß.

Bürgermeisterin Christine Möller war ebenfalls begeistert von der neuen Anlage auf dem Freizeitsportgelände hinter dem Schul- und Sportzentrum an der Schopmeyerstraße. Sie be-

grüßte bei der Einweihung der Strecke neben den Angehörigen des Rates und der Verwaltung, der ausführenden Garten- und Landschaftsbaufirma Schönhoff und Mitgliedern des Hager SV ausdrücklich Ben Rekers. Der Junge hatte der Bürgermeisterin einen Brief mit der Zeichnung eines Pumptracks in den Briefkasten gesteckt und darum gebeten, so eine Anlage auch in Hagen zu errichten. Gesagt, getan. Er durfte nach dem Zerschneiden des Bandes als einer der Ersten auf die Strecke des Vergnügungsparks. ●

Dr. Michael Cromme geht in die Rente

Mit diesem Mann endete eine Ära in Hagen: Im Dezember 2024 empfing Dr. Michael Cromme zum letzten Mal in der Notfallsprechstunden Patientinnen und Patienten. Danach hörte nach fast 40 Jahren sein berufliches Leben als beliebter und allseits bekannter Hausarzt in Hagen auf. Die gute Nachricht für die Kirchengemeinde war dabei: In der Praxis an der Schulstraße geht es dank kompetenter Nachfolgerinnen und Nachfolger nahtlos weiter.

Bevor Michael Cromme die Praxis verließ, gab es noch eine Verabschiedung für ihn. Die Gelegenheit nutzte er, um sich bei seinen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen zu bedanken, mit denen er zum Teil rund 30



Dez 24

Jahre zusammengearbeitet hat. Außerdem freute er sich, dass er immer guten Nachwuchs für das Arzthelferteam finden konnte, die später in Krankenhäusern und anderen Praxen arbeiteten. „Ich finde es toll, wenn junge Menschen ihren Weg machen“, so Cromme. ●

Dirk Waltermann beendet bislang erfolgreichste Saison

Hagener Schütze stand in dieser Außensaison insgesamt drei Mal auf dem Siegereck

Auch in diesem Jahr veranstaltete der Deutsche Schützenbund (DSB) in Wiesbaden die Deutsche Meisterschaft „Bogen im Freien“. Bei erstklassigem Spätsommerwetter fanden sich am ersten September-Wochenende fast 600 Bogenschützen verteilt auf drei Tage im Stadion Kleinfeldchen zusammen, um sich mit dem Olympischen Recurve-, dem Compound- oder dem Blankbogen in den jeweiligen Altersklassen zu messen. Dirk Waltermann, der in dieser Saison für den BC-Hagen a.T.W. angetreten ist, hatte bereits die Kreis-, Bezirks-, und Landesmeisterschaft für sich entschieden, so dass die Qualifikation für die „WA720 (max. 720 Ringe)“ in der Klasse „Master männlich (50-59J)“ nur eine Formsache war, die mit 2 x 6 Passen á 6 Pfeile auf der 60-Meter-Distanz zu schießen ist. Nach drei Einschießpasssen fand der 59-Jährige schnell zu seinem eigenen Rhythmus und steuerte zielstrebig auf Gold zu. Zwar ging es während des gesamten Wettkampfes immer eng zu, gefährdet war Waltermann mit seinen 637 Ringen bei acht Ringen Vorsprung auf Holger Rohrbeck (Goslarer SC 08) jedoch nicht. So konnte der Hagener bereits seine zweite Medaille auf der 60 Meter Distanz nach dem zweiten Platz in 2022 beim DSB erzielen. Ebenso wurde die Deutsche Meisterschaft beim Deutschen Bogensportverband von 1959 ev. (DBSV) in der „Big Fita1440 (max.1.440 Ringe)“ bereits im August in Oberhausen durch-

geführt, auch hierfür hatte sich Dirk Waltermann wieder qualifiziert. Die Big Fita oder auch große Runde genannt, ist für den Bogensportler etwas anspruchsvoller als die WA, da bei diesem Wettkampf 2 x 6 Passen á 6 Pfeile sowie 4 x 6 Passen á 3 Pfeile auf vier unterschiedliche, der Altersklasse angepassten Distanzen, zu schießen sind. Für diesen Event hatte sich der Hagener, der in dieser Disziplin aktuell auch die Landesrekorde vom NBSV auf 70 / 60 / 50 und 30 Metern in seiner Klasse hält, viel vorgenommen. Es bestand für ihn die einmalige Chance zum dritten Mal in Folge die Goldmedaille zu erzielen. Nachdem er beim ersten Wettkampftag bei den 70- und 60-Meter-Distanzen schon voll auf Goldkurs zusteuerte, wollte ihm am zweiten Wettkampftag auf 50 und 30 Metern nicht mehr so viel gelingen. Immer wieder schlichen sich kleine Fehler ein und so musste er Dirk Schepers (1. Berliner Bogenschützen e.V.) ziehen lassen, der das Duell letztendlich verdient mit 1.262 Ringen für sich entscheiden konnte. Aber auch wenn es an diesem Tag mit 1.232 Ringen nur für den zweiten Platz reichte, war der Hagener sichtlich zufrieden mit der Silbermedaille. Drei Mal in Folge auf dem Siegereck ist keine Selbstverständlichkeit. Viel hatte er dabei dem 76-jährigen und immer noch aktiven Bogensportler Manfred Wybieralski zu verdanken. Er hatte den Hagener Jungen sofort bei sei-



Voll konzentriert. Der Hagener Bogenschütze Dirk Waltermann gewann in dieser Außensaison zwei Turniere und wurde ein weiteres Mal Zweiter.



Jubiläum & Premiere



55 Jahre Hagener Marktbote, Herzlichen Glückwunsch!

Und auch wir haben Grund zum Feiern:
Der neue Volkswagen T-Roc steht in den Startlöchern.
Kommen Sie vorbei und erleben Sie das Erfolgsmodell.
Besuchen Sie unsere T-Roc Events an allen STARKE
Standorten ab 27.11.2025: www.starke-events.de

STARKE Automobilgruppe

T-Roc: Kraftstoffverbrauch komb.: 6,0-5,5 l/100 km; CO₂-Emissionen
komb.: 137-126 g/km; CO₂-Klasse: E-D
H. Starke & Sohn GmbH | Blumenhaller Weg 153 | 49078 Osnabrück
Osnabrück | Georgsmarienhütte | Ibbenbüren | Versmold | Vechta

nem Start 2019 unter seine Obhut genommen und steht ihm seitdem als Mentor und Ratgeber zur Seite. Bogensport hat in der Öffentlichkeit keine hohe Wahrnehmung wie etwa Ballsportarten. Dabei gehört er nach dem Golfspielen zu den fünf anspruchsvollsten Sportarten für Körper und Geist überhaupt und kann von jedermann, egal welchem

Alters, Geschlecht und Handicap betrieben werden. Vielleicht liegt es auch daran, daß ein Schießplatz aufgrund seiner Anforderung an die Sicherheit und Topographie nicht so zentral gelegen ist, wie ein örtlicher Fußballplatz. Dennoch ist es nie zu spät sich mit dem Bogensport zu beschäftigen.

Freiwillige für Anpflanzung gesucht

Am Samstag, 8. November, ab 9 Uhr lädt die Arbeitsgemeinschaft Natur und Umwelt Hagen zu einer Pflanzaktion ein. Unter dem Motto „Klima schützen, Gehölze pflanzen“ soll eine 50 Meter lange Wildgehölzhecke gepflanzt werden. Die vierreihige Hecke wird mit einem Wildschutzzaun geschützt, der ebenfalls an diesem Termin aufgebaut wird.

Treffpunkt ist an der Vereinswiese am Lotter Weg/Einmündung Am Wallenbruche. Wetterfeste Kleidung, Spaten und Arbeitshandschuhe sind mitzubringen. Für ein zünftiges Frühstück ist gesorgt. Zur Organisation des Frühstücks ist eine Anmeldung unter Tel. 0176/19092060 oder per E-Mail an andreas.hehmann@icloud.com erforderlich.

blick-punkt
Das Stadtjournal

HAGENER MARKTBOTE

Stadtgespräch
BAD IBURG

**AKTUELLE
AUSGABE
JETZT AUCH
ONLINE
ZU LESEN!**



www.osning-medien.de

Neue Trikots für die Hagener Ü32

Die „Alte Herren“ des Hagener SV darf sich über einen neuen Trikotsatz freuen. Möglich gemacht hat das die AXA-Generalvertretung von Jens Luttmann. Als langjähriger Torjäger und Führungsspieler der ersten Herren hat sich Jens Luttmann bereit erklärt, die Ü32 zu unterstützen. Auch dank der starken fußballerischen Leistungen in den vergangenen Jahren hat er sich für dieses Engagement entschlossen. So konnte die Mannschaft im vergangenen Jahr das interne Turnier des Hagener SV für sich entscheiden. Darüber hinaus hat sie sich im Sommer beim Kleinfeldturnier in der Nieder-

mark, sowie im Winter beim anspruchsvoll besetztem Teuto-Supercup in Hilte jeweils einen starken zweiten Platz gesichert. „Wir hoffen auch in naher Zukunft einen Titel zu ergattern“, gibt Philipp Harbecke als Ziel für seine Mannschaft aus. „Der Kader ist stark genug geworden. Zudem konnten wir neue Spieler gut ins Team integrieren“, ergänzt Timo Lauxtermann.



Seit dem Sommer spielen die junggebliebenen „Alten Herren“ in einer neugegründeten Ü32-Kreisliga. Man hofft bis zum Saisonende ganz oben mitmi-

schen zu können und vielleicht am Ende von der Spitze grüßen zu dürfen.

WERNER WIEMANN

... wo guter Rat nicht teuer ist!

HAGENER MÜHLE

Premium Holzpellets



- 100 % Natur ohne Zusatzstoffe
- Hoher Heizwert
- CO₂-neutrale nachwachsende Energie
- in Deutschland produziert

**Wir liefern HOLZPELLETS
lose und gesackt
ZU TAGESAKTUELLEN PREISEN!**

**Rindenmulch und Kiefernrinde lose am Lager.
Anlieferung frei Haus möglich.**

Mühlenweg 4 • Hagen a.T.W. • Telefon 05401 / 89 13-0 • Fax 05401 / 89 13-3
E-Mail: WiemannHagen@t-online.de • www.wiemann-hagen.de

IMPRESSUM

Herausgeber

Osning Medien GmbH
Geschäftsführer Ulrich Waschki
Siebenbachstr. 3 • 49124 Georgsmarienhütte
Telefon 05401/83737-0 • Fax 05401/83737-29
info@osning-medien.de
www.osning-medien.de
Handelsregisternummer: HRB 214144
Steuernummer:
Finanzamt Osnabrück-Stadt 66/200/11652
Sitz der Gesellschaft: Osnabrück

Redaktion

Anne Reinert (are) (V.i.S.d.P.), Steffen Oetter (soe) presse@osning-medien.de;
Robin Morrison (grm), Josefine Schipper (jos), Michael Jonas (mjo), Frank Beermann (fbe), Fabian Meldau (fme), Marco Ostendorf (mos), Astrid Fleute (afl), Kerstin Ostendorf (kos), Susanne Pohlmann (spn), Laura Niermann (lan), Stefan Buchholz (sbu), Manfred Motzek (mmo) Günther Riesenbeck (gri), Michael C. Goran (mgo), Kira Pattermann (kpa)

Anzeigenleitung

Marco Ostendorf
anzeigen@osning-medien.de
Es gilt Preisliste Nr. 18 vom 1.8.2025.

Vertrieb

Verteilung in Hagen a.T.W., Hasbergen, Leeden

Kleinanzeigen-Annahmestelle

Dufte Blüte • Meike Jochmann
Natruper Straße 74 • Hagen a.T.W.
Tel. 05405/8076580

Gärtnerei Engelmeyer
Schopmeyerstraße 5 • Hagen a.T.W.
Tel. 05401/9473

Druck

Bonifatius GmbH • 33100 Paderborn
Tel.: 05251/153-0 • info@bonifatius.de

© Copyright Hagener Marktbote für alle Textbeiträge und gestalteten Anzeigen beim Verlag. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Gesamt-Auflage: 10.500 Exemplare

Datenschutzbestimmungen

Für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des Gewinnspiels ist das gewinnausgebende Unternehmen, an das Sie Ihre Daten senden, verantwortlich. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO und dient ausschließlich der Durchführung des Gewinnspiels, der Gewinnermittlung sowie der Gewinnübermittlung. Die buchhalterisch relevanten Daten von Gewinnern werden für 10 Jahre aufbewahrt, um gesetzlichen Aufbewahrungspflichten nachzukommen. Im Übrigen werden die Teilnehmerdaten nach der Gewinnübergabe gelöscht. Der Teilnehmer kann die beim Veranstalter gespeicherten Daten überprüfen, korrigieren und löschen lassen. Wenn Sie Ihre Daten vor Beendigung des Gewinnspiels löschen lassen möchten, ist eine weitere Teilnahme am Gewinnspiel nicht möglich. Weitere Informationen zum Datenschutz und zu Ihren Rechten erhalten Sie beim Veranstalter des Gewinnspiels und zudem über die Osning Medien GmbH, Siebenbachstraße 3, 49124 Georgsmarienhütte.



PEFC
PEFC/04-31-0934

PEFC-zertifiziert

Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern

www.pefc.de

Siebenbachstraße 3, 49124 Georgsmarienhütte
oder per E-Mail an info@osning-medien.de

Hagener Marktbote | 41



OFFENE BESICHTIGUNG:
Oeseder Straße 107 · Georgsmarienhütte
Sonntag, 9.11., von 11 bis 13 Uhr

Wohnen-in-Oesede.de Für Jung und Alt

15 neu geschaffene Wohnungen nach Kernsanierung, neue Fußbodenheizung, neue Bäder, Aufzug, bezugsfertig, 1-, 2- und 3-Zimmer-Wohnungen, 41 bis 115 qm Wfl., Baujahr 2001, Gemeinschaftsräume, Garagen-/Stellplätze, optionale Betreuungsangebote für Senioren, EA, V. 95 kWh/(m-a), BJ 2001, Gas, provisionsfrei zu vermieten / zu verkaufen

Vivente GmbH
berater@vivente-immobilien.de
Telefon 05472-8794001

Kreisfeuerwehr Süd zeichnet freiwillige Feuerwehrleute für Hochwassereinsatz aus

Rückblick: Die letzten Tage im Jahr 2023. Ein Hochwasser an Hase und Ems hält die Region Emsland in Atem. Die Pegelstände der beiden Flüsse steigen bedrohlich an. Besonders heikel ist die Lage in Meppen. Im Stadtteil Esterfeld werden Anwohner vorsorglich aus ihren Häusern evakuiert, da eine Überflutung der Deiche befürchtet wird. Die lokalen Hilfs- und Rettungskräfte vor Ort sind mit der katastrophalen Lage allmählich überfordert. So geht am Nachmittag des 28. Dezembers bei der Kreisfeuerwehrebereitschaft Süd ein Anruf mit der Bitte um Unterstützung ein. Aus dem etwa einhundert Kilometer entfernten Südkreis machen sich etliche Fahrzeuge mit Feuerwehrleuten auf den Weg, um die Kollegen im Emsland vom Dauereinsatz abzulösen. „Wir haben in der Nacht 30.000 Sandsäcke gefüllt, um damit die Deiche zu sichern. Das war ein kräftezehrender Einsatz,“ erinnert sich Timo Kleinschmidt von der Stadtfeuerwehr Bad Iburg an die stressigen Tage zum Jahreswechsel.

Knapp zwei Jahre später rückten die ereignisreichen Tage noch mal in Erinnerung. Zusammen mit seinen Kameraden



Ausgezeichnet für ihren Hochwassereinsatz an der Ems wurden (von links) Rafael Niehenke, Pia Hlndersmann, Lukas Meier und Leon Witte von der Freiwilligen Feuerwehr Niedermark.

organisierte Timo Kleinschmidt die diesjährige Jahresabschlussdienstversammlung im Feuerwehrhaus Bad Iburg. Bei der Veranstaltung am 24. Oktober wurden Feuerwehrleute aus dem Südkreis für ihren Hochwassereinsatz ausgezeichnet. Der scheidende Bereitschaftsführer Michael Räther – inzwischen Gemeindebrandmeister in Hagen – dankte ihnen für den tatkräftigen Einsatz. Insgesamt rund 150 Feuerwehrleute, darunter Männer und Frauen der Ortsfeuerwehren Hagen, Niedermark, Oesede und GMHütte wurden für ihren Einsatz bei der Hochwasserkatastrophe im Emsland geehrt. Von der Frei-

willigen Feuerwehr Niedermark wurden Michael Räther, Arne Beinlich, Lukas Meier, Oliver Krampf, Rafael Niehenke, Kevin Schevemann, Pia Hlndersmann, Leon Witte und Marvin Hawighorst geehrt, von der Freiwilligen Feuerwehr Hagen Heinz-Josef Wöhrmann, Daniel Bekker und Kevin Tobergte.

Die Hochwasser-Ehrendenadel des Landes Niedersachsen überreichten Volker Trust vom Landkreis Osnabrück und Regierungsbrandmeister Matthias Röttger. Eine weitere Ehrung wurde einem verdienten Feuerwehrmann zuteil: Nach zehn Jahren an der Spitze und 23 Jahren in Führungsfunktionen verabschiedete sich Michael Räther aus dem Amt des Bereitschaftsführers. Er prägte die Zusammenarbeit der Bereitschaften Nord und Süd und begleitete zahlreiche überörtliche Einsätze. Sein Nachfolger zum 1. November wird Josef Wiemann. Neuer stellvertretender Bereitschaftsführer ist Dirk Hörstkamp. Die Führungskette wurde weiter geschlossen: Alexander Laumann übernimmt künftig den Zugführer des Fachzug 1. Und wie es sich für eine richtige Feuerwehrfeier gehört, klang die Jahresabschlussdienstversammlung als gemütlicher Abend aus - mit üppigen Buffet und zahlreichen Kaltgetränken.

Auto Schiotka
Mehrmarken Service + Handel

Opel Meriva-B Automatik

EZ: 02/2017, 140 PS Benziner, Laufleistung 117.500 km, 1. Hand, Silber-metallic, Stoff anthrazit, Klimaautomatik, Anhängerkupplung abnehmbar, Ganzjahresreifen, Einparkhilfe hinten, Sitzheizung, Tempomat, Lenkradheizung u.v.m.

9.899 €

Mercedes GLA 200 Automatik

EZ: 04/2015, 157 PS Benziner, Laufleistung 17.500 km, 2. Hand, Schwarz-metallic, Stoff-/Leder schwarz, Automatik-Getriebe, AMG-Style, Sportsitze, Sitzheizung, Navigation, Einparkhilfe vorn/hinten, Bi-Xenon, LM-Räder 19" u.v.m.

19.450 €

BMW 420d xDrive Gran Coupe

EZ: 04/2024, 190 PS Diesel, Laufleistung 35.700 km, 1. Hand, Grau-metallic, Alcantara anthrazit, Automatik-Getriebe, Allrad-Antrieb, Navigation, M-Sportpaket, Schiebedach, AHK el., Standheizung, Rückfahrkamera, Lenkradheizung, Sportsitze u.v.m.

ehem. UPE: 79.650€

47.599 €

inkl. 19 % MwSt

**Großes Angebot
an EU-Neuwagen und
Tageszulassungen
sämtlicher Fabrikate!
Sprechen Sie uns an!**

Inh. Oliver Schiotka
Osnabrücker Straße 28
Hagen a.T.W.
Telefon (054 01) 98 02 30
Fax (054 01) 98 02 31
info@auto-schiotka.de

Steuern? Wir machen das.

VLH.



Beratungsstellen vor Ort:

Jörg Eustergerling · Tel. 05403 / 7 24 56 10
Große Straße 4 · 49186 Bad Iburg

Nelli Riedel · Tel. 05401 / 842 76 22
Teutoburger-Wald-Str. 59 · 49124 Georgsmarienhütte

Nelli Kasper · Tel. 05405 / 6 16 87 44
Natruper Straße 108 · 49170 Hagen a.T.W.

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Hagener Blumentreff

**BEDANKT SICH FÜR
5 JAHRE TREUE IN HAGEN!**

Nicht vergessen: am 8.11.

FLOHMARKT & HOFUKTION

von 10 bis 16 Uhr in der Overbergschule
in Hagen a.T.W.

Erlöse gehen als Spende an das Martinusheim
und das Kreimer-Selberg-Museum

Osnabrücker Straße 7 · Hagen a.T.W. · Tel. 05401/8357799
www.hagener-atw-blumentreff.de

Geschichte der DJK-Vereine in der Region Osnabrück

Vortrag von Dr. Hermann Queckenstedt

Kirchengemeinden initiierten nicht nur die sportliche Ertüchtigung, sie ließen Sportveranstaltungen sogar in Sakralgebäuden zu. Nachdem die katholische Kirchengemeinde Liebfrauen in Osnabrück-Eversburg im Jahre 1923 ihre neue Pfarrkirche hergerichtet hatte, nutzten die Sportler in Eversburg die benachbarte Burgkapelle sogar als Sport- und Turnhalle.

Im Vortrag stellte Dr. Hermann Queckenstedt, Historiker und Leiter des Diözesanmuseums sowie ehemaliger Präsident des VfL Osnabrück, für den Heimatverein Hagen im Gustav-Görsmann-Haus in Gellenbeck sehr schnell heraus, dass kirchliche Akteure die dynamischen Pro-

zesse zur sportlichen Ertüchtigung veranlasst haben.

Begonnen hatte alles bereits Ende des 19. Jahrhunderts in England. Aus der dortigen kirchlichen Jugendarbeit entstand bereits noch im 19. Jahrhundert der Profifußball, währenddessen diese neue Sportart in Deutschland mit zwei Varianten gerademal bekannt und ausprobiert wurde. Mit (daraus entwickelte sich später das Rugbyspiel) und ohne Aufnahme des Balles begannen auf von der Kirche zur Verfügung gestellten Wiesen erste regionale Wettkampfveranstaltungen. Dieser Ballsport wurde zunächst kritisch betrachtet, da er, anders als der Turnsport, nicht nur der Körperertüchtigung diene,



Foto: Heimatverein Hagen

Die DJK Gellenbeck musste sich in der Zeit des Nationalsozialismus mit der SV Niedermark-Natrup Hagen zusammenschließen.

sondern manchmal zu einem verbissenen Wettkampf führte, der bald auch die noch heute bekannten Begleitumstände wie den Alkoholkonsum oder rivalisierende Anhänger am Spielfeldrand mit sich brachte. Bischof Berning hat ab etwa 1914 die Entwicklung gefördert, allerdings mit den Aspekten der Körperertüchtigung mit dem Vaterlandsbekenntnis und der Kaisertrübe verknüpfen wollen. Hieraus entstanden dann sogenannte Geländespiele auch zur Militarisierung.

Nach dem 1. Weltkrieg trieb Berning die Sorge um, dass nach Ausfall der Wehrpflicht kaum Freizeitangebote für die häufig arbeitslose Jugend angeboten wurden, sodass die Deutsche Jugendkraft der Kirchlichen Akteure (DJK) beauftragt wurden, Angebote zur körperlichen Schulung vorzuhalten. Infolgedessen gründeten sich erste Vereine, fanden Bezirkssportfeste statt und engagierten sich Lehrkräfte. Veranstaltungen fanden niemals parallel zu Gottesdiensten statt. Die Arbeiterfamilien (Piesberg) in Eversburg boten über die Kirchengemeinde durch den DJK-Verein Kanuwettkämpfe auf dem Stieckanal, Fußballspiele auf der Eversheide und sogar Theatervorführungen an.

In Hagen gründete sich um 1910 der Athletenverein, der später auch den Fußballsport dem Turnsport hinzufügte. Diese Aktivitäten stellten den Sportplatz am Dorfbrunnen her, der 1928 eingeweiht wurde. Solche Anlässe gingen immer einher mit großen Festumzügen durch das Dorf. 1932 folgten die Arbeiten

zum Freibad für den Schwimmsport, die auch aufgrund der hohen Arbeitslosigkeit zahlreiche Männer ausführten.

Während der Weimarer Republik in den 30er-Jahren beteiligten sich auch die Osnabrücker DJK-Vereine an Wettbewerben, so in Belgien und Österreich. Ab 1933 werden unter den neuen Machthabern erste Wettbewerbe verboten, ab 1934 verfügt das NS-Regime das DJK-Verbot. Möglich wurde dann entweder die Fusion oder der Anschluss mit anerkannten Vereinen, wollte man nicht den Betrieb einstellen müssen. So begründet sich auch die Fusion der frühen Gellenbecker Vereine.

Für den VfL Osnabrück führt der Einfluss der Machthaber zum „Deutsch-Grüß“ der Spieler sowie zur Ausflagung des Stadions.

Nach dem Krieg wurde die Neuausrichtung der DJK intern heftig diskutiert und führte, mit wenigen Ausnahmen, letztendlich ab 1945 regelmäßig zur Einverleibung in die lokalen großen Sportvereine.

Hermann Queckenstedt verwies und empfahl abschließend unbedingt auf das Heimatjahrbuch 2026, dass rechtzeitig zur Weihnachtszeit herausgebracht wird. Enthalten ist von Johannes Brand ein Beitrag zur Geschichte des Fußballsports in Gellenbeck.

Thomas Plogmann vom Vorstand des Heimatvereines bedankte sich bei Queckenstedt, der mal wieder die Reise nach Hagen für einen interessanten historischen Vortrag gefunden hatte.

30 Jahre
Brockmeyer Reisen
(1995–2025)

**Jubiläumstour:
Doppeldecker
mit 90 Sitzplätzen**

Töpferstraße 26
49170 Hagen a.T.W.
Tel. 05405 8054180
www.brockmeyer-reisen.de

**BROCKMEYER
REISEN**

Musikverein „Wiesental“ gibt Platzkonzert

Der Musikverein „Wiesental“ Hagen a.T.W. veranstaltet im Rahmen der „Hagener Sonntagsmusik“ am 16. November um 17 Uhr in der Ehemaligen

Kirche ein etwa einstündiges Platzkonzert. Gespielt werden nebst Klassikern auch neue und neu aufgelegte Musikstücke. Der Eintritt ist frei.

SVENDlich sagt's mal einer!



Sven Bensmann, deutschlandweit bekannter Entertainer aus dem Südkreis, nimmt uns mit in seine Welt und beschreibt in dieser Kolumne auf humorvolle Weise, was ihm im Alltag so alles auffällt – Dabei gilt: Lachen ist erlaubt, und manches sollte nicht allzu ernst genommen werden. Viel Spaß!

Foto: Marvin Ruppert

Schrödingers Nebel

Kürzlich habe ich morgens beim Blick aus dem Fenster etwas beobachtet, was uns gerade jetzt im Herbst öfter vor die Augen kommt. Nebel. Und weil an mir philosophisch ein kleiner Richard David Precht verloren gegangen ist, habe ich mich dem Nebel hingegeben und bin ins Grübeln geraten.

Während ich dort, wo der Borgberg eigentlich sein sollte, nur eine weiße Wand aus Dunst gesehen habe, ist mir aufgefallen, wie mysteriös das alles erschien, obwohl ich ja ziemlich genau wusste, was hinter dem Nebel lag. Der Nebel verbarg die Sicht, dahinter konnte plötzlich alles sein. Was würde zum Vorschein kommen, wenn er sich legte?

Die immer wieder von Hagener Jugendlichen herbeigesehnte McDonalds Filiale? Hatte der Borkenkäfer im Nebel sein Werk vollendet und der ganze Borgberg war kahl? Lag dahinter die Wirtschaftskrise oder ein drohender militärischer Konflikt? Der Nebel verbarg alles und deswegen konnte dahinter auch alles sein. Schrödingers Nebel, quasi ...

Je mehr ich mich diesen Gedanken hingab, desto mehr stellte ich fest, dass meine fantasievollen Vermutungen, Ängste und Hoffnungen in Bezug auf den gegenwärtigen Alltag gar nicht so surreal waren. Denn ehrlich gesagt ist die Gegenwart aktuell doch tatsächlich ein einziger Nebel.

Denn wer weiß schon, was als nächstes kommt? Welche umgangssprachliche Bombe lässt der orangene Gorilla im Weißen Haus als Nächstes platzen? Welche anachronistische Weltanschauungs-Fantasie bringt den Kreml-Kaiser zukünftig dazu weiterhin zu glauben, dass sein größtes Land der Erde immer noch nicht groß genug ist? Und das Wichtigste: Niemand weiß zu diesem Zeitpunkt wirklich, ob Jens Spahn nicht doch ins Dschungelcamp 2026 einziehen wird, um dort zu beweisen, dass er wenigstens eine Gruppe Reality-Stars als Teamchef zusammenhalten kann...

Wir leben im Nebel. Und darin sind die Aussichten nun mal begrenzt. Dann nehmen Angst und Unsicherheit dort Platz, wo wir nichts erkennen können. Vielleicht sind wir sogar, um es noch philosophischer auszudrücken, aktuell im Herbst einer längeren Phase angekommen. Wohlmöglich kommt da noch ein Winter... aber dann?

Als ich da an meinem Fenster stand und gerade jede Katastrophe in den Nebel projiziert hatte, legte er sich in den Stunden des Vormittags und ein wundervoller Herbsttag gewann die Überhand. Der Borgberg war noch da, die Luft war frisch und auch in mir legte sich der Nebel. Denn ich hatte ganz vergessen, dass ein nebeliger Morgen vor allem für einen bevorstehenden sonnigen Tag steht.

Wir leben im Nebel. Und jetzt bitte einmal „Nebel“ rückwärts lesen ...

Aufklarende Grüße,

Sven



BAlance-Kurse

Dr. Tanja Kühne® Methode

Du bist auf der Suche nach Lösungen...

- ... um Rückenbeschwerden und Schmerzen zu lindern?
- ... Deinen Ruhepol zu finden,
- ... um den Alltagsstress auszugleichen?
- ... oder möchtest achtsamer mit Dir und Deinem Körper umgehen?

- ✓ Gruppen- / Einzelbehandlungen
- ✓ Präventionskurs (Erstattung von Krankenkassen)
- ✓ Betriebliches Gesundheitsmanagement
- ✓ Selbstzahler, Privatpatienten

55 Jahre
HAGENER MARKTBOTE
– Wie in unseren Kursen zählt auch bei Ihnen...
Haltung, Ausdauer und Balance!

KÖRPERGEFÜHL | Linda Minnerup ☎ 05401 | 897 600
Iburger Straße 1 ✉ hallo@koerpergefuehl-hagen.de
49170 Hagen a.T.W. 🌐 www.koerpergefuehl-hagen.de

Service rund ums Haus M. Dragaj

Hausmeister- und Gartenservice
Garten- und Landschaftsbau

☎ 05401/3472220
☎ 0157/32267552

- ◆ Gartenpflege
- ◆ Rasen mähen & vertikutieren
- ◆ Hecken & Sträucher schneiden
- ◆ Beetanlage & Beetpflege
- ◆ Kiesbeete
- ◆ Baumfällarbeiten

- ◆ Zaunbau
- ◆ Pflasterarbeiten
- ◆ Tiefbau
- ◆ Abbrucharbeiten
- ◆ Gehweg- & Parkplatzreinigung
- ◆ Entrümpelung

Franzhöhe 1
49124 Georgsmarienhütte

info@dragaj-service.de
www.dragaj-service.de



Bestattungen Bärbel Stratemeier

BS



Erd-, Feuer- und
Seebestattungen

Erledigung aller
Formalitäten

Auf dem Rehmke 6
49170 Hagen a.T.W.

Fon 0 54 05 / 80 78 951
Funk 01 72 / 60 26 183

Hilfe und Beratung bei Ihren Trauerangelegenheiten



**Marita
Rolf**

geb. Hülsmann

* 9. 4. 1953

† 8. 9. 2025

D für ein stilles Gebet,
A für eine stumme Umarmung,
N für das tröstende Wort,
K gesprochen oder geschrieben,
E für einen Händedruck,
wenn die Worte fehlten,
für alle Zeichen der
Liebe und Freundschaft,
für Blumen und Kränze,
für die Begleitung auf ihrem
letzten Weg

Josef Rolf und Familien

Hagen a. T. W., im Oktober 2025



Lothar Kaps

† 17.9.2025

DANKE

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme
in vielfältiger Weise bekundeten und
gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Die Familie



**Horst
Rethmann**

* 20.09.1940

† 16.09.2025

HERZLICHEN DANK

für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben,
für alle Zeichen der Zuneigung und Freundschaft, für
liebvolle Umarmungen und die Begleitung auf seinem
letzten Weg.

Angela und Familie

Statt Karten

Walter Dierker

† 5.9.2025

Hagen a. T. W., im Oktober 2025

*Morgen wirst du bei uns sein
in unseren Erinnerungen,
in Erzählungen und in unseren Herzen.*

Herzlichen Dank

*sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten, mit uns Abschied nahmen
und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten.*

**Martha Dierker
und Familie**



Hier erreichen Sie Ihre Liebsten!

Mit einer **Dank-, Gruß- oder Traueranzeige** in unserer
festen Rubrik „Familienanzeigen“ erreichen Sie
fast jeden Haushalt in unserem Verteilgebiet.

Nutzen Sie diese preiswerte Möglichkeit, die viel Beachtung findet!
Im Trauerfall fragen Sie Ihren begleitenden Bestatter.

blick-punkt
Das Stadtjournal

**HAGENER
MARKTBOTE**

Stadtgespräch
BAD IGBURG

Trauer um Winfried Karthaus

Der ehemalige Hagener Gemeindedirektor ist gestorben

Zwölf Jahre lang war er Hagens Gemeindedirektor, später prägte er das Leben im Ort als Schiedsmann und durch vielfältiges ehrenamtliches Engagement. Am 15. Oktober ist Winfried Karthaus nach langer, schwerer Krankheit im Alter von 78 Jahren gestorben.

In seiner Amtszeit als Gemeindedirektor vom 1. Mai 1988 bis zum 30. April 2000 hat Winfried Karthaus die Gemeinde Hagen maßgeblich geprägt. Unter anderem war er Mitbegründer der Partnerschaft mit dem polnischen Barczewo. Auch die Neugestaltung des Hagener Ortskerns trug seine Handschrift – vom Umbau zentraler Verkehrsachsen bis hin zu städtebaulichen Projekten wie dem heute markanten Kreisel an der Osnabrücker Straße.

„Mit unermüdlichem Einsatz zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger hat er entscheidend dazu beigetragen, dass die Hagener Infrastruktur stetig zu ei-



Foto: Archiv

Zwölf Jahre lang war Winfried Karthaus Hagens Gemeindedirektor. Mitte Oktober ist er im Alter von 78 Jahren gestorben.

ner zukunftsfähigen Kommune ausgebaut wurde. Unsere auf richtige Anteilnahme gilt seiner Frau, seinen drei Kindern und fünf Enkelkindern“, würdigt die Hagener Bürgermeisterin Christine Möller Winfried Karthaus. Sie selbst hat als Kassenleiterin der Gemeinde mit ihm zusammengearbeitet.

Eng zusammengearbeitet mit Winfried Karthaus hat der ehemalige Hagener Bürgermeister Peter Gausmann. „Er war bestimmt kein Paragraphenreiter“, erinnert sich Gausmann, der während Karthaus Amtszeit Kämmerer in Hagen wurde. Winfried Karthaus selbst habe sich als Mittelsmann gesehen. Gausmann beschreibt ihn darüber hinaus als sehr zielstrebig Menschen, dem es immer wieder gelang, Förderungen für die Gemeinde zu bekommen. Gausmann selbst erlebte, dass Karthaus ihm als Kämmerer den Rücken stärkte. „Als Kämmerer wünscht man sich so einen Vorgesetzten“, so Gausmann, „ich kann nur meinen Hut vor ihm ziehen.“ Überhaupt habe er seine Mitarbeiter nach außen immer gestärkt.

Das große Thema von Winfried Karthaus war das Bauwesen. Schließlich hatte er vor seiner Zeit in Hagen als Bauamtsleiter gewirkt und war unmittelbar vor seiner Zeit als Gemeindedi-

55 Jahre Hagerer Marktbote – was verbinden Sie mit unserer Zeitung?



Timo Bölke-Maschke
Personalmanager
Hagen



Dirk Dresen
Sicherheitsaufsicht
Hagen



Paula Hehmann
Erzieherin in Ausbildung
Hagen



Tina Birgitta Lauffer
Autorin und
Kindertheatermacherin
Hagen



Jessica Klünder
Vertrieblerin
Hagen

Im Hagerer Marktbote informiere ich mich gern über Veranstaltungen wie die Kirmes. Auch wenn ich sonst überwiegend digital lese, schaue ich immer mal hinein.

Der Marktbote liefert viele Infos über Vereine, die man in der Tageszeitung gar nicht findet. Auch im digitalen Zeitalter gehört er für mich einfach dazu.

Mit dem Hagerer Marktbote bin ich aufgewachsen – ich war sogar mal Verteilerin. Wenn er heute im Briefkasten liegt, blättere ich ihn immer durch und erfahre Dinge, die ich sonst gar nicht mitbekommen würde.

Mein frecher kleiner Drache Valentin würde zu mir sagen: „Wow, der ist ja sogar noch älter als du.“ Und ich sage, vielen Dank für die lokalen Nachrichten frei Haus, die auch immer zuverlässig in meinem Briefkasten landen, genauso weitemachen und natürlich herzlichen Glückwunsch!

Der Hagerer Marktbote gehört bei uns zur Familientradition. Ich lese ihn immer von vorn bis hinten – genauso wie früher meine Eltern.

rektor in Hagen in selber Funktion in Glandorf tätig.

Nach seinem Ausscheiden als Gemeindedirektor in Hagen machte er sich selbstständig und saß ab 2003 im Aufsichtsrat der Teutoburger Energie Netzwerke (TEN). Von 2016 bis 2019 war er Vorsitzender des Aufsichtsrats.

Darüber hinaus war Winfried Karthaus auf vielfältige Weise ehrenamtlich tätig. Von 2005 bis 2009 war er zunächst stellvertretender Schiedsmann der Gemeinde Hagen, von 2010 bis 2015 Schiedsmann. Zudem engagierte er sich in vielen Vereinen, unter anderem im Hospizverein. In der Zeit von 1994 bis

1997 war er Vorstandsmitglied beim DRK-Kreisverband und erster Vorsitzender beim DRK Rettungsdienst und Krankentransport im Landkreis Osnabrück.

Bekannt war Winfried Karthaus auch für seine humorvollen Knittelverse, die er gern bei der Feuerwehr zum Besten gab. Zudem hatte er viele Jahre eine Dauerkarte für den VfL Osnabrück.

Auch als ihn vor 13 Jahren die Diagnose Parkinson traf, ließ sich Winfried Karthaus nicht entmutigen. Er blieb aktiv, suchte den Austausch mit anderen Betroffenen und machte ihnen Mut. Nach einer erfolgreichen Ope-

ration berichtete er sogar öffentlich über seine Erfahrungen – stets getragen von seiner positiven Lebenshaltung: „Das Leben macht auch mit Parkinson Spaß“, war sein Motto.

Bis zuletzt blieb er seiner Gemeinde und seiner Familie eng

verbunden. Winfried Karthaus hinterlässt Spuren – in der Entwicklung Hagens, in den Herzen vieler Weggefährten und in der Erinnerung all jener, die ihn kannten. *are* ●

Doppelkopfturnier des Musikvereins

Der Musikverein „Wiesental“ lädt am Sonntag, 9. November, um 15 Uhr zu seinem traditionellen Doppelkopfturnier in die Kirschvilla (Zum Jägerberg 6). Das Startgeld beträgt 6 Euro.

Alle Teilnehmenden bekommen einen Preis. Es gibt zu essen und zu trinken. Anmeldungen ab sofort bei Gaby Klumpe unter Tel. 0171/5018568 oder per E-Mail an gaby.klumpe@t-online.de. ●

LASSEN SIE SICH NICHTS MEHR ENTGEHEN.

UNSERE LEISTUNGEN:

- Höranalysen mit neuester Technik
- Hörsysteme einstellen
- Reparaturen
- Hausbesuche
- Tinnitus-Betreuung
- Regelmäßige Kontrollen, Reinigung Ihrer Hörsysteme
- Einweisung und Beratung zum Umgang mit dem Hörsystem
- unverbindliches Testen neuester Hörsysteme

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 9:00–13:00 Uhr · Mo., Di., Do., Fr. 14:00–18:00 Uhr
und nach Vereinbarung · Mittwoch Nachmittag geschlossen

WIR SIND UMGEZOGEN!
Oeseder Straße 113
49124 Georgsmarienhütte
Tel. 05401/832708-0
www.kleinheider-hoersysteme.de

10 Jahre
KLEINHEIDER
Hörsysteme
Ein Jahrzehnt in Ihrem Sinn.

EBT ALUMINIUMBAU GmbH

TERRASSENDÄCHER | SOMMERGÄRTEN | CARPORT | SONNENSCHUTZSYSTEME
PLISSEES | ZAUNELEMENTE | INSEKTENSCHUTZ

BLACK NOVEMBER DEAL

20%
auf das gesamte
Sortiment

Hügelstraße 20 | 49497 Mettingen | Telefon 05452 634 9980
Amelunxenstraße 13 | 48167 Münster | Telefon 02506 504 9940
Hauptstraße 25a | 28816 Stuhr | Telefon 0421 98 999 620

www.ebt-aluminiumbau.de



center Diätmann



Coeur de Lion Tortenbrie

Französischer Weichkäse
aus pasteurisierter
Kuhmilch,
50% Fett i.Tr.
100 g
n.G. = 13,90 €

TOP-PREIS

0 89
SIE SPAREN
0,50 €



Rinderhackfleisch

ungewürzt,
zum Braten
100 g
n.G. = 12,90 €

TOP-PREIS

1 11
SIE SPAREN
0,38 €

Kabeljaufilet

ohne Haut
100 g
n.G. = 29,90 €

TOP-PREIS

2 69
SIE SPAREN
0,30 €



Rustikales Weizenbaguette

aufgetaut
Stück
n.G. = 1,29



TOP-PREIS

0 99
SIE SPAREN BIS ZU
0,30 €



Bio Vilsa

1 l MW PET
verschiedene
Sorten
12 x 1 l
n.G. = 6,99 €

TOP-PREIS

4 99
SIE SPAREN
2,00 €



Avocados

Avocados „Hass“
Peru, Klasse I
Stück
n.G. = 0,99

TOP-PREIS

0 99
SIE SPAREN
0,20 €



center Diätmann

Hüttenstraße 14 – 16 · 49170 Hagen a.T.W.

Tel. 0 54 01 / 3 47 10 42 · Öffnungszeiten Mo. – Sa. 7 bis 21 Uhr

* n. G. = niedrigster Gesamtpreis der letzten 30 Tage.

Gültig vom 30.10. bis 1.11.2025.
Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Irrtümer vorbehalten.